FRIZZ
MAGAZIN FÜR DARMSTADT | FRIZZMAG.DE
7
#424
JULI 2018
GRATIS

20 Jahre HAARE mittmann

Schöne Haare, nette Leute, Cocktails und Musik.

Jubiläumsparty, Samstag, 7.7.2018, 20 Uhr
Neckarstraße 12, Darmstadt
Infos unter www.haare-mittmann.de

Foto: Klaus Mai

Feierfreuden
für Jürgen Barth:
Mit Boxhandschuh und Geige zum 80sten

Ferienspaß
für Kids & Family:
Museen, Parks und Outdoortipps

Ferienkurse
für Neue Musik:
Teilnehmer*innen aus 50 Nationen

Studieren in Darmstadt. Wohnen bei uns!

Dich zieht es nach Darmstadt? Dann sind unsere Studenten-WGs und -Zimmer genau das Richtige für dich! Mit 1a-Ausstattung, Highspeed-Internet, top Lage und fest kalkulierbarer Inklusivmiete. Klick dich rein und entdecke die Möglichkeiten.

Infos unter
06151 3600-300
www.heagwohnbau.de

HEAG WOHNBAU
Ein Unternehmen der bauverein AG Darmstadt

Liebe Leser*innen!

„Wir wollen ein sorgenfreies Leben haben." Der Wunsch ist nachvollziehbar. Heißt gemeinhin: Gesundheit und genug Geld. Und vielleicht noch: Nichts verpassen wollen. Gilt vom Teenie bis zum Tattergreis. Und überall auf der Welt. So weit, so gut.

„Wir wollen eine sorgenfreie WM spielen." Hmmh. So hat das Jogi Löw nicht gesagt. Vielleicht seinen Kader danach zusammengestellt. Aber gleich mit dem ersten Spiel kamen die Sorgen. Dann mal kurz Hoffnung, dann Katastrophe. Sorgenfreie WM geht anders. Gut, Titelverteidigung ist schwierig. Aber raus in der Vorrunde, als Letzter, geht gar nicht.

„Wir wollen eine sorgenfreie Saison spielen." Sagt der Lilienpräsident. Und der Liliencoach. Und deswegen auch die Lilienspieler. Werden wir gefühlt noch 1.000x hören. Aber wie geht das in der 2. Liga? Da spielt man entweder um den Abstieg oder um den Aufstieg. Da ist kein Platz für eine sorgenfreie Zone. Und warum sollte man ins Stadion gehen, wenns um nichts geht? Wegen der lilientypischen Fußballästhetik? *Darmstadtisierung* heißt der pressetaugliche Fachbegriff (TAZ vom 23.6.) für besonders destruktiven WM-Fußball. Aber vielleicht heißt sorgenfrei ja: mal ein, zwei Spiele aussetzen? Oder eine ganze Saison? Keine Sorge, das geht genauso wenig, wie eine sorgenfreie Saison zu spielen. Der Druck kommt von ganz allein.

„Wir wollen ein sorgenfreies FRIZZ-Magazin machen." Will z.B. heißen: Alle Beiträge liegen am 15. zum Redaktionsschluss vor. Nur, für manche Redakteure heißt Redaktionsschluss: Ich glaub ich muss mal anfangen. Kurz vorm Druck unter Druck wird dann der Text fertig. Das ist wie ein Sprung auf Platz 10 im letzten Heimspiel. Wie ein Freistoßtor in der fünften Minute der Nachspielzeit. Oder (nicht nur) dieses Editorial.

Sorgenfrei geht so nicht. Hat aber Aktualitätsvorteile. Ihr, liebe Leser*innen, könnt bei uns lesen, dass Deutschland im Achtelfinale nicht mehr dabei ist. Und was das Leben im Juli in Darmstadt und Umgebung stattdessen zu bieten hat. Ihr könnt also nichts verpassen. Schon mal eine Sorge freier, oder?

Im Namen aller FRIZZen
Michael Hüttenberger

inhalt #424

4 People
- Jürgen Barth: „Uffbasse, uffmucke, net ducke."
- Bekennender Heiner 2018: Klaus Netuschil

8 Open
Neuigkeiten aus dem Darmstädter Geschäftsleben

10 Glosse & Kolumne
#119: Allerhand Dämmerungen
#32: Eis: Glücklich, schlauer, dicker und Hirnfrost?!

11 Living
News & mehr

19 Kultur
Der neue Chordirektor des Staatstheaters

20 Essen & Trinken
Restaurant Burg Frankenstein / Eis Venezia

24 Titelstory
20 Jahre schöne Haare bei Haare Mittmann

26 Trending
Die monatlichen Stadt-Kultur-Politik News

27 Urban
Darmstadts next Top-Politiker Teil 5: Oliver Lott

28 Universe
Sommer, Sonne, Grillen

30 Wissenschaft
Ferienkurse für Neue Musik / Kunsthalle Mannheim

32 Special: Kids & Family
Ferienfreuden ohne Schulstress

35 Musik
Joris bei „Sound Of The Forest"

36 Cityscout: Eberstadt
Darmstadts Tor zur Bergstraße

40 Firmenportrait
2redline: Darmstadts neustes Businesscenter

41 Digitalstadt
Brian Junker macht Alexa zur Kneipenführerin

42 Weitsicht
Im Tauschrausch um die Welt

43 Immergrün
Kräuterwanderung im Selbstversuch

44 Karriere
Wir stellen den nächsten Schritt in Berufsleben vor

46 Klassikfestivals
Festivalsommer von Shakespeare bis Bill Ramsey

bewegungsmelder

49 Literatur

50 Musik & Festivals

52 Locals

53 Party

54 Bühne

55 Klassik & Jazz

56 Kunst

58 Kalender

64 Kleinanzeigen

65 Branchenbuch

66 Exit

DARMSTADT ponyhof & Weststadtcafé

SOMMERFEST

STREETFOOD FESTIVAL

07 JULI 18

AB 17:00 UHR
STREETFOOD FESTIVAL
(LUISE, COLLINS, PIAS PANTRY,
EIS-BULLI 76, PONYHOF/RÖSSLER ECK)

AB 22:00 UHR
TECHHOUSE | DEEPHOUSE
DISCO | MIXED MUSIC

Braustübl

MAINZER STRASSE 106
64293 DARMSTADT

“Uffbasse, uffmucke, grad stehn – und net ducke.”

Szene-Urgestein, Knabenschüler, HoffArtist, Uffbasser - **Jürgen Barth** wird 80.

INTERVIEW: THEA NIVEA | FOTOS: KLAUS MAI

Ein Schlacks, quirlig, hellwach. Wortwitz ist immer dabei, wenn man mit ihm redet, subtile Ironie im tiefsinnigen Gespräch. Freigeist, unorthodoxer Widerständler, politischer Chaot mit aufgeräumtem Wäscheschrank - ein Glücksfall für Darmstadt.

FRIZZmag: Hi Jürgen, ich freu mich riesig, dass ich Dich interviewen darf.

Jürgen Barth: Das ist gegenseitig, ich freue mich ganz besonders auf das Interview.

Du wirst 80, unfassbar, wenn man Dich so sieht. Ich weiß noch wie heute, vor 20 Jahren, da war ich fünf, als Du um Mitternacht auf der Bastion bei Deinem 60. Geburtstag nackt und kahlgeschoren aus nem Pappkarton rausgekommen bist. Was erwartet uns am 27. Juli in der Knabenschule?

Es ist immer Brauch bei mir, dass ich bei meinen runden Geburtstagen sowohl körperlich etwas zeige als auch geistig etwas vorbringe. Damals kam ich geschoren aus dem Pappkarton, die geistige Sache weiß ich nicht mehr so genau. Am 70. Geburtstag waren es das Gedicht von Schiller „Die Kraniche des Ibykus“ und am Seil in der Knabenschule unters Dach zu steigen. Diesmal hab ich mir einen Boxkampf ausgesucht und möchte auf der Geige eine kleine Beethoven-Sonate spielen.

Und auf das Boxen hast Du Dich entsprechend vorbereitet?

Ja, es gibt am Kavalleriesand ein Boxzentrum und einen sehr, sehr netten Trainer, bei dem fühle ich mich sehr wohl. Boxen ist eigentlich ein Sport wie jeder andere, man muss fit sein, man muss Ausdauer haben, man muss beweglich sein. Es macht mir großen Spaß, in den Boxsport hineinzuriechen, da sind ganz andere Menschen. Ich war im Mai zu Besuch bei der TG 75 bei einer Boxveranstaltung in der Heinz-Reinhard-Halle, einige Kämpfe waren sehr schön, einige ein bisschen brutal. Da sitzen dann 500 Türken, da ist kein Deutscher dabei, vielleicht mal ein Rumäne oder so. Das sind alles Leute, die dem Boxen etwas abgewinnen, die trinken kaum Alkohol, trinken sehr viel Saft und haben große, breite Körper.

Und Geige spielen hast Du schon früher gelernt?

Ja, ich war ja Schüler im Kloster Scheyern, und da ich über eine gewisse Musikalität verfüge, habe ich im Chor gesungen und mir auch ausgesucht, Geige zu spielen. Zwei Jahre lang bekam ich Gei-

genunterricht in einer Gruppe von einem Mönch und habe das sehr genossen.

Schon beim 75. und 70. Geburtstag bist Du presseöffentlich mächtig gewürdigt worden. Kriegt der "Local Hero" jetzt langsam auch noch Kultstatus?

Wenn man 80 Jahre alt wird, dann hat man auch eine ziemliche Zeitspanne vorzuweisen. Und da ich dazu neige, an allem teilzunehmen, ist es nicht verwunderlich, dass mich viele Leute kennen und ich viele Leute kenne. Ob das schon Kultstatus ist, weiß ich nicht.

Ich kenne Dich ja praktisch schon, seit es mich gibt und könnte locker Deine Enkelin sein. Oder, das ist ja nicht untypisch bei Männern in Deinem Alter, Deine Freundin, oder?

Es gibt zwar viele Männer in meinem Alter, die so junges Blut ansteuern, aber ich muss sagen, ich hab mich in dieser Beziehung schon gut ausgelebt. Das ist auch etwas, was ich mit meinem Boxkampf zum Ausdruck bringen will, dass es zwischen Mann und Frau eigentlich keine Freundschaft geben kann. Als Mann begehre ich eine Frau und sie zieht mich an, es ist immer spannungsgeladen, das Verhältnis von Mann und Frau. Von daher kannst Du nicht meine Freundin sein.

Du bist ja auch schon lange und stabil verheiratet?

Ja, natürlich. Mit meiner Barbara bin ich verheiratet seit 1966. Es war auch immer in Ordnung, manchmal auch nicht in Ordnung, aber es hat gehalten.

Du kannst ja auch politisch richtig seriös sein, wie 2016 bei Deiner Rede als Alterspräsident zur Konstituierung der Stadtverordnetenversammlung. Vier Jahre vorher hattest Du Dir selbst (ich zitiere) „das schwere Amt von meinen schmächtigen Schultern" genommen. Warum das Comeback?

Bei der Politik ist es so, wenn man schon ein bisschen Blut geleckt hat, kann man nicht gut davonlassen. Ich kann mir nicht vorstellen, nicht politisch zu sein, und ich will nicht nur darüber reden, sondern auch mitmachen, mitreden, mitbestimmen, mich überstimmen lassen.

Aber Du hattest es eigentlich nicht vor, denn Du warst auf der Uffbasse-Liste relativ weit hinten?

Ja, genau. Ich bin aber dann, und da bin ich auch stolz drauf, nach vorne gewählt worden auf Platz drei. Vor mir sind nur Kerstin Lau und Georg Hang.

Bis 2005 warst Du bei den Grünen, dann kams zum Zerwürfnis. Ich zitiere noch mal: „Der Fraktionsvorsitzende Partsch ist ein Opponent der Sozialpolitik. Ich hoffe, dass eines Tageswieder ein anderer Wind als der von Partsch bei den Grünen weht. Es bleibt die Hoffnung auf eine neue Generation mit einem lebendigen Politikverständnis. Ich will weiter auf der Seite der Lebendigen bleiben". Seitdem bist Du Uffbasser, sechs Jahre später wurden Jochen Partsch OB und die Grünen stärkste Fraktion. Heute kooperiert ihr wieder. Sind die heutigen Grünen lebendiger als vor 13 Jahren?

Sicher sind sie nicht lebendiger. Es liegt an etwas anderem. Ich hab das ganze Leben lang immer Nein gesagt, war meistens in der Opposition und jetzt in meinem hohen Alter nehme ich mir heraus, auch mal bei den Gewinnern, bei der Regierung zu sein. Ich unterstütze Jochen Partschs Politik, weil er einige Sachen in Gang gesetzt hat, die jahrelang liegengeblieben sind. Ich erinnere nur an das Nordbad, an die Lincoln-Siedlung, an das Berufsschulzentrum, an die Brücken, die jetzt gerade gebaut werden unten am Bahnhof. Das sind große Brocken, die von Grün-Schwarz angepackt werden, und das will ich gerne auch ein Stück mittragen.

Das Café Scentral ist heute immer noch am Eingang zum Herrngarten, das Polen-Institut im Residenzschloss und nicht in der Oetinger Villa. Ohne Dich wäre das anders. Was ist von den Anfeindungen damals geblieben, Demut oder Genugtuung?

Sicherlich Genugtuung. Ich bin an der richtigen Stelle dazwischen gesprungen bei diesen zwei Sachen, die unmöglich waren. Interessant ist ja auch, dass beides nie mehr zur Debatte gestellt wurde, nachdem es gescheitert war. Da haben die Grünen eingesehen, dass man so nicht gegen das Volk regieren kann. Der Zwist war ja auch von Persönlichem überschattet. Jochen Partsch und ich haben damals zusammen gekämpft, Schulter an Schulter, und ich dachte immer, dass er in meinem Alter wäre. Bis mir nach einiger Zeit klar wurde, dass Jochen Partsch 40 war und eine Karriere vor hatte, ich war 65 und eigentlich schon ein alter Mann. Das war sicherlich auch ein Punkt, warum es zwischen uns gekracht hat. Er wollte nach vorne und ich nicht. Und die Uffbasse-Leute saßen im Stadtparlament neben den Grünen und haben dann gesagt: Jürgen, komm doch zu uns, Du bist viel zu schade für die Grünen.

Du bist heute noch unfassbar aktiv, Uffbasser, Knabenschüler, HoffArtist, Du dotzt durch Darmstadts Szene so ein bisschen wie ein Zebulon - auf ner Sprungfeder statt auf Beinen. In der Schule wärst Du heute wahrscheinlich in der ADHS-Schublade und würdest Ritalin kriegen. Wie war das in Deiner Schulzeit?

Jürgen Barth im Sparring mit seinem Trainer Christian Bugge (Boxing Rhein-Main)

Mein Leben war von Anfang an so wie heute. Auch in der Schule war ich immer am Rande des Rausgeschmissen werdens, habe Entschuldigungen gefälscht und schon einiges auf dem Kerbholz. Nicht umsonst hat mein Vater mich mit 16 rausgenommen und nach Schleswig-Holstein zum Arbeiten geschickt. Da hatte ich ein Zeugnis - das hab ich heute noch, da sind von oben bis unten nur Fünfen und Sechsen. Und drunter steht: Jürgen verlässt das Gymnasium, um einen praktischen Beruf zu ergreifen. Das war auch schon eine kleine Dotznummer. Ich möchte aber auch zum Ausdruck bringen, dass ich andererseits sehr penibel bin. Meine Abrechnungen, mein Kleiderschrank, das hat alles eine gewisse Ordnung. Ich kokettiere gerne damit, lustig und lebendig und dotzig zu sein, in Wirklichkeit bin ich aber doch ziemlich genau und auch treu. Ich bin 30 Jahre in der Knabenschule gewesen, 20 Jahre bei den Grünen, ich bin seit über 50 Jahren mit meiner Frau zusammen. Ich bin also eigentlich sehr beständig – bei aller Dotzerei.

Bei all Deiner Umtriebigkeit, sehnst Du Dich manchmal nach Ruhe vor Dir selbst?

Nein. Ich lebe aus einem Antrieb heraus und Reflexion ist auch nicht meine Stärke. Viel lieber als Ruhe zu haben will ich mich unter Druck setzen. Die Unruhe will ich mir zur Aufgabe machen. Ich mache jetzt gerade eine Veranstaltungsreihe zur Studentenbewegung, über die Geschichte vor 50 Jahren, die hier in Darmstadt passiert ist. Ich versuche das ein bisschen aufzuarbeiten, vielleicht auch in einem kleinen Büchlein zu verwirklichen mit dem Titel ‚Revolte in der Provinz', frei nach Sabais Darmstädter Lesebuch ‚Lob der Provinz'. Das Nächste wird die Kriegsforschung sein, die Auftragsforschung an der TU, die wir bekämpft haben. Dann die Kinderladenbewegung von 1968 bis heute - der antiautoritäre Kinderladen, den wir 1968 gegründet haben, hat ja eine Fortsetzung gefunden in den Kindergärten der freien Träger, von denen es in Darmstadt ja viel mehr gibt als evangelische oder katholische.

Autoschlosserlehre, nachträglich Abitur und dann ab 1963 Lehramtsstudium in Darmstadt? Warum bist Du nicht Lehrer geworden?

Ich hatte schlechte Fächer, Erdkunde und Politik, und es war gerade eine Zeit, in der nicht viele eingestellt wurden. Außerdem hatte ich eine bescheidene Note, eine vier im Abschlussexamen. Ich hatte den damaligen Leiter des GBS, Born, in meiner Prüfung, so Nazi-Leute, die wollten mir die Hand geben und zu meiner Vier gratulieren. Da habe ich gesagt, ich beuge mich hier nur der Macht, aber ich gebe ihr keine Hände. Ich habe mich deshalb nie beworben, obwohl ich gerne Lehrer geworden wäre.

Man traut Dir ja locker zu, dass Du 100 wirst. Was also steht an in den nächsten 20 Jahren? Wirst Du endlich anfangen, Deine Memoiren zu schreiben oder reichts nur zum vierten Band Deiner gebundenen Knöllchen?

Also, das wäre vielleicht eine gute Idee, dass ich meine Memoiren anschließe an meine drei Bände der Knöllchen. Die habe ich binden lassen, weil ich es als große Leistung ansehe, dass ich in all den Jahren doch einige Knöllchen fabriziert habe. Die Bücher hab ich gemeinsam mit dem Leiter des Ordnungsamts mal den Beamten vorgestellt, die die Knöllchen verteilen. Und da war dann auch einer dabei, der so im breiten Darmstädterisch zu mir gesagt hat: „Mer sollt ihne dadefür grad nachträglich noch de Führerschei abnemme".

Also gibt es keinen vierten Band mit Knöllchen?

Nein, das ist vorbei, ich bin ruhiger geworden. Ich bezahle zwar immer noch Knöllchen, so wie jeder andere auch. Aber nicht mehr so wie damals in der APO, da waren wir nicht so drauf, Parkplätze zu suchen oder irgendwie den Bullen auszuweichen. Es war ja auch eine Form des Kampfs, Knöllchen zu kriegen, so komisch das klingt.

Dein Motto ist ja: Uffbasse, uffmucke, grad stehn – und net ducke. Das ist die darmstädterische Kurzfassung eines Goethe-Gedichts, oder?

Ja, das ist das Gedicht: Feiger Gedanken / Bängliches Schwanken, / Weibisches Zagen, / Ängstliches Klagen / Wendet kein Elend, / Macht dich nicht frei. // Allen Gewalten / Zum Trutz sich erhalten, / Nimmer sich beugen, / Kräftig sich zeigen, / Rufet die Arme / Der Götter herbei!

Das ist ein sehr schönes Gedicht, das ich auch unserem Sohn aufgeschrieben habe, der mir gesagt hat, er nimmt sich das auch hin und wieder vor.

Mit 60 nackt im Pappkarton, mit 80 im Boxring - wo ist Jürgen Barth am 27. Juli 2038? Und wie stehts dann um Darmstadt und die Welt?

Ich strebe an, bis dahin noch zu leben. Ja, wo steh ich dann? Ich stehe auf der Seite der Kämpfenden, immer noch. Ich beobachte an mir, dass ich nicht mehr so links bin, die Verrücktheiten schon heute mit großer Skepsis verfolge, dass ich eher konservativer werde. Das wird sich auch bis 2038 fortsetzen. Es könnte gut sein, dass ich dann in einer konservativen Partei bin, vielleicht in der CDU, die mir Gnadenbrot gibt, die vielleicht bis dahin auch freundlich und liberal geblieben ist, und mit der ich mich vielleicht dann ganz gut verstehe. Darmstadt ist bis dahin in so eine Art Großstadt versunken, wie Frankfurt oder andere Großstädte. Ich verfolge mit Unruhe dieses Wachstum, das der Oberbürgermeister ja grenzenlos zulässt. Und die Welt? Da hat es vielleicht nochmal Krieg gegeben und ich hoffe, dass unser schönes Darmstadt davon verschont geblieben ist.

Vielen Dank für das Gespräch.

jürgen_barth.vita

*27.7.1938 in Köln, von 1944-1952 aufgewachsen in Kloster Scheyern/Bayern, danach Odyssee über Kaufbeuren, Köln, Kappeln an der Schlei nach Kassel, 1958 Autoschlosserlehre, Fabrikarbeiter bei Henschel am Band und Abendgymnasiast, 1963 Abitur. Ab 1963 in Darmstadt, Lehramtsstudium (Geografie und Politik), 1. Staatsexamen 1976, Referendariat am Schuldorf Bergstraße, 2. Staatsexamen 1983. Geschäftsführer der Bessunger Knabenschule von 1983 bis 2003, am HoffArt-Theater seit 2014. Mitglied der Grünen von 1985-2005, seit 2005 Uffbasser, Stadtverordneter von 1985 mit Unterbrechungen wg. Rotation bis 2012 und wieder seit 2016. Verheiratet, zwei Kinder, vier Enkel.

Foto: Klaus Mai

Eins mit der Darmstädter Kunstszene

Claus K. Netuschil ist „Bekennender Heiner 2018“

Claus K. Netuschil müsste mit Vornamen eigentlich „Hans“ heißen. Denn er macht Dampf, vor allem für die Darmstädter Kunst. Bekannt ist Netuschil für seinen besonders eloquenten Sprachstil, bei dem die Worte nur so fliegen.

Seine Vorträge, denen die Zuhörer gerne lauschen, sind gespickt mit Anekdoten, Zitaten, humorvollen Pointen und viel Fachwissen über Kunst und Künstler. Er selbst sagt, er lebe „aus dem personalen Kosmos der jüngeren Geistesgeschichte Darmstadts”.

Als Dank für sein großes Engagement wird Claus K. Netuschil auf dem diesjährigen Heinerfest als „Bekennender Heiner 2018“ ausgezeichnet: „Claus ist Motor, Kopf und unermüdlicher Workaholic in Sachen Darmstädter Kunst“, so Laudator Jan Wörner, ESA-Generaldirektor und „Bekennender Heiner 2017“. Darmstadt, so Netuschil, sei sein Lebensmittelpunkt, „mein Zentrum, von dem ich in die Welt gehe“. Es ist die Architektur, die Geschichte und auch die Menschen Darmstadts, mit denen er vertraut ist. Dem Begriff „Heimat“ zieht er „wissende Vertrautheit“ vor.

Das Interesse an Kunst und Literatur vermittelte ihm nicht unbedingt das Elternhaus, sondern eher der Großvater mit seiner Bibliothek und der literarisch interessierte Rektor der Wilhelm-Leuschner-Schule, Hans Karl Stürz. Nach dem Realschulabschluss machte Netuschil eine Lehre als Textilkaufmann bei Roman Sobeck. Nach dem Abitur am Abendgymnasium studierte der in Heppenheim geborene Netuschil Kunstgeschichte, Bibliothekswesen und Germanistik an der Freien Universität Berlin. „Kunst hat mich einfach elementar interessiert.“ Mit gerade mal 25 Jahren eröffnete er 1976 in Darmstadt seine Galerie, die er gemeinsam mit seiner Frau Edith Kriz heute noch führt, dort stellt er vor allem Künstler des 20. Jahrhunderts aus. Seit rund zwölf Jahren ist die Galerie Netuschil im „Baumhaus“ in der Schleiermacherstraße bestens aufgehoben - mit Blick auf das Landesmuseum. Um die Darmstädter Kunstszene flächendeckend zu dokumentieren, gründete der notorische „Jäger und Sammler“ 1984 das Kunst Archiv Darmstadt e.V. mit einer riesigen Präsenzbibliothek und Kunstsammlung im Literaturhaus, das er mit vielen ehrenamtlichen Mitarbeitern und großem Programm betreibt.

Aber nicht nur Kunst und Literatur liegt ihm am Herzen, auch die Musik. Schon als junger Mann, als die meisten seiner Freunde Beatles hörten, liebte Netuschil klassische Musik: „Die Musik von Mozart und Beethoven, Dvorak oder Arvo Pärt ist einfach genial“. MN

■ www.galerie-netuschil.net

NEU!

Neuigkeiten aus Einzelhandel und Gastronomie

FOTOS: KLAUS MAI & INHABER

In unserer Rubrik „Open“ berichten wir über Neues aus der Geschäftswelt und kulinarische Angebote in und um unsere Stadt. Egal ob Neueröffnung, Wiedereröffnung oder Umzug - wenn ihr an dieser Stelle erscheinen möchtet, schreibt uns eine Email an redaktion@frizzmag.de oder ruft uns an: 06151 / 915810

Den Schweinehund besiegen

Crossfit Kampfgeist

Die Muskeln brennen, das Atmen fällt immer schwerer: Crossfit ist Geräte-Training für den ganzen Körper, nach den Kraft- und Kardioübungen ist man richtig ausgepowert. Beim AnimalFlow hingegen wird mit dem eigenen Körper gearbeitet. Ziel hierbei ist es, die Flexibilität, Kraft, Ausdauer und Balance zu verbessern. Das Training besteht dabei aus Disziplinen von Yoga über Breakdance bis hin zu Parkour- und Kampfkunstelementen. Nicht nur Muskeln sollen im Kampfgeist-Studio aufgebaut werden, die Inhaber wünschen sich auch, dass nach und nach Trainingscommunitys entstehen. JF

Kampfgeist GmbH, Hilpertstraße 31, Darmstadt

■ www.crossfit-kampfgeist.de

Nur Filme gucken ist schöner

Mehr Platz an der Helia-Kinotheke

Ein Kinobesuch ohne Popcorn? Nichts zum Trinken und kein Eiskonfekt? Unvorstellbar. Deshalb gehört zu jedem Kino, das etwas auf sich hält, eine Theke, an der man sich mit Allem eindecken kann, was beim Filmgucken knistert, knuspert oder den Durst löscht. In den Helia-Kinos gibt es deshalb seit jeher eine Theke, an der sich Filmfans angemessen versorgen können. Seit wenigen Wochen und einem umfassenden Renovierungsupdate ist sie größer und schöner als je zuvor. Das Getränkesortiment ist gleich mitgewachsen. Die klassische Popcorntüte gibt es natürlich auch noch. MH

Citydome Darmstadt, Wilhelminenstrasse 9, Darmstadt

Mo-Do und So: 14-21, Fr-Sa: 14-23

■ www.kinos-darmstadt.de

Alles neu macht der Sommer

Keramik-Atelier Bartel in Bessungen

Marion Bartel nutzt die Sommerferien für eine Sanierung ihrer Werkstatt und des Ladens. Eine neue Heizung und ein neues Schaufenster sollen her. Ab August geht es in frischer Grundausstattung weiter mit Keramikkursen für Jung und Alt, Auftragsarbeiten nach Kundenwünschen und Brennservice für Kreative. Für Mutter-Kind-Kurse, „Drehen an der Töpferscheibe” und „Aufbautechniken” können sich Interessierte jetzt schon anmelden. Auch Eventkurse zu Kindergeburtstagen oder mal einem außergewöhnlichen Junggesellenabschied sind möglich. Die Termine werden individuell vergeben. JF

Atelier Bartel, Weinbergstrasse 4, Darmstadt

■ www.atelier-bartel.com

Lecker, kalt und rund

Thilda’s Eis

Super fruchtiges Eis und Erfrischung pur: Hannah Kling verzichtet bei ihrem Eis auf Chemie, sie verwendet ausschließlich saisonale und regionale Produkte: Joghurt aus der Odenwälder Molkerei Hüttenthal und Früchte von Obstbau Geibel in Klein-Zimmern. Hergestellt wird das Eis dann in einer vertikalen Eismaschine - richtige Handarbeit. Das besondere an ihrem Konzept: Thilda’s Eis gibt es nicht nur in ihrem kleinen Laden an der Alexanderstraße - mit ihrem Cargobike ist sie auch mobil unterwegs. Wo genau die 35-Jährige gerade ist, kann man auf ihrer Facebook-Seite erfahren. JF

Thilda’s Eis, Alexanderstraße 27 oder mobil

■ www.thildas-eis.de

Café meets Bar

Zerottanta

Hipper und jugendlicher, so präsentiert sich das ehemalige Café Bruno. Mit dem neuen Inhaber Pasquale Lozito und dem bewährten Team weht nun ein frischer Wind. Die Bar ist ausgeweitet worden, es gibt Panini, Kuchen, Muffins und Croissants. Auch der Kaffee ist etwas ganz Besonderes: Die Gastronomen haben sich eine Kaffeemaschine ohne elektrische Pumpe zugelegt, das gibt dem Kaffee eine ganz besondere Note. Ganz frisch im Angebot: Salate, Bruscetta und Vorspeisenteller. Mit den Öffnungszeiten wird noch experimentiert, sie sollen noch einmal deutlich verlängert werden. JF

Zerottanta, Elisabethenstraße 21, Darmstadt

Mo-Mi: 8-20, Do-So: 8 bis mindestens 22 Uhr

■ www.instagram.com/zerottanta_080

Dr. Ruch | Dr. Failing | Dr. Oehm | Dr. Jennert

RHEIN-MAIN-ZENTRUM FÜR DIAGNOSTIK

DieRadiologen

RHEIN-MAIN-ZENTRUM FÜR VORSORGEMEDIZIN

Prevence

Eines der modernsten Diagnosezentren Europas

Radiologische Diagnostik | Vorsorgemedizin | Früherkennung | Sportmedizin

- 3Tesla-Ultrahochfeld-Kernspintomografie
- Hochauflösende Multislice-Computertomografie
- Digitale Mammografie
- Diagnostik der Herzkranzarterien
- Digitales Röntgen
- Knochendichtemessung
- 3D Ultraschall
- Brustkrebsfrüherkennung

Rhein-Main-Zentrum für Diagnostik
DieRadiologen
Gutenbergstraße 23 (neben Loop 5)
64331 Weiterstadt
Fon 0 61 51. 78 04-0
Fax 0 61 51. 78 04-200
www.dieradiologen-da.de
info@dieradiologen-da.de
Privatsprechstunde: Fon 0 61 51. 78 04-100

frizzmag.kolumne #32

Eis: Glücklich, schlauer, dicker und Hirnfrost?!

Ein Eis bitte. Eis ist Kindheitserinnerung pur. Studien belegen, dass es glücklich und schlauer macht – und dicker. Wird das ein Problem?

Wenn ich ein Orangeneis am Stiel sehe, denke ich direkt an die Freibadbesuche als ich noch im Grundschulalter war. Beim Pinocchio- oder Biene Maja-Becher bin ich mit meinen Eltern in der Lieblingseisdiele meiner Kindheit. Ein wenig Nostalgie macht sich breit, unwillkürlich muss ich lächeln. So wie mir geht es laut einer Umfrage von TNS Emnid jedem zehnten Deutschen. Beim Gedanken an diese Kindheitserinnerungen bin ich glücklich, ganz ohne ein Eis gegessen zu haben.

Dabei hat ein Londoner Forscherteam sogar wissenschaftlich gestützt, dass Eisverzehr die Lustzentren im Gehirn einschaltet - ein Löffel Eis reicht schon. Er wirkt so, als würden wir unsere Lieblingsmusik hören.

Was für ein kühler Wundersnack Eis doch ist, denn schlauer soll es auch noch machen. Yoshihiki Koga, ein japanischer Professor, will herausgefunden haben, dass ein Eis zum Frühstück die Aufmerksamkeit und die geistige Leistungsfähigkeit verbessert. Er vermutet, dass es die Kombination von Kälte und Zucker ist, die das Gehirn leistungsfähiger macht. Denn nur mit kaltem Eiswasser funktioniert das Experiment nicht.

Diese Studien sind aber mit Vorsicht zu genießen, denn beide wurden von der Süßwarenindustrie beauftragt und bezahlt. Es ist sehr wahrscheinlich, dass sich die beobachteten Effekte mit langfristigem, höherem Konsum merklich abschwächen und die Zuckerbomben dem Körper dann eher schaden als nutzen.

Vielleicht sollten wir doch nicht zu viel Eis essen. Wer zu schnell schlingt, wird arrrghh mit Hirnfrost bestraft: stechenden Kopfschmerzen, die auftreten, sobald die Zähne das Eis berühren. Lange war unklar, woher dieses Phänomen kommt, jetzt will die Wissenschaft die Antwort kennen. Das Gehirn krampft quasi. Beim Eiskonsum wird ein Kältereiz auf die Blutgefäße im Mundraum übertragen, es fließt besonders viel Blut in den Kopf, was den Druck im Gehirn erhöht. Das haben die Harvard Medical School und das Uniklinikum in Halle (Saale) herausgefunden. Gefährlich ist dieser Hirnfrost für den Menschen aber zum Glück nicht.

CHRISTIANE SCHULMAYER

Allerhand Dämmerungen

Darmstadt-Glosse #119

Ich bin gespannt, sag ich, wie es jetzt weitergeht, so ne Vorrunde ist schon unterirdisch, Gruppenletzter! Tonis kroosartiges Freistoßtor hätte eigentlich ein Fanal sein müssen, sagt mein Vater. Vielleicht hättest du noch lauter rumschreien müssen, sagt meine Mutter, war aber auch schon so unerträglich, dein Gefluche. Deutschland schreibt Fußballgeschichte, sag ich, die Löwdämmerung hat begonnen.

Auch die Kanzlerinnendämmerung schreitet voran, sagt mein Vater. Merkel tritt ab und keiner merkts, sag ich, weil Fußball-WM ist, das wärs doch. Das wird nicht klappen, sagt mein Vater, so viel Schatten wirft die WM jetzt nicht mehr. Na ja, sag ich, für ne halbdunkle Erhöhung der Parteienfinanzierung hats schon mal gereicht, 15% ist ne klare Ansage. Bei den Wählerverlusten, sagt meine Mutter, müssen die GroKo-Parteien halt richtig zuschlagen, um nicht Konkurs zu gehen.

Die Proteste der Kleinen, sagt mein Vater, hielten sich in Grenzen, die verdienen halt auch anständig mit. Kommt Fußball-WM, sag ich, kommen politische Sauereien. Dafür brauchts doch schon lange keine Tarnung mehr, sagt meine Mutter, das passiert doch inzwischen ganz offen. Bayern first, sagt mein Vater. Schlimmer, sag ich, der Bayernfürst propagandiert den Asyltourismus. Und Seehofer will nicht nur Schlafwandler zurückweisen, sagt mein Vater. Die Flüchtlingsfrage lässt sich humanitär nur europäisch lösen, sagt meine Mutter.

Es gibt keine humanitäre Lösung der Flüchtlingsfrage, sag ich, das sollte man seit Adorno eigentlich wissen. Jetzt wirds ernst, sagt mein Vater, Töchterchen kommt zur Sache. Wie meinst du das, fragt meine Mutter. Es gibt kein richtiges Leben im falschen, sag ich, wenn wir noch lange weiter auf Kosten der Herkunftsländer leben, wird das Problem eskalieren. Wie meinst du das, fragt meine Mutter noch mal.

Im globalen Kapitalismus, sag ich, gründet der Profit auf Ausbeutung, Menschenrechtsverletzungen und Naturzerstörung. Stimmt, sagt mein Vater. In Deutschland, sag ich, war schon am 2. Mai der Earth Overshoot Day. Der was, fragt meine Mutter. Der Jahrestag, sag ich, an dem alle Ressourcen der Welt, die in einem Jahr klimaverträglich, ökologisch und sozial gerecht genutzt werden können, aufgebraucht sind. Seitdem sichern wir unseren Wohlstand durch Diebstahl an der Zukunft und den Lebensgrundlagen anderer Länder. Wir leben nicht nur über unsere Verhältnisse, wir leben auch über die Verhältnisse anderer.

Hi, ich bin Thea Nivea.

Nivea hab ich von meinem Vater. Weil ich als Kind mal Nivea gegessen habe. Erklärt er jedem, ders nicht hörn will. Überhaupt erklärt er reichlich viel. Damit ich durchblicke, sagt er. Dabei blick ich schon durch, sogar bei Politik. Oder bei Fußball. Und erklär ihm auch manchmal was. Oder meine Mutter mischt sich ein. Was dabei raus kommt, na ja, könnt Ihr selbst lesen, jeden Monat.
Wenn Ihr mir was erklärn wollt, schreibt mir einfach: t.nivea@frizzmag.de

Und wir sprechen zynisch von Wirtschaftsflüchtlingen, sagt mein Vater. Gut beschrieben, sagt meine Mutter, und was ist die Lösung? Keine, sag ich, uns gehts nur gut, weil es anderen schlecht geht. Das will erstens niemand gerne hören und zweitens schon gar nicht als Problem vor der Haustür haben. Die Frage ist dann nur noch, wie viel humanitäres Mäntelchen man noch drüber decken will. In Form von Aufnahmequoten, sagt mein Vater. Oder in der Definition von Asylgründen und sicheren Herkunftsländern, sag ich.

Noch mal, was ist die Lösung, fragt meine Mutter Die Abschaffung des Kapitalismus, sagt mein Vater. Eben, sag ich, also keine. Deshalb haben die rechten Populisten Erfolg, weil sie keine Eiertänze machen müssen. Grenzen dicht, sagt mein Vater, keine Flüchtlingsboote mehr anlegen lassen. Und auf der Handelsebene Schutzzölle, sag ich, jedes Land denkt an sich, Komma, selbst zuletzt. Noch mal, fragt meine Mutter, was ist die Lösung?

Fußball gucken, sagt mein Vater. Genau, sag ich, Ablenkungspolitik in der Weltendämmerung, Trump zeigt Kim sein Auto. Senegal wird Weltmeister, sagt mein Vater, und Monsanto wechselt für 60 Milliarden zu Bayer. Und Glyphosatgut, sag ich, heißt bald Twix. Also nicht europäische Lösungen, sagt meine Mutter, sondern globale. Orbitale, sagt mein Vater, das Kommando über die Weltraumstation haben wir ja schon. Und da kommen wir auch viel weiter als bei der Erden-WM, sag ich, Deutschland wird Fußball-Weltraummeister.

Fotos: Florian Schüppel

Was Neues für die Augen

Klar Augenoptik mit neuem Lookbook

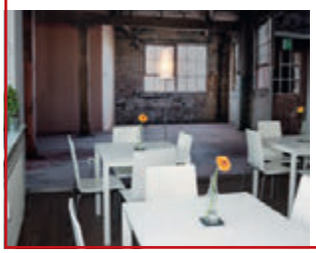
Ein Eisberg schwimmt auf dem Titel des fünften Lookbook von Klar Augenoptik. Wer die ersten vier Bücher kennt, erwartet eine orangerote Farbpalette, Bilder von Stränden, mediterranen Städten und Brillen. Die Brillen sind natürlich geblieben, doch sonst ist alles anders. „Wir wollten dieses Mal einen anderen Look, andere Farben", erklärt Geschäftsführer Akram Husseini. So wurde aus Goldgelb, Weiß und Orange Schneeweiß, Schwarz und Blau. Braungebrannte Rentner an den Stränden Teneriffas mutierten zu einem emanzipierten Rapkollektiv vor den Geysiren Island. „Reykjavikurdœtur", die Töchter Reykjavik, nennen sich die Frauen, deren Abbilder und Zitate das neue Lookbook zieren. Sie selbst werden von Brillen-Modellen der Saison 2018/2019 geziert, die sie stilsicher in der Blauen Lagune und vor riesigen Wasserfällen tragen. „Wir wollten echte Leute fotografieren, keine weichgespülten Instagram Models", erzählt Akram Husseini beim Durchblättern, „so sind es eben echte Isländerinnen geworden."

Die Töchter Reykjaviks waren aber nicht nur Models für einen Fototermin, sie führten das Lookbookteam durch ihr Heimatland und halfen beim „Location Scouting". Das Lookbookteam selbst bestand aus Klar-Geschäftsführer Akram Husseini, Fotograf Florian Schüppel, Videograf Jim Gramming, Art Direktor Arndt Benedikt und Nina Piatscheck, die das Konzept entwarf. „Wir kennen uns alle schon lange, teils aus Schulzeiten. Das Ganze ist immer wie ein Wochenendtrip mit Freunden, an dem wir eben auch Material für das Lookbook sammeln", berichtet Akram Husseini. Der Spaß steht dabei im Vordergrund, an den Wochenende wie auch im finalen Lookbook.

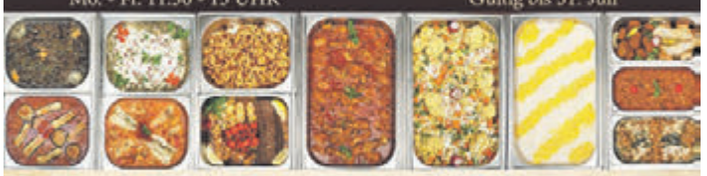
Mitnehmen kann man das in Neu-Isenburg gedruckte Buch bei Klar Augenoptik, den Film, den gibt's auf der Webseite. LB

Schulstraße 4, Darmstadt, Tel.: 06151 / 5011466

■ www.klar-augenoptik.de

BISTRO & CATERING
KOCHKURSE & EVENTS
Saisonale und regionale Köstlichkeiten aus der Heimatküche
LETTMANN'S HEIMATKÜCHE
Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Bei schönem Wetter auch auf der Terrasse.


Thorsten Lettmann
Bahnhofstraße 49
64409 Messel
T. 06159 8 91 94 40
lettmanns-heimatkueche.de

DJADOO
ORIENTALISCHE SPEZIALITÄTEN
MITTAGSBUFFET 11,99 €
Mo. - Fr. 11.30 - 15 UHR Gültig bis 31. Juli

GUTSCHEIN für einen orientalischen Mokka
Viktoriaplatz 12 / 64293 Darmstadt / Tel. DA. 1016310
WWW.DJADOO.DE

ALICE-HOSPITAL Darmstadt
Die Geburtsklinik
PRINZESSIN ALICE Adel verpflichtet
Informationsabend
jeden 3. Montag im Monat
18:00 Uhr im ALICE-HOSPITAL
Unsere Beleghebammen
betreuen Sie zu Hause und im ALICE-HOSPITAL.
Unsere Gynäkologen
versorgen Sie ambulant und stationär.
Die Kinderärzte
der Kinderkliniken stehen für den Notfall bereit.

Wie neu geboren
www.die-geburtsklinik.de
Tel. 06151 402 **2400**
ALICE-HOSPITAL
AliceGute!

Foto: Christoph Rau

In nomine Spirwes Sancti

Maulkunst-Preise 2018 vergeben

Der mit 3.500 Euro dotierte SPIRWES-Künstlerpreis geht an „Die Söhne Heusenstamm“. Sie seien veritable Botschafter der Sache des heiligen Spirwes und Vorbilder der aufstrebenden südhessischen Jugend, so die Jury. Der Preis der Jury (1.000 Euro) geht an Charly Landzettel, der Anerkennungspreis (1.000 Euro) an die Bernhard-Adelung-Schule und Hüseyin Köroglu, den man spätestens seit seinen Beiträgen mit den „Besidos“ zur 2015er Neuinszenierung des „Datterich“ niemandem mehr vorstellen muss. Die Jury begründete: „In beeindruckender Manier gelang es Köroglu, im Rahmen einer Projektwoche, einen Mundart-Rap zu erarbeiten, der sich sehen und hören lässt.” Das Projekt sei ein auf andere Schulen übertragbares Modellprojekt. MH

■ www.spirwes.de

Zeitreise ins Rokoko

Höfisches Gartenfest im Prinz-Georg-Garten und Palais

Wie hat man am Hof im 18. Jahrhundert seine Freizeit verbracht? Dies können Besucher im Prinz-Georg-Garten hautnah erleben. Schon zu Zeiten des Prinzen Georg Wilhelm war der zauberhafte Garten ein Ort ungezwungener Festlichkeiten abseits des Hofzeremoniells. „Wir werden ihn in ein lebendiges Museum verwandeln“, verspricht Roswitha Müller vom Schlossmuseum Darmstadt. Dazu tragen vor allem die historisch gekleideten Darsteller bei – flanierende Damen und Herren des Hofes, exerzierende Soldaten u.a. Das Begleitprogramm bietet Zauberei, Musik und Tanz aus dem 18. Jahrhundert, Vorführungen von historischen Handarbeiten und Gesellschaftsspielen. Für den Besuch in historischer Kleidung wird um Anmeldung gebeten. MN

So., 22.7., 11-18 Uhr, Prinz-Georg-Garten und Palais, Schloßgartenstraße

■ www.porzellanmuseum-darmstadt.de

Ohrwurm sucht Leseratte

Kultur-Flohmarkt auf dem Kantplatz

Von Schiller und Rowling bis zu Bach und Namika: Bücher- und Musikliebhaber sollten sich Samstag, den 7. Juli, im Kalender markieren. Das Angebot auf dem bereits 22. Bücher- und Musikflohmarkt auf dem Kantplatz ist umfassend. Nicht nur Bücher, Comics und Zeitschriften, sondern auch CDs, Tapes, Vinyl, Musikinstrumente, Poster und Fan-Artikel werden hier angeboten. Von Opas alter Geige über den ausgemusterten Plattenspieler bis hin zum zu klein gewordenen Fan-T-Shirt lässt sich ür jeden etwas finden. Auch wer neue Besitzer für seine gebrauchten Bücher und Schallplatten sucht, ist hier an genau der richtigen Stelle. Der Aufbau beginnt ab 9:30 Uhr, Anmeldungen werden ab 9 Uhr vor Ort entgegen genommen. JF

Sa., 7.7., Kantplatz, Darmstadt
Infos: initiative-kantplatz@gmx.de

ICH DU WIR

Spielerischer Dialog

Wenn Präsidenten in Krisen twittern und Shitstorms durchs Web fegen, möchte die Initiative „White heart“ zeigen, dass ein Gedankenaustausch auch offen, mitfühlend und respektvoll geführt werden kann. Unter dem Symbol weißer Herzen suchen Experten Interessierte, um gemeinsam den „emphatischen Dialog“, Aktionen und Workshops zu gestalten und neue Ideen zu entwickeln. So soll das Fragespiel „ICH DU WIR“ mit offenen Fragen wie „Worüber definierst du dich?“ zum inneren und zwischenmenschlichen Dialog führen. Erfahrungen, Erinnerungen, Hoffnungen und Gefühle der Spieler/innen helfen, den anderen besser zu verstehen. Das Spiel kann über die Webseite bestellt und auch online gespielt werden. MN

■ www.whiteheart.eu

Musik im Park

Kultursommer im Alice-Hospital

Am Fuße der Mathildenhöhe gibt es an Juli-Sonntagen wieder Darmstädter Musik, Odenwälder Speisen und Bergsträßer Wein. Bereits zum zehnten Mal verwandelt sich der Park des Alice-Hospitals zu einer Konzertbühne. Den Beginn machen am 1. Juli die Red Hot Hottentots mit kreativen, abwechslungsreichen, eigenen Arrangements. Die „Deutsche Philharmonie Merck Horns“ spielt am Sonntag, den 8. Juli „Horns in Movies“. Das Hornensemble rekrutiert sich aus Hornisten der „Deutschen Philharmonie Merck“. Die Darmstädter Band „Art of Jazztainment“ bildet am 15. Juli den Abschluss der Veranstaltungsreihe. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter draußen statt. Die Konzerte beginnen jeweils um 11 Uhr. Der Eintritt ist frei. JF

1., 8. & 15.7., 11 Uhr, Alice-Hospital, Dieburger Str. 31, Darmstadt

■ www.alice-hospital.de

Nachbarschaftssongs im Garten

Zackiger Shanty-Pop über den tristen Alltag

Wenn das Leben eine Tragikomödie ist, dann spielt Salon Erika die Filmmusik dazu. Die Hauptdarsteller in den Songs der Band sind Leute in der Straßenbahn, die Zufallsbekanntschaft an der Theke und das Pärchen in der Wohnung obendrüber, das morgens um halb sechs die Teller fliegen lässt. Die vier bis fünf Salon-Herren besingen sie zu zackigen Beats und schlurfigen Rhythmen mit Akkordeon, Percussion, Bass und Gitarre. Sie huldigen den rastlosen Tagen und all den Nächten, die sie vorzugsweise in vom Schweigen umtosten Stammkneipen verbringen. Da bequatschen sie dann Männersachen, Frauengeschichten und machen Pläne, wie sich alles ändern kann - doch: „Bis morgen ist noch jede Menge Zeit“, wie es in einem Song heißt. JF

Sa., 18.8., 20 Uhr, Nachbarschaftsgarten im Prinz-Emil-Garten, Darmstadt

■ www.nbh-darmstadt.de

Brot und Spiele in der Weststadt

Ponyhof und Weststadt-Café laden zum Sommerfest

Handkäsebratwurst und Craftbeer, das Streetfoodfestival von Weststadtcafé und Ponyhof hat dieses Jahr große Pläne. Bekannte Darmstädter Gastronomen sind auf dem Sommerfest vertreten. Zu den heimatlichen Gerichten, zubereitet von Luises Köchen, gibt es exotische Alternativen, wie das südafrikanische Bunny Chow aus der Küche des Ponyhofs und die kanadischen Poutine (Pommes frites, Cheese curds und Bratensauce) von Pia's Pantry - für jeden ist eine Leckerei dabei. Das Braustüb'l fährt mit dem Oldtimer vor und serviert Frischgezapftes. Der Lukas darf kostenlos gehauen werden, Minigolfbahn und der allseits bekannte Tischkicker aus dem Weststadtcafé runden das Ganze ab, obendrauf gibts noch Give aways. JF

Sa., 7.7., 17-22, nach 22 Uhr Abendkasse

FRIZZ verlost 3 x 2 Tickets und ein Give-away Paket. Bitte sende eine E-Mail mit deinem vollständigen Namen und Kontakt mit dem Betreff „Ponyhof" bis 4.7. an verlosung@frizzmag.de

Reise in die Vergangenheit

Kneipenkultur in Darmstadt seit 1983

Der Kessel ist eine der Hotspot-Location im Darmstädter Martinsviertel. In der Oldschool-Kneipe gibt es sechs Biersorten und naturtrüben Apfelwein aus dem Fass. Die Bar wurde mit Originalteilen aus einem stillgelegten Brauhaus aufgebaut. Ein Highlight sind die hausgemachten Tequilas in zehn Geschmacksrichtungen von sauer bis scharf. Auf der gesamten Karte findet sich diese Bandbreite wieder, für jeden ist etwas dabei, von alkoholfrei bis hochprozentig. Zum Kneipencharme gehören live-übertragene Fußballspiele - und der Zigarettenrauch darf natürlich auch nicht fehlen. Je nach Anlass oder Gelegenheit gibt es Live-Musik und im Sommer einen Biergarten der besonderen Art vor dem Lokal. JF

Kessel, Gutenbergstraße 1, Darmstadt

■ www.kessel-darmstadt.de

fair grillen... Saucen, Gewürze und vieles mehr aus Fairem Handel.

Weltladen DARMSTADT
...wo Sie die Welt fair-ändern

Elisabethenstr. 51
64283 Darmstadt
Tel. 06151·21911

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag:
10.00 bis 18.30 Uhr
Samstag:
10.00 bis 16.00 Uhr

Kaffee, Tee, Schokolade, ... bio & fair: www.weltladen-darmstadt.de

Schuhhaus Lang
Ihr Lauf und Fußspezialist in der Region.

Einlagen aus Meisterhand.
Unsere Versorgung, so individuell
wie unsere Kunden.

Schuhhaus Lang GmbH - Bickenbacher Str. 1
64342 Seeheim-Jugenheim

SONNTAG
22. Juli
11 bis 18 Uhr

ZEITREISE INS ROKOKO
HÖFISCHES GARTENFEST
Prinz-Georg-Garten und Prinz-Georg-Palais

GROSSHERZOGLICH-HESSISCHE PORZELLANSAMMLUNG
HESSEN Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten

Karibikfeeling auf dem Karolinenplatz

Lateinamerikanische Kultur pur

Die erste Ausgabe des La Fe Da, Latin Festival Darmstadt, wird von der Gesellschaft für Internationale Kunst und Kultur e.V. in Kooperation mit SalsaTUDe organisiert und bringt alles, was die Lateinamerikanische Kultur zu bieten hat, direkt in Darmstadts Stadtmitte – von Live-Musik, Show-Acts, landestypischen Speisen und Cocktails bis zu handgemachtem Schmuck und Deko-Artikeln. Diverse Künstler, Bands, Showgruppen und DJs aus dem Rhein-Main-Gebiet präsentieren am 18. August zwischen 12 und 21 Uhr auf zwei Open-Air-Bühnen ein abwechslungsreiches Programm. Auf dem Programm steht unter anderem: Makia, Timbalitas und The Secrets. Um stilecht mittanzen zu können, wird ein großer Tanzboden aufgebaut. JF

Karolinenplatz, Sa., 18.8., 12-21 Uhr

■ www.sociac.de

„Europa - Verbindungen"

Tage der Industriekultur Rhein-Main 2018

Internationaler Knotenpunkt für Finanz-, Logistik- und Internetdienstleistungen, Drehscheibe für den Luft-, Schienen-, und Binnenschifffahrtsverkehr: die Bedeutung der Rhein-Main-Region begründet sich aus ihre Lage im Herzen Europas. „Europa - Verbindungen" - diesem Thema widmet sich die „Kultur-Region" in diesem Jahr. Aktionen im Frankfurter Raum und natürlich in Darmstadt stehen auf der Agenda. Am 28. Juli findet die Besichtigung der Darmstädter Privatbrauerei statt, am 2. August lockt die Werksführung „Merck im Herzen Europas – von der Apotheke zum führenden Wissenschafts- und Technologieunternehmen" und am 5. August der Besuch des Straßenbahndepots in Kranichstein - inklusive Fahrt in einer historischen Tram. JF

KulturRegion FrankfurtRheinMain gGmbH, Poststraße 16, Frankfurt am Main

■ www.krfrm.de

Volksfestvergnügen im Odenwald

Wiesenmarkt lockt die Massen nach Erbach

Für viele Odenwälder beginnt die fünfte Jahreszeit, wenn in Erbach der Wiesenmarkt eröffnet wird. Vom 20. - 29. Juli erwartet die Elfenbeinstadt wieder über eine halbe Million Besucher. Garant für den Ansturm ist die Mischung aus Festrummel, großem Händlerbereich, vielseitiger Verbrauchermesse und tollem Rahmenprogramm. Rund 90 Schaustellerbetriebe sorgen für pures Volksfestvergnügen. Über 40 Zelt-, Imbiss- und Ausschankbetriebe bieten eine beachtliche kulinarische Vielfalt, die auch vegetarischen Ansprüchen genügt. 14 Fahrgeschäfte garantieren Spaß für Jung und Alt. Mit Hüttengaudi, Reitturnier, Ladies-Night, Feuerwerk sowie zahlreichen weiteren Veranstaltungen sollte für jeden Geschmack etwas dabei sein. MH

Erbach im Odenwald, 20.-29.7., täglich II-3 Uhr, Ende am So., 29.7., um 24 Uhr,

■ www.erbach.de

Foto: Markus Schmidt

Neue Geschmackserlebnisse

Die Koehler-Juniors sind Biersommeliers

Schokolade oder Dörrobst – das sind besondere Aromen, die man bislang bestenfalls Weinen zugeschrieben hat. Wenn es nach zwei Darmstädtern geht, dann bereichern solche Aromen zukünftig auch die Vielfalt des Bieres: Christoph Koehler (33) und Wolfgang Koehler (31) von der Darmstädter Privatbrauerei haben die renommierte Bierakademie Doemens bei München besucht und sich zum Biersommelier ausbilden lassen. Für den Erwerb des Diploms mussten sie 14 Tage büffeln, sogar Gläserkunde, Bierpsychologie und Food-Pairing standen auf dem Plan. Die Junior-Koehlers sind sich sicher, dass sie ihre Kunden jetzt noch besser beraten und für die neue entdeckte Vielfalt sensibilisieren können. Aktionen und Events sind geplant. MN

■ www.unser-braustuebl.de

Fotos: Klaus Mai

Gute Qualität zum kleinen Preis

Hufnagel baut um

„Keinen Schreck bekommen, wir machen nicht zu!“, sagt Hans Maschmann seinen Kunden - sein häufigster Satz, seit die Rabattaktion begonnen hat. Das Traditionsgeschäft wird umgebaut, denn die langjährige Erfahrung und Geschichte, die Hufnagel auszeichnet, bedeutet nicht etwa, dass man dort nicht auch die neuesten und modernsten Taschen bekommt. Damit der Laden seinem Leitspruch „Gute und schöne Dinge“ gerecht bleiben kann, wird er nun komplett renoviert. Dafür muss Platz geschaffen werden, deshalb gibt es bis zu 50 Prozent Rabatt auf alles, z.B.: Taschen in verschiedenen Farben und Formen, Koffer, Börsen, Shopper, Gürtel, Tücher, Rucksäcke und Schirme von Longchamp, Furla, Aigner, Coccinelle, Joop, The Bridge, Abro, Harbour 2nd, Mandarina Duck, Bogner, Olbrish, Ackermann, Samsonite, Porsche Design, Victorinox, Piquadro, Knirps, Feuerwear, Golden Head, My Walit - alles wartet auf neue Besitzer. JF

Hufnagel, Elisabethenstraße 17, Darmstadt
Mo-Fr 9-19, Sa 10-18
■ www.hufnagel-taschen.de

Johannes Köhler im Chorsaal des Staatstheaters Darmstadt

Foto: Martina Noltemeier

„Wie ein Farbkasten …"

Johannes Köhler ist neuer Chordirektor am Staatstheater

Er liebt die Arbeit mit Chören – das wird in unserem Gespräch in der Theater-Kantine gleich deutlich. „Ich habe eine besondere Freude am Erzeugen eines Klanges", erzählt Johannes Köhler, ab August 2018 neuer Chordirektor des Staatstheaters Darmstadt. „Als Chorleiter kann ich den Klang des Chores formen und individuell zusammenstellen – wie einen Farbkasten". Ein Chor-Klang sei wie ein Mysterium, schon die Erscheinung eines Chorleiters habe darauf Einfluss. Und natürlich der lange Prozess des Einstudierens. Wenn er dann bei der Premiere die Ergebnisse hört, „bin ich stolz und erinnere mich gerne an den Moment, als die Noten das erste Mal ausgeteilt wurden."

Köhler wurde in Schwerin geboren. Schon sein Vater war Chordirektor an verschiedenen Theatern, die Mutter sang im Chor. Köhlers Sängerkarriere startete im legendären Thomanerchor in Leipzig, schließlich studierte er Orchesterdirigieren und Chordirigieren an der Hochschule für Musik „Franz Liszt" in Weimar. Vor seinem Engagement in Darmstadt war der 29-Jährige Chordirektor und Kapellmeister am Pfalztheater in Kaiserslautern. „Ich wollte mich gerne verändern", erzählt er. An Darmstadt reizt ihn die Größe des Hauses.

Der Darmstädter Chor mit seinen 43 Mitgliedern sei sehr gut und sympathisch: „Ich freue mich auf die musikalische Zusammenarbeit, aber auch auf die menschlichen Berührungspunkte", so Köhler. In der neuen Spielzeit wird er den Chor u.a. in der gigantischen Oper „Saint François d'Assise" leiten, einstudiert von Sören Eckhoff. Olivier Messiaens einzige Oper wird von Intendant Karsten Wiegand inszeniert.

Privat hört er auch mal gerne U-Musik – von Billy Joel bis Michael Jackson. Bei der E-Musik ist sein Geschmack breit gestreut, einen Lieblingskomponisten hat er nicht: „Ich höre eine Bachkantate genauso gerne wie eine Sinfonie von Anton Bruckner. Beide machen mir Freude und sind auf ihre Art genial". MN

■ www.staatstheater-darmstadt.de

Neues auf Burg Frankenstein

Frischer Wind mit neuem Kulturprogramm

TEXT: BENJAMIN METZ | FOTO: KLAUS MAI

Seit Januar 2017 ist Ralph Eberhardt neuer Geschäftsführer der Burg Frankenstein und hat sich viel vorgenommen. Neben Gastronomie, Firmenevents und dem traditionellen Halloween soll ein umfangreiches Kulturprogramm den Veranstaltungsmix der Burg erweitern.

Seit dem 13. Jahrhundert war die Burg Frankenstein Heimstatt des gleichnamigen Adelsgeschlechts, doch nach stolzer, wehrhafter Historie geriet die Burg am Rande des Odenwaldes zusehends in Vergessenheit und verfiel im Laufe der Jahrhunderte.

Erst im 19. Jahrhundert wurde sie im Kontext der Burgenromantik „wiederentdeckt“ und soll angeblich als Namensgeber für Mary Shelleys Klassiker „Frankenstein oder der moderne Prometheus“ Pate gestanden haben (was nicht belegt ist, aber in Sachen Marketing bis in die heutige Zeit hilfreich sein dürfte). Ab dem 20. Jahrhundert wurde die Burg schließlich beliebtes Ziel von Wanderern und Ausflüglern aus der Region, ab 1970 wurde daher konsequenterweise eine dauerhafte Gastronomie auf dem Gelände der Vorburg eingerichtet.

Bundesweite Berühmtheit erlangte die Burg Frankenstein ab 1977 dank des GIs Brian Hill, der anlässlich des traditionellen Halloween-Feiertags ein Festival auf der Burg initiierte, das heute als größtes seiner Art in Deutschland gilt und ungemein populär ist. Seit gut 20 Jahren mischt auch der Griesheimer Ralph Eberhardt in der Orga des beliebten Festivals mit - zunächst als Darsteller, später als Co-Organisator und Pressechef. Als 2014 der langjährige Geschäftsführer der Burg, Mathias Bührer, einen Nachfolger suchte, musste Ralph Eberhardt nicht lange überlegen und sagte spontan zu. Seit eineinhalb Jahren zeichnet der gelernte Versicherungsfachwirt nun auf der Burg verantwortlich und zeigt sich hierbei überaus ambitioniert. Nach dem Motto: „Gutes bewahren, Neues wagen“ soll das leckere, gutbürgerliche Gastronomie-Angebot sowie Kaffee und Kuchen für Ausflügler selbstredend beibehalten werden. Das Restaurant und die große Außenterrasse mit dem spektakulären Blick über die Rheinebene nun auch für diverse Veranstaltungsformate wie Krimi- und Gruseldinners und neuerdings auch Afterwork-Abende mit DJ Ufuk und wechselnden Gästen genutzt.

Man merkt deutlich: Da weht ein neuer, kultureller Wind auf der Burg. Seit einiger Zeit sitzt der neue Chef bereits mit einigen Eventmachern an den Planungen für eine große Kulturreihe, die im Sommer des kommenden Jahres die kulturelle Vielfalt der Region, ergänzt um Gastspiele verschiedener bekannter nationaler und internationaler Künstler, widerspiegeln soll. Einen Vorgeschmack für die Reihe wird es aber bereits in diesem Jahr am ersten Septemberwochenende mit einem bunten Programm aus Classic-Rock, Pop, Comedy und Theater geben. Große Ereignisse werfen bekanntlich ihre Schatten voraus – man darf gespannt sein, was Ralph Eberhardt und sein Team im nächsten Sommer auf der Burg präsentieren werden. Klar ist auf jeden Fall schon jetzt: Südhessen hat einen kulturellen Hotspot mehr auch der Landkarte.”

Burg Frankenstein
64367 Mühltal
Tel.: 06151 / 501 501
Mi-So: 11-22, Mo & Di: Ruhetag
www.frankenstein-restaurant.de

gastro.experten-tipp

Der aus dem Iran stammende Nima Ghamari leitete fünf Jahre das „Lokales“ in der Dieburger Straße, bevor er 2004 das Shiraz als erstes persisches Lokal in Darmstadt eröffnete. 2012 folgte das zweite persisch-orientalische Lokal - Djadoo - am Viktoriaplatz. Das Shiraz zog 2013 in die Dieburger Straße 73 am Fuße der Mathildenhöhe um und besitzt das Ambiente eines orientalischen Palastes.

Herr Ghamari, haben Sie einen Geheimtipp für eine Neueröffnung in Darmstadt und der Region?

Ja, das Restaurant **Esskalation – Steak, Pizza, Lounge** in Roßdorf. Nach 20 Jahren Restaurant Puck hat hier eine neue Ära begonnen. Nicht nur der Name ist originell. Ich bin begeistert von dem jungen Wirt, der sehr kompetent ist. Als ausgebildeter Sommelier hat er viele köstliche Weine im Angebot und kann seinen Gästen entsprechende Weinempfehlungen geben. Sein Handwerk hat er u.a. bei Starkoch Güngörmüs, der aus vielen Fernsehsendungen bekannt ist, gelernt. Auch die Speisen sind außergewöhnlich - mit Top-Qualität und einem guten Preis-Leistungs-Verhältnis nach dem Motto: „Entdecken, was schmeckt“. Geboten wird im edlen Ambiente eine moderne mediterrane Küche mit internationalen Gewürzen und orientalischen Elementen. Auf dem Speiseplan stehen außerdem Burger, Schnitzel, Pizza und Pasta. Ich kann das Lammkarre mit Safran Tagliatelle und Sucuk oder Steak und Kräuterbutter besonders empfehlen. Die „Esskalation“ ist auf jeden Fall einen Ausflug wert! Es gibt aber auch einen Lieferservice. MN

Foto: Sandra Maar

Seit 84 Jahren in Darmstadt

Eis nach traditionell italienischem Rezept

Das Eis Venezia ist eines der traditionellsten Eiscafés in Darmstadt. Chefin Simonetta Favretto hat es in diesem Jahr von ihrem Vater übernommen, ihr Ur-Großvater hatte bereits ein Eiscafé am Ludwigsplatz, das im Krieg zerstört wurde. Seit 1948 ist das Café in der Ernst-Ludwig-Straße. Im Keller wird das Eis täglich frisch hergestellt - das Rezept des Ur-Großvaters wird von Generation zu Generation weitergegeben. „Hier ist im Schokoladeneis noch richtige Schokolade und im Vanilleeis noch richtige Vanille“, erzählt Favretto. 32 Geschmacksrichtungen sind im Sortiment, besonderes Highlight ist das Stracciatella mit richtig kräftigen Schokoladenstückchen. Dafür finden sogar Gäste aus dem Umland ins Eis Venezia. SM

Eiscafé Venezia, Ernst-Ludwig-Str. 7, Darmstadt, Tel.: 06151 / 22344

Mo-Fr 10.30, So und Feiertage 13-22, montags nur Straßenverkauf, Ruhetag Café

Foto: Klaus Mai

„E bedeidender Nutze, ohne Froog.“

Datterichs Wochenmarkt

Frisches Obst und Gemüse aus der Region, duftende, bunte Blumensträuße und eine große Auswahl an Leckereien: Datterichs Wochenmarkt wird fortgesetzt. Das Rezept des Monats, die „grüne Leseecke“ der Büchergilde am Marktplatz sowie eine Kinderpflanzaktion mit Bemalen und Bepflanzen von Blumentöpfen warten auf die Besucher*innen. Erstmalig auf Datterichs Wochenmarkt bietet die Darmstädterin Hannah Kling selbstgemachtes Eis aus ihrem rosa „Eisbike“ an. Zudem gibt es ein buntes Kinderprogramm mit Luftballonmodellage und Kinderschminken der „Ene Mene Kiste“ unter dem Motto „Mit Kind und Kegel auf den Wochenmarkt“. Wie immer am ersten Samstag im Monat wird der Datterich höchstpersönlich anwesend sein. JF

Sa., 7.7., 8-14, Marktplatz

■ www.darmstadt-citymarketing.de/veranstaltungen/datterichs-wochenmarkt

DJADOO

ORIENTALISCHE SPEZIALITÄTEN

TEL. DA - 1016310 | WWW.DJADOO.DE

Kulinarische LandART

Odenwaldwald-Gasthaus Zum Hirsch

TEXT: INGRID SCHICK | FOTO: PRIVAT

„von unserm“ gehört zum Logo und der Philosophie in Küche und Keller im Odenwaldgasthaus „Zum Hirsch“ in Bad König-Fürstengrund. Sigrid und Rainer Schäfer bauen Gemüse, Salate und Obst selbst an und die Gäste dürfen sich über knackige Salate, frische Früchte oder selbst eingelegtes Gemüse auf dem Teller freuen – und zwar saisonal abhängig das ganze Jahr über.

Landwirtschaft hat Tradition im „Hirsch“, denn ihren Ursprung hat die Gastronomie im landwirtschaftlichen Betrieb. „Zwischen den angebauten Futterrüben und Kartoffeln wurde die Lücken schon immer mit Herbstgemüse wie verschiedene Kohlarten, Zwiebeln, Rote Beete, aber auch Bohnen, Gurken, Karotten und Zucchini bepflanzt“, erklärt Hausherr Rainer Schäfer. Auch nach der Aufgabe der Landwirtschaft bewirtschaften die Gastgeber einen 1000 Quadratmeter großen Feldgarten mit all den genannten Gemüsesorten, ein kleines Gewächshaus mit Tomaten und im herrlichen Gastgarten gedeihen zum Beispiel Kirschen, Pfirsiche und Johannisbeeren. Gastgeberin Sigrid Schäfer verwandelt alle die frischen Sachen in köstliche Marmeladen, Konfitüren und phantasievoll eingelegtes Gemüse. Dabei wird immer nur das eingeweckt, was der Feldgarten im Laufe des Jahres hergibt. Das ist nicht in jedem Jahr das Gleiche in der gleichen Menge. „Wir leben mit und von der Natur – bei uns wird nicht beregnet, nicht gespritzt, das Unkraut wird mit den Händen gezupft - total Bio eben. Dazu gehört auch, dass für das dankbar sind, was die Ernte jedes Jahr bringt“, sagt Rainer Schäfer. „Das alles ist sehr arbeitsintensiv, aber in unserer Gastronomie auch die Grundlage des Erfolgs. Viele Gäste kommen, das wissen wir aus vielen Gesprächen, wegen dieser Nachvollziehbarkeit der Herkunft unserer Zutaten.“

Den ersten Teil der Ernte verarbeitet Rainer Schäfer in der Küche des Gasthauses täglich frisch, der andere Teil wird eingemacht, beispielsweise zu süßsaure Zucchini, Gurken im Glas, Senfgurken und vieles mehr. „Unsere Vorräte reichen in der Regel bis zur nächsten Ernte“, erklärt Sigrid Schäfer nicht ohne Stolz. Was nicht eingeweckt, eingekocht oder eingefroren werden kann, das wird in einem alten, ehemaligen Bierkeller mit Lehmboden, der schon immer als Kühlkeller diente, eingelagert. Hält lange, weil der alte Keller von Natur aus bestens klimatisiert und von den Bäumen darüber geschützt ist.

Eine weitere Spezialität bei Familie Schäfer: die Tomaten aus dem 50 Quadratmeter großen Tomatenhaus. Hier reifen verschiedene Sorten, auch Gurken und Paprika ranken an Gestellen. Vom Gewächshaus direkt auf den Teller der Gäste als Tomatensalat zu den Gästen auf den Teller oder verarbeitet zu Tomatenmark, Tomatensauce, Tomaten-Chutney oder als getrocknete Tomaten werden die Paradiesäpfel weiterverarbeitet. Wie das eingelegte Gemüse oder die Marmeladen, kann man die leckeren, mit viel Liebe hausgemachten Spezialitäten mit nach Hause nehmen.

Odenwald-Gasthaus Zum Hirsch
Fürstengründer Straße 36
64732 Bad König/Fürstengrund
www.zumhirsch-fuerstengrund.de

KOOPERATION ODENWALD-GASTHAUS:
MEHR ALS NUR EIN GASTHAUS

TRADITION TRIFFT LEIDENSCHAFT
Authentische, kreative Regionalküche
SAISONALE SPEZIALITÄTENWOCHEN
Fisch I Kräuter I Kürbis I Lamm I Lebkuchen I Wild
HAUSGEMACHT ABER NICHT ALTBACKEN
Apfelweine I Brände I Gewürze I Honig I Sirups I Wurst

TRADITIONELLE KÜCHENKULTUR DAS GANZE JAHR ÜBER KULINARISCH NEU INTERPRETIERT

www.odenwald-gasthaus.de

20 X 17
FOODERIA
food we love
Authentic Restaurant & Bar
VIVA la vita! Party
mit Live-Sommer -nachtsklängen
von 18 - 23 Uhr
in der Fooderia
Preis 24,90 €
am 04.08.2018
Ooppps, we do it again
mit Aperol, Campari, Lillet & Co.
all you can drink

Christina Belt, Manuel Petoccello, Annett Rohde, Annika Schilling, Sara Ruißinger, Katja Seemann, Seyda Erman, Angela Laneri, Veronique Metz, Jelena Weingardt, Sabrina Cañas, Swen Mittmann

„Wir werden ordentlich feiern!"

20 Jahre schöne Haare bei **Haare Mittmann**

TEXT: MARTINA NOLTEMEIER | FOTOS: KLAUS MAI

Trends entstehen heute auf den Straßen der Metropolen. In Darmstadt ist Haare Mittmann einer der Adressen für die neuesten Looks – und das schon seit 20 Jahren.

Mit feinem Gespür hat Swen Mittmann, Inhaber und Gründer des Friseursalons, Innovationen im Auge. „Ich überlege immer, ob die neuen Trends zu meinen Kunden und Darmstadt passen." So hat Mittmann schon Haarverlängerungen angeboten, lange bevor sie trendy wurden. Auch die Verbesserung der Haarstruktur liegt Mittmann am Herzen. Sein Salon ist einer der wenigen in Darmstadt, die Keratin-Behandlungen zur Strukturverbesserung und Glättung mit Anti-Frizz-Effekt anbieten. „Wir machen unseren Beruf mit Liebe."

Swen Mittmann besucht alle wichtigen Messen und beobachtet die Entwicklungen in den Weltmetropolen. Erst kürzlich war er wieder in New York, um passende neue Trends für seine Kunden aufzuspüren. Denn das Credo des Salons ist: „Mit der Mode gehen, den Typ der Kunden erkennen und modische Akzente setzen". Im Angebot sind trendige Haarschnitte, brillante Färbetechniken und Make-Up. „Haare färben ist eine große Kunst und wird oft unterschätzt, das richtige Blond z.B. ist sehr schwer zu erzielen", weiß der Friseurmeister. Hierfür bietet der Salon eine typgerechte Beratung und innovative Techniken an.

Verlängerte Öffnungszeiten und After Work Styling

Haare Mittmanns Erfolgsgeschichte begann in Griesheim. Hier eröffnete Swen Mittmann 1998 mit drei Kolleg*innen seinen ersten Salon. Aufgrund der großen Nachfrage wurde elf Jahre später die Filiale in der Neckarstraße 12 eröffnet. Der geräumige Salon ist stylisch mit wertigen Materialien und edel verputzten Wänden gestaltet, strahlt durch eine Ledersitzecke Gemütlichkeit aus. Inzwischen arbeiten dort 20 Friseur*innen, darunter viele Friseurmeister*innen. Ungefähr 30 Auszubildende haben bei Swen Mittmann in den 20 Jahren ihr Handwerk gelernt. Sehr viele wurden durch die sehr gute Ausbildung Innungsbeste und sind noch heute in dem Salon als Top Stylist*in beschäftigt.

Anlässlich des Jubiläums wird der Salon in Darmstadt farblich umgestaltet und mit einer edlen Holz-Skulptur versehen werden. Damit nicht genug: Der Standort wird noch weiter ausgebaut, denn ab Juli kommen die Mitarbeiter*innen des Salons aus Griesheim dazu, Mittmann will sich auf den Standort Darmstadt konzentrieren. Aufgrund der verlängerten Öffnungszeiten kann frau/mann sich zukünftig auch montags und nach Feierabend stylen lassen. Zu dem After Work Styling kommt abwechselnd donnerstags und freitags DJ Luis K..

Event mit Riesling Bulli und DJ

Unter dem Motto „20 Jahre - schöne Haare" wird am 7. Juli ab 20 Uhr in der

Neckarstraße das Jubiläum gefeiert - mit netten Leuten, leckeren Getränken und Musik. Das Highlight: Balthasar Ress kommt nach Darmstadt! Der liebevoll restaurierte, legendäre Bulli (T2b Baujahr 1973) versorgt die Gäste mit köstlichem Wein aus dem Rheingau. Dazu gibt es leckere Cocktails und ordentlichen Sound von DJ Gräber. Der Eintritt ist frei. „Wir werden ordentlich feiern!“, freut sich Swen Mittmann schon jetzt.

Mittmanns Frisurentrends für den Sommer

Für Frauen basiert der Farben-Trend für den Sommer 2018 auf dem aktuell beliebten Balayage-Thema und nennt sich „Root Blurring“. Farbliche Übergänge zu den Highlights in den Haarlängen sollen natürlicher verlaufen. Trendhaarfarben 2018 sind softes Pfirsich und pastelliges Pink, gerne kombiniert mit natürlichen Blondnuancen. Auf dem natürlichen Haarton ergeben diese ein elegantes roségoldenes Finish. Das Spiel mit Haarschmuck und Haar-Accessoires wird im Sommer intensiviert. Mit einem einzelnen Haarband oder einer simplen Haarspange lassen sich die Haare zu großartigen Looks, wie verschiedene Flechtfrisuren, Hochsteckfrisuren stylen.

Viele Männer bleiben beim Klassiker, der Kurzhaarfrisur. Der Kontrast zwischen kurz und lang, wie beispielsweise der Undercut oder der Fade Haarschnitt, heben sich besonders hervor. Stufen können eine Männerfrisur mit Tolle oder einen Männer-Dutt zum absoluten Hingucker machen. Wichtig ist es, einen akkuraten Haarschnitt variabel stylen zu können, jedoch nicht zwingend stylen zu müssen.

Haare Mittmann
Neckarstraße 12-16, Darmstadt
Tel.: 06151 / 1010001
Mo-Sa: 9-18.30 Uhr, Do-Fr: 9-22 Uhr
■ www.haare-mittmann.de

DAS FESTIVAL

VOLK IM SCHLOSS

FÜR ALLE

EINTRITT FREI

MIA. Spielmobil Rhonda Rodgau Monotones Biergarten Märchenzelt Justin Sullivan Thomas Freitag Whisky-Bar Kinderschminken Wir sind Wer Baby-Wickelzone Türzueszieht Nessi Tausendschön Cocktail- und Saftlounge Siegfried & Joy Pia-Nino-Band Straßentheater Wendja Local-Food die Feisten BüchnerBühne Riedstadt Veggiemobil Kharma

→ WWW.VOLK-IM-SCHLOSS.DE

Veranstalter: Kreis Groß-Gerau, Stadt Groß-Gerau und BüchnerBühne Riedstadt

Trending

Die monatlichen Stadt-Kultur-Politik News

TEXTE: THEA NIVEA & LUKAS BLANK | FOTO: DARMSTADTIUM

Nicht mehr ins Nichts

Treppe am darmstadtium wieder mit Schild

Weniger umstritten als die Lichtwiesenbahn ist Darmstadts einzige U-Bahn allemal. An der Länge kann es nicht liegen, die U 9¾ ist an Kürze nicht zu unterbieten. Real zumindest, virtuell sind es nach Hogwarts 1.000x so viele km wie die Streckenverlängerung zur Lichtwiese. Der Eingang zur U 9¾ ist wieder leicht zu finden. TU und darmstadtium haben das Schild neu aufgestellt, das ein Witzbold vor zwei Jahren vor dem darmstadtium an Carola Keitels Kunstinstallation „Treppe ins Nichts" angebracht hatte, bevor es ein weniger witziger Bold klaute. Es besteht die Hoffnung, dass das Schild dauerhafter bleibt als der Streit über den Sinn der Lichtwiesenbahn.

Radelstadt statt Stadtradeln

Noch kein Entscheid für den Radentscheid

Dank Stadtradeln wurde Darmstadt wieder für 21 Tage zur Radelstadt. 1.128 Radler*innen sammelten 236.204 km und vermieden 33,541 Tonnen CO2. Umweltdezernentin Barbara Akdeniz: „Es ist schön zu sehen, dass die Begeisterung für das Fahrrad von so vielen unterstützt wurde." Noch schöner wäre es, hätte man diese Begeisterung auch im Stadtparlament gesehen. Dort wurde statt der Magistratsvorlage zur Prüfung der Zulässigkeit des Radentscheids lediglich eine Große Anfrage debattiert. Dafür werden Darmstadts Politiker wohl kaum geehrt werden, wenn sie am Fahrradaktionstag im September die Bürger*innen für ihren Einsatz beim Stadtradeln ehren.

Goldene Hochschulhochzeit

TU Darmstadt und École Centrale de Lyon

Nicht nur die Stadt, auch die Universität jubiliert dieses Jahr partnerschaftlich. Die TU Darmstadt hat Frank Debouck, Direktor der École Centrale de Lyon (ECL), mit einer „Ehren-Athene" als Zeichen „langjähriger Verbundenheit und enger Freundschaft" ausgezeichnet. Die Geibelsche Athene ist seit 1949 das offizielle Schmuckwappen der TU. Die Würdigung nahm TU-Präsident Hans Jürgen Prömel anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Partnerschaft beider Universitäten vor. Die ECL war 1968 die erste ausländische Hochschule, mit der die TU ein Kooperations-Abkommen schloss. Im gleichen Jahr verpartnerte sich die Stadt Darmstadt mit Graz und Trondheim.

Miete meats Spiegel

Wanted: Mehr Mietwohnungen

Darmstadt wächst und die Mieten steigen. 10.000 Menschen sind in den letzten vier Jahren nach Darmstadt gezogen, mit ihnen kam ein Mietpreisanstieg von durchschnittlich 8,5%. Das macht den Mietspiegel umso wichtiger, der jetzt neu vom Stadtparlament verabschiedet wurde. Seit 1978 wird er regelmäßig erstellt, gibt Auskunft über die ortsübliche durchschnittliche Nettomiete und trägt maßgeblich dazu bei, die Preise für private Wohnungen transparent zu machen und Streit zwischen Mietern und Vermietern zu vermeiden. Der Streit um die Wohnungen selbst wird nur mit deutlich mehr Wohnungen zu vermeiden sein. Download Mietspiegel: www.darmstadt.de.

Zirkus im Kindergarten

Waldoni-Projekt mit finalen Chancen

Ein Kooperationsprojekt aus Darmstadt hat es bis ins Finale des MIXED UP Bundeswettbewerb für kulturelle Bildungspartnerschaften geschafft: das Projekt „Spielcircus für Kindergartenkinder" des Circus Waldoni. Einmal in der Woche kommen Eberstädter Kindertagesstätten mit ihren Kindern in die Trainingshalle des Circus zu einer Stunde „Spielcircus". Die Kinder lernen so, früh Spaß an Bewegung zu entwickeln. Die Stunde wirkt nicht nur gesundheitspräventiv, sondern fördert auch die ganzheitliche Entwicklung der Kinder. Im November könnte das Waldoni-Projekt im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung ausgezeichnet werden. Wir drücken die Daumen.

Diese(l) frische Brise

Umweltpolitische Luftnummern

Feinstaubbelastung + Dieselgate = Fahrverbot. Gegen diese mancherorts anerkannte Gleichung hat sich die Darmstädter Politik klar ausgesprochen. Weder ein Fahrverbot noch eine Blaue Plakette soll es für Dieselfahrer geben. Damit rutscht „saubere Luft" aber keineswegs von der politischen Agenda. Die Wissenschaftsstadt erhielt erneut Fördermittel aus der „Dieselmilliarde" der Bundesregierung, um das Projekt „Green-City-Plan Darmstadt" umzusetzen. Frischen Wind bringt auch das „Mobile Grüne Zimmer" in die Diskussion. Hier heißt es: Vertikale Begrünungen, Entsiegelungen, Biodiversität - und wie das in einer Stadt wie Darmstadt umgesetzt werden kann.

„Ich mache Politik, weil es mir Spaß macht."

Darmstadts next Top-Politiker*in Teil 5: **Oliver Lott** (SPD) will weniger Autos und mehr Platz für Fußgänger und Fahrräder.

INTERVIEW: THEA NIVEA / JENIFER FRIEDMANN | FOTO: KLAUS MAI

FRIZZmag: Wieso beschäftigst Du Dich in Deinem Alter schon so mit Politik?

Oliver Lott: Ich bin irgendwann reingerutscht, da ging ich noch zur Schule und ein Kumpel von mir, Bijan Kaffenberger, der jetzt gerade für den Landtag kandidiert, der hat einfach mal gesagt, wir melden uns bei der SPD an. Danach bin ich aber erstmal inaktiv gewesen. Fünf Jahre später hab ich per Zufall den damaligen Juso-Vorsitzenden Tobi Reis getroffen, das war dann der Einstieg, das hat mir dann Spaß gemacht.

Welches Thema liegt dir politisch besonders am Herzen?

Ich war nie so derjenige, der sich mit Weltpolitik beschäftigt hat. Deswegen bin ich hier im Stadtparlament auch gerade richtig. Besonders beschäftigt mich das Thema Bauen. Mich interessiert einfach, wie die Stadt sich verändert. Da gefällt mir sehr, wie man das heute neu gestalten will, wie man die Straßen auch für andere Verkehrsträger öffnet, für Fahrräder oder auch Fußgänger. Mir würde auch sehr gefallen, wenn man die Stadt grüner machen würde und ansehnlicher. Und deswegen bin ich dann auch gerne dabei, wenn Projekte wie der Friedensplatz umgesetzt werden oder andere Bauprojekte, die den Charakter der Stadt prägen.

Es gibt nicht so viele junge Leute in der Politik und auch die Wahlbeteiligung ist nicht so super. Kann man das ändern?

Von den einzelnen Bürgern können wir nicht erwarten, dass sie immer mitbekommen, welche Parlamente was machen. Wenn dann aber konkret eine Entscheidung ansteht, dann sind die Augen auf einmal groß und sie sagen: Das wusste ich gar nicht, dass die Stadtverordnetenversammlung Entscheidungen fällt, die mich persönlich in so einem Maße beschneiden oder eben auch bevorzugen. Ich glaube nicht, dass es reicht, wenn wir Stadtverordneten in unserem Umfeld immer wieder erzählen, was wir machen. Da müsste aktiv Werbung gemacht werden, einfach mal ein paar Entscheidungen in einem Magazin oder mit Plakaten bewerben.

Hast Du das Gefühl, dass Du von den gestandenen Politikern ernst genommen wirst?

Es gibt einige, die sagen, die Jungen müssen erst mal was leisten, um die Lebenserfahrung zu haben, die wir als Politiker benötigen. Es gibt aber auch Andere, die wissen, dass wir bei Themen wie z.B. Digitalisierung Erfahrungen mitbringen, die ältere Leute nicht haben.

Worauf freust Du Dich, wenn Du sechs bis zehn Stunden Stavo vor Dir hast?

Ich freue mich auf die Debatte selbst. In der SPD gibt es ja oftmals innerparteiliche Schlagabtausche, da ist es ein gutes Gefühl, wenn es tatsächlich mal gegen den politischen Gegner geht. Und wenn man durch bessere Vorbereitung oder durch bessere Argumente die Debatte lenken kann, dann ist das ein Erfolgserlebnis, das mich sehr freut.

Wie viel Freizeit hast Du noch, in der Du Dich nicht mit Politik beschäftigst?

Ich hab sehr, sehr wenig Freizeit, ich arbeite ja noch und mache ein Studium nebenbei. Ich hab einen Drang zur Produktivität. Mich einfach so ins Schwimmbad legen, dass könnte ich gar nicht. Vielleicht sollte ich das in der Sommerpause mal wieder lernen.

Wo siehst Du Dich denn politisch in 20 Jahren?

Es kann sein, dass ich dann immer noch hier an der Kommunalpolitik teilnehme, vielleicht auch in einer verantwortlicheren Position. Es kann aber genauso gut sein, dass ich in einem bedeutenderen Parlament sitze, aber da arbeite ich nicht drauf hin.

Wenn du dir etwas wünschen könntest, das morgen in Darmstadt Realität wird, was wäre das?

Ich fände es schön, wenn die Ziele der Digitalisierung voll umgesetzt werden könnten. Dass der ÖPNV günstiger wird, dass wir eine Stadt hätten mit weniger Autos, in der sich auch Fußgänger und Radfahrer sicher und ohne Grenzen bewegen können.

Du hast Dich auf der Mathildenhöhe fotografieren lassen, warum?

Ich finde, es gibt selbst in Städten, die viel größer und in den Augen mancher auch viel exklusiver und toller sind als Darmstadt, keinen Ort, der schöner und architektonisch so gut gemacht ist. Die Mathildenhöhe ist für mich der Inbegriff Darmstadts und ein Wahrzeichen, auf das man stolz sein kann.

■ www.spd-darmstadt.de/stadtverordneter-oliver-lott

oliver_lott.info

*4.8.1988 in Darmstadt, Abitur an der Lichtenbergschule, MA Wirtschaftsingenieur Fachrichtung Maschinenbau, studiert derzeit noch Medizin und arbeitet selbstständig als IT-Programmierer, ledig, keine Kinder. Seit 2007 in der SPD und seit März 2016 Stadtverordneter. Vorsitzender des Ortsvereins Eberstadt.

Nach dem Grillen fruchtig-frisch: Süßer Früchtereis

Zutaten
400ml Kokosmilch
2 reife Mangos, gewürfelt
1 EL brauner Rohrzucker
1 EL Ahornsirup
1 Pkg. VIOLAS´ Reis für kleine Engel

Die Kokosmilch in einen großen Topf geben und einmal aufkochen, VIOLAS´ Reis für kleine Engel sowie 1 EL braunen Zucker hinzugeben und alles für ca. 20 Min. mit aufgelegtem Deckel auf kleinster Stufe köcheln lassen. In der Zwischenzeit die Mangowürfel mit einem Stabmixer pürieren, anschließend mit etwas Ahornsirup süßen. Immer mal wieder kontrollieren, ob der Reis nicht am Boden festklebt, bei Bedarf mit einem Holzlöffel ablösen. Eventuell ein wenig Wasser zugeben, falls zu wenig Flüssigkeit im Topf ist. Nach dem Ende der Kochzeit den Reis noch einige Minuten ruhen lassen und schließlich in kleine Dessertgläser schichten. Mit Mangopüree bedeckt servieren.

Violas´
Wilhelminenstraße 25, Darmstadt
Mo-Sa: 10-19 Uhr
Tel.: 06151 / 599311
■ www.violas.de

Sommer, Sonne, Grillen

Wahre Lebensfreude: puristische Eleganz, hochwertige Materialien, stilvolles Grillen!

Pures Grillerlebnis vereint mit wunderschönem Design - Der OFYR: Ein Kortenstahl-Objekt, entwickelt für jede Outdoor-Umgebung. Zünden Sie ihn an und er verwandelt Ihr Outdoor-Event zu einem ganz besonderen und kulinarischem Erlebnis.

OFYR Classic 85 - 100, Größe: 100 x 85 x 85 cm
Preis: ab 1.795,- EUR

Buttmi Raumausstattung
Rheinstraße 37, Darmstadt
Mo-Fr: 7:30-18 Uhr, Sa: 10-14 Uhr
Tel.: 06151 / 22096
■ www.buttmi.de

100% Stockholm

Schnörkellos, grafisch und stylisch - das einzige schwedische bei Klar Augenoptik ist einer der absoluten Highlights dieses Jahres. Oscar Magnuson ist 100% Stockholm. Die Objekte diese Labels überzeugen ohne aufzutragen - Sonnenbrillen, die allein durch ihre Formsprache ansprechen. Am besten gleich zugreifen, die Auflage ist limitiert auf 1.000 Stück weltweit.

Klar
Schulstraße 4, Darmstadt
Mo-Fr: 10-19 Uhr, Sa: 10-16 Uhr
Tel.: 06151 / 5011466
■ www.klar-augenoptik.de

Professionalität, die überzeugt.

Mitglied im
Immobilienverband
Deutschland

Georgenstraße 20
64297 Darmstadt
Telefon: 0 61 51 - 9 51 80 88
Telefax: 0 61 51 - 9 51 93 62
www.daechert-immobilien.de

Reiner Dächert Immobilien

Umgeben von Partituren und Noten: Thomas Schäfer, Direktor des Internationalen Musikinstituts Darmstadt und künstlerischer Leiter der Darmstädter Ferienkurse

Hotspot für zeitgenössische Musik

Darmstädter Ferienkurse vom 14. bis 28. Juli

TEXTE: BRIGITTE KUNTZSCH | FOTO: KLAUS MAI

Alle zwei Jahre wird Darmstadt zum klingenden Zentrum für Neue Musik. Dann kommen Musiker*innen aus aller Welt zu den Darmstädter Ferienkursen, organisiert vom Internationalen Musikinstitut Darmstadt. Das Programm ist anspruchsvoll. Zum einen reizt der akademische Austausch in der Community, zum anderen nimmt das öffentliche Festival-Programm an vielen Veranstaltungsorten für 14 Tage die Stadt in Besitz.

Zeitgenössische Musik? Nicht jedermanns Sache. Gewöhnungsbedürftig? Im wahrsten Sinne des Wortes. „Es ist eine Frage der Hörgewohnheiten, die über viele Jahre geprägt werden“, erklärt Dr. Thomas Schäfer, seit 2009 Direktor des Internationalen Musikinstituts Darmstadt (IMD). „Man kann sich daran gewöhnen, dazu bedarf es keiner wissenschaftlichen Auseinandersetzung.“ Der Zugang zur Neuen Musik fordert die Bereitschaft, sich mit offenen Ohren auf Neues, anderes einzulassen, um das Rezeptionsvermögen über den Kanon der klassischen Musik hinaus zu erweitern.

Der studierte Musikwissenschaftler hat die Neue Musik zu seinem Thema gemacht. Seine Vita gibt die Richtung vor. Für die 1990er-Jahre noch unüblich, bot die Hamburger Universität schon Studienschwerpunkte im Bereich der Musik des 20. Jahrhunderts. Die Promotion an der Humboldt-Universität zu Berlin mit einer Arbeit zur produktiven Mahler-Rezeption der zeitgenössischen Musik, weitere wissenschaftliche Etappen und einschlägige Tätigkeiten als Programmkurator waren bestimmende Meilensteine.

Schäfer ist nicht nur Direktor des IMD, das die Musik nach 1945 thematisiert, sondern auch künstlerischer Leiter der „Internationalen Ferienkurse für Neue Musik“ (kurz: Darmstädter Ferienkurse). Das IMD gehört zu den drei Kulturinstituten Stadt, die der Musik gewidmet sind.

„Die Teilnehmer kommen in diesem Jahr aus 50 Nationen“ so Schäfer. „Es ist nicht nur die einmalige Plattform, die ihnen geboten wird, um aktuelle Strömungen der Neuen Musik zu diskutieren, sie zu vermitteln oder das öffentliche Festival-Programm mitzugestalten. Nicht zuletzt hat auch die bedeutende Geschichte des Instituts und der Ferienkurse ihre Anziehungskraft.“ Der Kranichsteiner Musikpreis für Nachwuchs-Interpreten (seit 1952) und für Komponisten (seit 1972) ist eine begehrte Auszeichnung.

Die „Internationalen Ferienkurse für Neue Musik“, 1946 vom damaligen Darmstädter Kulturreferenten und Leiter des Kulturamts Wolfgang Steinecke initiiert, haben Darmstadt sukzessive zu einer festen Größe im internationalen Musikgeschehen gemacht. Erster Veranstaltungsort war das Schloss Kranichstein, seit 1949 werden öffentliche Gebäude in Darmstadt bespielt.

Es war nach dem Zweiten Weltkrieg zunächst der Nachholbedarf, der die Ferienkurse bestimmte. Während des nationalsozialistischen Regimes war Deutschland von der internationalen Entwicklung abgeschnitten. Viele Werke von Komponisten wie Arnold Schönberg, Anton Webern, Igor Strawinsky, Béla Bartók und anderen wurden mit jahrzehntelanger Verspätung in Darmstadt erstmals deutschlandweit uraufgeführt.

Die Ferienkurse waren von Anfang an jedoch auch ein Forum für zeitgenössische Musik. Avanciertes Komponieren und die kritische Auseinandersetzung damit standen auf dem Programm. Der Besuch namhafter internationaler Dozenten, Komponisten und Interpreten der Neuen Musik gab dem Institut Weltrang.

Schlüsselfiguren wie die Komponisten Karlheinz Stockhausen, Pierre Boulez oder Luigi Nono prägten in den 1950er-Jahren die Ferienkurse nachhaltig. Ihre Themen waren die Weiterentwicklung zeitgemäßen Komponierens und die Diskussion um die Avantgarde in der Neuen Musik.

Ein Blick in das Gesamtprogramm des Festivals zeigt, dass die Musiker*innen von heute sich auch mit den prägenden Figuren der frühen Jahre auseinandersetzen. Das Programm bietet Karlheinz Stockhausens Vokalstück „Stimmung“. Vielleicht ein Anfang, sich mit der Neuen Musik anzufreunden?

festival.highlights

Sa., 14.7., 20 Uhr, Lichtenbergschule (Große Sporthalle)
Eröffnungskonzert

Di., 17.7., 15 Uhr, Centralstation (Saal)
Tautitotito (Uraufführung)

Di., 17.7., 19.30 Uhr, Centralstation (Halle)
Nice Guys Win Twice (Uraufführung)

Di., 17.7., 22 Uhr, St. Ludwig
Occam

Mi., 18.7., 22 Uhr, Centralstation (Halle)
L'Île Re-Sonante

Do., 19.7., 19:30 Uhr, Lichtenbergschule (Große Sporthalle)
Atlas of the Sky

Mo., 23.7., 19:30 Uhr, Orangerie
Tarzan (Premiere)

Karten im Vorverkauf (online oder an allen ztix-Vorverkaufsstellen, www.ztix.de) oder an der Tages- und Abendkasse.

Gesamtprogramm und Details:
www.darmstaedter-ferienkurse.de

Ein schimmerndes Gewebe aus bronzierten Edelstahldrähten und Röhren umhüllt die Fassade der neuen Mannheimer Kunsthalle. Foto: © Kunsthalle Mannheim, Constantin Meyer, Köln

Offene „Stadt in der Stadt“

Innovativer Erweiterungsbau der Kunsthalle Mannheim eröffnet

Rund 32.000 Besucher drängten am Eröffnungswochenende Anfang Juni in die neue Kunsthalle Mannheim, neugierig auf den außergewöhnlichen Museumsneubau. Das Publikum eroberte das Atrium und die Kuben des Erweiterungsbaus sowie die Galerieräume im historischen Jugendstilbau.

Eine offene „Stadt in der Stadt“ - So will es das Konzept des Architekturbüros Gerkan, Marg und Partner (gmp) in Anlehnung an den am Quadrat orientierten Grundriss der Stadt. Das hohe Lichtatrium ist von Ausstellungskuben umgeben, verbunden über Treppen, Stege und Terrassen. Mit einer barrierefreien Weiterführung der Straße wird das Publikum in den spektakulären Gebäudekomplex hineingezogen. Der Bau lädt zum Flanieren ein, verspricht spannende Begegnungen mit Kunst und lässt interessante Ausblicke auf die Stadt zu.

Herausragendes privates Engagement sowie die enorme Leistung der Stiftung Kunsthalle Mannheim, der Stadt Mannheim und der Wirtschaft machten erst einen international ausgeschriebenen Wettbewerb und damit den Einstieg in die erste Liga der Museumsbauten möglich.

Die Kunsthalle besitzt eine der renommiertesten bürgerschaftlichen Sammlungen Deutschlands. Von Anfang an ist es ein Haus der Avantgarde, das mit seinen Ausstellungen einen festen Platz in der europäischen Museumsszene belegt.

Mit der Inbetriebnahme des Neubaus geht nicht nur ein innovatives Museumskonzept mit neuen Bildungs- und Vermittlungsstrategien einher, sondern es gelingt auch der Einstieg in die digitale Welt. Die Collection Wall im Lichtatrium bietet auf mehreren großen interaktiven Monitoren einen ersten Eindruck von der umfassenden Mannheimer Kunstsammlung.

Der historische Jugendstilbau von Hermann Billing wurde 1907 errichtet und 1909 als erstes Museum der Stadt eingeweiht. Nach denkmalgerechter Generalsanierung vor vier Jahren war das Gebäude wieder fit für die Zukunft. Im Gegensatz dazu musste der Erweiterungsbau aus den 80er-Jahren für den Neubau weichen. Er war laut Gutachten weder technisch noch räumlich zukunftsfähig. Gemeinsam mit dem jetzt eröffneten Neubau, der sich stadträumlich zum prominenten Friedrichsplatz mit Blick auf den barocken Wasserturm öffnet, bildet der Gründungsbau von Billing ein attraktives städtebauliches Ensemble.

Beim Grand Opening am 1. Juni wurde nicht nur das Gebäude der Öffentlichkeit übergeben. Gleichzeitig öffnete die Ausstellung „Jeff Wall. Appearance“. Damit würdigt die Kunsthalle den Pionier der Fotokunst Jeff Wall in einer Sonderausstellung, die bis zum 9. September zu sehen ist. Mit großformatigen Fotografien in Leuchtkästen hat der kanadische Fotokünstler in den 1970er-Jahren seinen Ruhm begründet und den Blick auf die Fotografie als Kunst erneuert.

■ www.kuma.art

Sonne, Sommer, Stress

Was tun in der schulfreien Zeit?

Sechs Wochen Sommerferien – das ist für die meisten Kinder ein Traum. Im Schwimmbad rumhängen, Freunde treffen, auf dem Spielplatz rum toben und vor allem: Keine Schule und keine Hausaufgaben.

Gerade für berufstätige Eltern kommt das oft eher einem Albtraum gleich. Wenn die Kinder nicht gleich in einen Hort oder Ferienencamp gesteckt werden sollen, müssen die Eltern schon mal kreativ werden. Wir helfen ihnen dabei und haben einige Aktionen und Tagesausflüge zusammengestellt: Betreute Angebote für die Kinder alleine oder Ausflüge gemeinsam mit den Eltern. So kann in der schulfreien Zeit nichts mehr schief gehen und sowohl Kinder als auch Eltern können den Sommer entspannt genießen. JF

Spiel, Spaß und Stockbrot

Aktivspielplatz Herrngarten

Der Aktivspielplatz bietet in den Ferien für Kinder von 5 bis 14 Jahren ein vielfältiges Angebot - zum Ferieneinklang unter dem Motto „Chill In“. In der ersten Ferienwoche stehen Spiel, Spaß, Sport und Kreativität auf dem Plan. Jedes Kind kann hier Balance und künstlerisches Talent trainieren. Auch Federball, Frisbee und andere Spiele sind angesagt. Bei heißem Sommerwetter kann man sich durch Wasserspiele erfrischen. Außerdem soll gemeinsam gebacken und Stockbrot hergestellt werden. Die Ferienangebote in den folgenden Wochen stehen unter dem Motto „Entspannende Sommerwelten“. Alle Angebote sind kostenlos, außer das Programm „Kinder im Zentrum“ (3 Euro pro Tag inkl. Frühstück, Mittagessen und Nachmittagsnack). JF

Herrngarten, 25.6. - 3.8.

■ www.darmstadt.de

Tschüss Technik! Hallo Natur!

Ferien im bioversum

Handy und WhatsApp adé: Bei der Waldwoche des bioversums heißt es stattdessen Pflanzen und Tiere erforschen, Hüttenlager bauen und schnitzen. Das einzige, elektronische Gadget, das dann noch benötigt wird, ist ein GPS-Gerät. Wenn es zu warm wird, kann man sich im Ruthsenbach abkühlen oder mit dem Boot auf dem Backhausteich fahren. Mit Unterwassersichtgeräten, Becherlupen, Keschern und Schwimmwesten gibt es da viel zu entdecken. Das Mittagessen wird gemeinsam gekocht - mal Pizza, mal Pfannkuchen, mal Stockbrot am Feuer, bio, viel regional und bei Bedarf vegetarisch oder vegan. Das Jagdschloss Kranichstein bietet in der Ferienzeit natürlich auch noch viele andere Möglichkeiten, unter anderem das Oma-Opa-Enkel-Programm. JF

bioversum, Jagdschloss Kranichstein, Kranichsteiner Straße 253, Darmstadt

■ www.jagdschloss-kranichstein.de

Langeweile in den Sommerferien?

Nicht mit dem Ferienprogramm der EXPERIMINTA

Das Science Center in Frankfurt ist ein echtes Mitmach-Museum. Mehr als 130 Experimentierstationen laden zum Ausprobieren ein, machen neugierig und lassen uns staunen. Naturwissenschaftliche Phänomene und mathematische Zusammenhänge werden durch das Experimentieren lebendig und verständlich. Für die Ferien hat sich das beliebte Museum ganz besondere Workshops für Kinder und Jugendliche einfallen lassen. Kinder bis 11 Jahre können als „Freche kleine Farbenmonster“ den Geheimnissen des Lichts auf den Grund gehen. Im Flugsimulator können Nachwuchspiloten den Boden unter sich lassen und technisch Interessierte können in einem zweitägigen Kurs die Grundzüge der Programmiersprache Java erlernen. JF

Experiminta ScienceCenter FrankfurtRheinMain
Hamburger Allee 22-24, Frankfurt
■ www.experiminta.de

SUMMERNIGHTS...

... im Holiday Park

Extra lange Öffnungszeiten bis 23 Uhr, Live-Musik und Feuerwerk: Jeden Samstag vom 30. Juni bis 4. August 2018 findet die Eventreihe RPR1. Party Summernights statt. Neben den zahlreichen Holiday Park Attraktionen, die bis spät in die Nacht zu spektakulären Fahrten einladen, sorgen Live-Bands mit coolem Sound für Stimmung auf der neu gestalteten Bühne am Platz der Fontänen. DJ Tim begeistert an allen sechs Summernights-Abenden mit erfrischenden Beats am Holiday Park-See. Zum Abschluss erstrahlt um 22.50 Uhr ein grandioses Feuerwerk am Himmel. Ob erfrischende Wasserabenteuer, fantasievolle Themenbereiche, rasante Achterbahnen oder die spektakuläre Wasserski-Stuntshow „Crazy Holiday“ – Spaß für alle ist garantiert. JF

Täglich von 10–18, an den „Summernight“ Eventtagen bis 23 Uhr
■ www.holidaypark.de

Die Grasbeißerbande

Sonderausstellung in Heidelberg

Kinder begegnen dem eigenen Tod oft gelassen und trösten selbst ihre Eltern und Geschwister mit Zuversicht und Humor. Mit überraschenden und teilweise amüsanten Gedanken wie: „Warum soll ich mir die Zähne putzen, wenn ich sowieso ins Gras beiße?“ konfrontieren sie Menschen in besonderer Weise mit der eigenen Endlichkeit und lehren sie, das Leben zu schätzen. Die Sonderausstellung im Alten Hallenbad basiert auf dem Bestseller „Die Grasbeißerbande“. Die Autoren haben zahlreiche Kinderhospize besucht und Fragen zusammengetragen, die sich lebensverkürzend erkrankte Kinder zu ihrem eigenen Sterben stellten. Mit dem Buchverkauf wird der Mannheimer Verein Kinderhospiz Sterntaler e.V. unterstützt. JF

Altes Hallenbad, Poststraße 36/5, Heidelberg
Mo–Fr: 9-18, Sa–So & Feiertage: 10-18
■ www.koerperwelten.de/heidelberg

EXPERIMINTA
ScienceCenter FrankfurtRheinMain
Hamburger Allee 22-24
60486 Frankfurt am Main
Mehr als 130 Experimentier-stationen zum Ausprobieren

UNSER FERIENPROGRAMM
Abwechslungsreiche
FERIENWORKSHOPS
für Kinder und Jugendliche:
- Elektronik für Teens
- Kleine Farbenmonster
- Abenteuer Fliegen u.v.m.
Anmeldung unter
www.experiminta.de
… fragen, forschen und begreifen.

Tennis-Oase
Dr. Meciar
Tennis für Jedermann,
Tennis im Grünen
→ günstige Saisonbeiträge von April bis September
→ keine Vertragsbindung,
→ telefonische Reservierung
→ Sonderkonditionen für Unternehmen
→ Training, Schnupperkurse, Spielpartnervermittlung
→ Turniere, Parties…
Mögt uns auf Facebook! https://www.facebook.com/tennisoase-meciar
Tel. 422 366
www.tennisoase.de
studiocg.de

1.6.2018 – 6.1.2019
www.sams-ausstellung.de
DAS SAMS
und die Helden der Kinderbücher

FAMILIEN-AUSSTELLUNG
zum 80. Geburtstag von Paul Maar
Cool wie im Pool in unseren klimatisierten Ausstellungsräumen
HISTORISCHES MUSEUM DER PFALZ SPEYER JUNGES MUSEUM

Adrenalingeladene Erfrischung

Sommer im Europapark

Nach aufwändiger Modernisierung erstrahlt der französische Themenbereich im Sommer in neuem Glanz. Am Eingangsbereich versetzt der originalgetreue Nachbau des Varieté-Theaters „Moulin Rouge“ die Besucher*innen nach Paris. Die strahlende Silberkugel des „Eurosat – CanCanCoasters“ zieht schon von weitem die Besucher in den Bann. Mit über 100 Attraktionen und Shows und 15 europäischen Themenbereichen können die Besucher nicht nur Spaß und Abwechslung erleben, sondern auch einen Teil der landestypischen Kultur entdecken. An heißen Tagen sind die Wasserattraktionen „AtlanticaSuperSplash“, die familienfreundliche „Tiroler Wildwasserbahn“ sowie die spritzige Wasserachterbahn „Poseidon“ besonders beliebte Highlights. JF

FRIZZ verlost 2 x 2 Tickets. Bitte sende eine E-Mail mit deinem vollständigen Namen und Kontakt mit dem Betreff „Europapark“ bis 20.7. an verlosung@frizzmag.de

■ www.europapark.de

Kindheitshelden erleben

Villa Kunterbunt & Co. in Speyer

„Ich mach mir die Welt, widdewidde wie sie mir gefällt.” Frei nach dem wohl bekanntesten Zitat von Pippi Langstrumpf lädt die neue Familien-Ausstellung im Historischen Museum der Pfalz dazu ein, in die Welt der Fantasie einzutauchen. Bis zum 6. Januar 2019 präsentiert das Museum die interaktive Schau „Das Sams und die Helden der Kinderbücher“. Die Ausstellung erweckt die Fantasiewelt der Kinderbücher zum Leben und verblüfft die Besucher*innen mit der aus dem „Sams“ bekannten und voll funktionstüchtigen Knack-Wurst-Bring-Anlage oder der Wunschmaschine. Anfassen und Ausprobieren ist ausdrücklich erwünscht. Mehr als 20 solcher interaktiven Schauplätze lassen das geschriebene Wort in Speyer Wirklichkeit werden. JF

Historisches Museum der Pfalz Speyer, Domplatz 4, Speyer, Di-So: 10-18

■ museum.speyer.de

„Pop ist immer in Bewegung.“

Joris mit neuen Songs live zu Gast im Odenwald

INTERVIEW: BENJAMIN METZ | FOTO: KLAUS SAHM

Drei Jahre mussten seine Fans auf neue Lieder warten, im Herbst wird Joris endlich den Nachfolger seines erfolgreichen Debüts „Hoffnungslos hoffnungsvoll“ vorlegen. Vorab spielt er u.a. bei „Sound of the Forest“.

FRIZZmag: Gleich Dein erstes Album war 2015 ein voller Erfolg, Platz 3 in den Charts, Single „Herz über Kopf“ ein großer Radiohit. Wie erinnerst Du Dich heute, drei Jahre später, an diese Zeit?

Joris: Das war ziemlich verrückt. Allerdings hatte sich das alles schon etwas früher abgezeichnet. Da war so ein Flow, viele Dinge sind auf einmal zusammengekommen. Man hat einfach gespürt, dass sich da etwas entwickelt, was größer werden könnte. Ich kam nach Berlin, habe meinen Produzenten getroffen und eine Plattenfirma gefunden. Das funktioniert ja normalerweise auch nicht mal eben so. Und dann kam bei mir wohl noch das entscheidende Quäntchen Glück dazu. Im Rückblick erinnere ich mich sehr gerne an diese Zeit.

Nun ist mit „Signal“ die erste Single Deines neuen Albums „Schrei‘ es raus“ erschienen. Was kannst Du über das neue Album erzählen?

Ich kann auf jeden Fall schon mal sagen, dass die vielen Konzerte, diese hochenergetischen Live-Momente, sich deutlich auf die neuen Songs und die Produktion des Albums ausgewirkt haben. Das neue Album ist mutiger und progressiver als das Debüt geworden. Es hat deutlich mehr „Live“-Charakter.

Wie groß war der Druck, nach dem großen Erfolg des Debüts im Studio nachlegen zu müssen?

Der war schon da. Man möchte sich eigentlich davon freimachen, aber das ist nicht immer einfach. Ich bin es dann einfach etwas ruhiger angegangen und das hat sehr geholfen.

Die Songs Deines ersten Albums haben sich auch durch ihre z.T. sehr persönlichen Texte ausgezeichnet. Ist das eine Offenheit, die Du Dir auch bei den neuen Songs beibehalten hast? Ist man als öffentlicher Mensch nun nicht deutlich verletzlicher?

Das ist man ganz sicher. Wenn man sich ins offene Fenster stellt, wird man eben nicht nur mit Blumen beworfen. Aber ich habe einen guten Umgang für mich damit gefunden und genieße in erster Linie, dass so viele Menschen meine Musik mögen und zu den Konzerten kommen. Und die Offenheit wird bleiben, denn in meinen Texten geht es immer um die Emotionen, die mich und meine Freunde begleiten.

Als Fünfjähriger hast Du begonnen, Musik zu machen und Lieder zu schreiben. Woher kam dieser frühe Antrieb?

Mein Cousin ist schuld. Der hat gegenüber gewohnt und war so etwas wie ein großer Bruder für mich. Der hatte eine riesige Stereoanlage und Platten von „Linkin Park“, „Green Day“ und vielen anderen Bands. Und er hatte ein Schlagzeug. Wir haben dann viele Nachmittage mit Musik hören und Schlagzeugspielen verbracht. Dann kam mit sieben das Klavier dazu und ich fing schließlich an, erste eigene Lieder zu schreiben.

Wie hast Du damals Deine Chancen eingeschätzt, groß rauszukommen?

Darum ging’s ja überhaupt nicht. Ich habe mich auch schon früh für die technische Seite des Musikmachens interessiert und war sehr viel mit Aufnehmen beschäftigt. Nach dem Abi schlug meine Mutter vor, dass ich das doch studieren könne und so habe ich dann in Berlin angefangen Tontechnik zu studieren. Nach einem Jahr habe ich das aber abgebrochen und angefangen, Gesang zu studieren, weil ich gemerkt habe, dass ich selbst auf die Bühne muss. Ich hätte mir bis dahin aber sehr gut vorstellen können, auch „nur“ als Produzent zu arbeiten.

Später bist Du dann an die Popakademie in Mannheim gewechselt. Wie wichtig waren diese Erfahrungen dort?

Pop ist ja immer in Bewegung. Das ist ja auch eine Szene, die sich stetig verändert. Das Tolle an der Popakademie, bzw. an Mannheim generell ist, dass dort so viele kreative junge Leute studieren und arbeiten, mit denen man sich austauschen und von denen man lernen kann. Das ist so ein positiver Wahnsinn da, der mir enorm gut getan hat.

Ihr habt einen exzellenten Ruf als Liveband. Was bedeutet es Dir, auf der Bühne zu stehen?

Das ist auch so ein Wahnsinn (lacht). Im Studio ist man sehr viel alleine am Tüfteln, ohne jeden Applaus und dann sind da als Kontrastprogramm die Konzerte, Festivals und Tourneen, wo man unglaublich viele Leute trifft, neue Musik und Bands kennenlernt. Es gibt jede Menge Applaus und Adrenalinkicks. Ich liebe es, auf der Bühne zu stehen!

Nun spielt Ihr im Sommer zahlreiche Festivalgigs, beispielsweise beim „Sound of the Forest“. Mit dem Booker des Festivals, Max, warst Du gemeinsam auf der Popakademie. Kennst Du das Festival?

Leider nein. Aber das ist schon seit einigen Jahren so ein Traum von mir, da endlich mal zu spielen. Ich bin auf diese leicht-hippieske Mischung aus toller Natur, wunderbarer Musik und familiärem Flair sehr gespannt. Wir werden uns auf jeden Fall etwas Besonderes für diesen Abend einfallen lassen.

Vielen Dank für das Gespräch.

FRIZZ verlost 3 x 2 Tickets für das „Sound Of The Forest“-Festival vom 2. bis 5. August. Bitte sende eine E-Mail mit deinem vollständigen Namen und Kontakt mit dem Betreff „SOTF“ bis 27.7. an verlosung@frizzmag.de

Weitere Infos unter:

www.jorismusik.de

Eberstadt

Darmstadts Tor zur Bergstraße

Eberstadts erste urkundliche Erwähnung datiert schon im Jahre 782. 1635, im Dreißigjährigen Krieg, wurde fast das gesamte Dorf zerstört, der Wiederaufbau dauerte über 40 Jahre. Im 18. Jahrhundert erblühte Eberstadt, der ausgeprägte Reiseverkehr belebte den Handel, viele Gasthöfe entstanden entlang der Hauptstraße.

Im Gasthaus „Zum Ochsen“ eingekehrt, begann Goethe sein Tagebuch mit den Worten: „Eberstadt, den 30.10.1775. Hier läge denn der Grundstein meines Tagebuchs“. Ab dem 19. Jahrhundert verhalfen Eberstadt ein geregelter Schienenverkehr, eigene Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerke, eine Volksbibliothek, ein Volksbad, eine neue Friedhofshalle und zwei neue Schulen zu weiterem Aufschwung. Ab dem 1. April 1937 wurde die bis dahin selbstständige Gemeinde ein Stadtteil Darmstadts, sie zählt auf einer Fläche von 18,1 km heute ca. 23.000 Einwohner. Die gute Infrastruktur mit vier Grundschulen, einer weiterführenden Schule, zahlreichen Kneipen und Restaurants, Marktplatz und Markthalle und nicht zuletzt die Lage als Tor zur Bergstraße machen Eberstadt zu einem nachgefragten Stadtteil. JF

Foto: Klaus Mai

Blumen sind das Lächeln der Erde

Gänseblümchen

Floristik in allen Facetten und zu jeder Jahreszeit - das bietet das Blumengeschäft im Herzen Darmstadt-Eberstadts. Barbara Morgenstern und ihr Team bieten Blumen für zu Hause, zum Verschenken, für Feste und für Trauerfälle. Gerne werden individuelle Dekorationswünsche erfüllt. Dazu kann ein Termin vereinbart werden.

Gegründet wurde das inhabergeführte Blumengeschäft 1996 in der Schwanenstraße. 2004 zog das Gänseblümchen in die Eberstädter Marktstraße 18 um. Das Plus: Parkplätze gibt es direkt am Laden. In den jahreszeitlich ansprechend dekorierten Räumen berät das Gänseblümchenteam seine Kunden und setzt deren Wünsche mit großem fachlichem Können um - phantasievoll, kreativ und von Herzen. MN

Eberstädter Marktstraße 18, Darmstadt-Eberstadt, Tel.: 06151 / 594347

www.gaensebluemchen-darmstadt.de

Traditionseis in Eberstadt

Eiscafé Dolomiti

Der Name klingt nach angenehm kühler Frische inmitten hoher Berggipfel und verspricht erholsamen Natur-Genuss trotz heißem Vorstadtklima. In Giorgio Calcheras Eis ist nur Natur, keine Zusatzstoffe. Schon seit 1975 stellt der Inhaber des Eiscafés Dolomiti sein Traditionseis in der Heidelberger Landstraße her. Hier findet man sowohl draußen als auch drinnen Sitzplätze - bei kaltem Wetter gibt es in entspannendem Ambiente auch leckeren Kuchen zu genießen. Das Eberstädter Eiscafé bietet eine große Sortenauswahl: moderne Kreationen wie Snickers-Eis oder Karamell-Meersalz ergänzen das überwiegend klassische Angebot. Schokolade, Erdbeere und Vanille sind die besonderen Spezialitäten der Eberstädter Eisdiele. JF

Heidelberger Landstraße 257, Darmstadt-Eberstadt

Tel.: 06151 / 56716

Möbliertes Wohnen auf Zeit

Projekt City Wohnen

Seit ihrer Gründung 2008 entwickelt die Animus GmbH Immobilien in der Region - mit Fingerspitzengefühl für örtliche Gegebenheiten und Lösungskompetenz für anspruchsvolle Ausgangslagen wie z.B. die Sanierung von denkmalgeschützten Bestandsgebäuden.

Derzeit entstehen in zentraler Eberstädter Ortslage und moderner Architektur in zwei Gebäuden 20 Wohnungen sowie - im vorderen Erdgeschoss - zwei Gewerbeeinheiten oder Arztpraxen. Die Wohnungen im rückwärtigen Erdgeschoss verfügen über großzügige Gärten, die zum Entspannen und Ausruhen einladen. Zwei Penthousewohnungen mit Dachterrassen erlauben einen Blick über den Stadtteil ins Grüne. Zwei Wohnetagen, bzw. acht Wohnungen sind barrierefrei mit dem Aufzug direkt von der Tiefgarage aus erreichbar, die beide Gebäude verbindet. Hier ist genügend Parkraum vorhanden, optional sind Ladestationen für Elektro-Mobile bzw. E-Bikes möglich. Durch Straßenbahn- und Bushaltestellen in direkter Nähe ist das Objekt auch für den ÖPNV gut erschlossen.

Angebote für Fach- und Führungskräfte

Im Vorderhaus wird es teil- oder vollmöblierte Miet- oder Eigentumswohnungen - als Kapitalanlage oder zur Selbstnutzung - geben. Die Gewerbeeinheiten im Vorderhaus EG werden zur Belebung des Einzelhandels vermietet. „In vielen Gesprächen mit der regionalen Wirtschaft erleben wir immer wieder die Nachfrage nach angemessenen Wohnmöglichkeiten auf Zeit für Fach- und Führungskräfte, die projektbezogen hier engagiert sind“, so Geschäftsführer Felix Staudt. Dieser Nachfrage wolle man mit Projekt City Wohnen Eberstadt begegnen.

Zu den bereits erfolgreich umgesetzten Animus-Projekten gehören das Haus Waldmühlenweg in Ober-Ramstadt für eine Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz oder die Entwicklung des Baugebiets Erlehe in Roßdorf mit rund 70 Wohneinheiten in Ein- und Zwei- und Mehrfamilienhäusern. MH

Weitere Informationen:
Animus GmbH & Co. KG, Felix Staudt
Tel.: 06151 / 30090993, Email: info@animus-gmbh.com
Grein & Partner Immobilienmanagement, Stephan Grein
Tel.: 06157 / 8500915, Email: info@grein-partner.de.com
■ www.citywohnen-eberstadt.de

AKUF GYM
AEROBIC, KRAFT UND FITNESS
Keine Vertragslaufzeiten!
Hier bist Du richtig!
fit with a smile
www.akuf-gym.de
Sport Studio AKUFGYM GmbH
Mühltalstraße 21 . 64297 Darmstadt
Tel. 06151-594710

Tagesfahrten,
Mehrtagesfahrten,
Städtereisen,
Kunst & Kultur,
Wellness & Kur,
Gruppenreisen
und vieles mehr!
Brückmann Reisen
Wir bringen Ihren Urlaub ins Rollen
Pfungstädter Str. 176-180 | 64297 Darmstadt | Tel. 06151 - 55271
info@brueckmann-reisen.de | www.brueckmann-reisen.de

GÄNSEBLÜMCHEN
Der innovative Blumenladen
im Herzen Darmstadt-Eberstadts
Inh. Barbara Morgenstern
Eberstädter Marktstraße 18 | 64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon: 06151 / 594347
www.gaensebluemchen-darmstadt.de

Seit 40 Jahren Ihre Allianz in Eberstadt!

1978 eröffneten meine Eltern ihr Büro in der Waldstraße. Ich freue mich, Sie auch in Zukunft in allen Versicherungs- und Vorsorgefragen sowie Ihrer Immobilienfinanzierung zu beraten.

Michael Nauheim

Hauptvertretung der Allianz
Pfungstädter Straße 46
64297 Darmstadt

michael.nauheim@allianz.de
www.allianz-nauheim.de

Tel. 0 61 51.5 49 00

Allianz

Eiscafé
DOLOMITI
Seit 1957

Heidelberger Landstrasse 257 | 64297 Darmstadt
Telefon: 06151 / 56716

Foto: Klaus Mai

Das familiäre Sportstudio

AKUFGYM – Aerobic, Kraft und Fitness

Akufgym bietet seit 1983 ein gesundheitsorientiertes Fitness-, Reha-, Herz- und Kreislauftraining mit über 20 Kursen – neben Yoga, Step Aerobic, Fit 50+ und Wirbelsäulengymnastik auch KamiBO oder deepWORK® sowie einen mallia-Fitnesszirkel. Neu: eine Galileo Vibrationsplatte, mit der die Muskulatur gezielt aktiviert wird. Eine professionelle Betreuung ist durch Studioinhaber Alexander Simon, Heilpraktiker und Lehrer für Fitness, Gesundheit und Sportrehabilitation, gewährleistet. Er betreibt im gleichen Haus eine Praxis für Wirbelsäulen- und Gelenkerkrankungen. Akufgym gilt als Treffpunkt für alle Generationen. Die Nutzung der Sauna ist im monatliche Festbetrag enthalten. Die Verträge sind monatlich kündbar. MN

Mühltalstraße 21, 64297 Darmstadt
Tel.: 06151 / 594710, Email: akuf-gym@online.de, Mo-Fr: 8-22, Sa/So: 10-18
■ www.akuf-gym.de

Offenheit, Zuverlässigkeit, Seriosität

Reiner Dächert Immobilien - Expertenwissen aus erster Hand

Das Immobilienunternehmen Reiner Dächert Immobilien in Darmstadt-Eberstadt bietet seinen Kunden genau den Service, den sie brauchen - ob auf ihrem Weg zur Traumimmobilie oder zum stressfreien Verkauf ihrer bisherigen Immobilie. Der Fokus liegt dabei auf Darmstadt, Darmstadt-Eberstadt und der Bergstraße. Die Nähe zu den Kunden steht beim siebenköpfigen Dächert-Team immer im Vordergrund. Offenheit, Zuverlässigkeit, Seriosität und ein großes Engagement - das ist das Credo von Reiner Dächert Immobilien. Die Kunden profitieren von Expertenwissen aus erster Hand - das Dächertteam ist immer up to date bei aktuellen Entwicklungen und den politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen auf dem Immobilienmarkt. MN

Reiner Dächert Immobilien, Georgenstraße 20, Darmstadt
Tel.: 06151 / 9518088
■ www.daechert-immobilien.de

CityWohnen Eberstadt

Heidelberger Landstraße 214-216

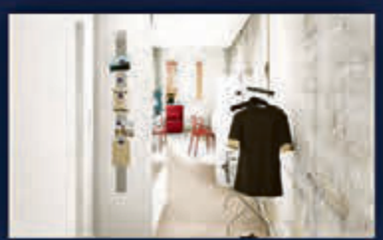
Wohnungen mit Garten von 76-166 m²

Apartments von 40-76m² inkl. Einbauküche, Waschmaschine, Trockner, uvm.

Besichtigungen samstags von 11-14 Uhr

Telefon: 06151 - 30090939

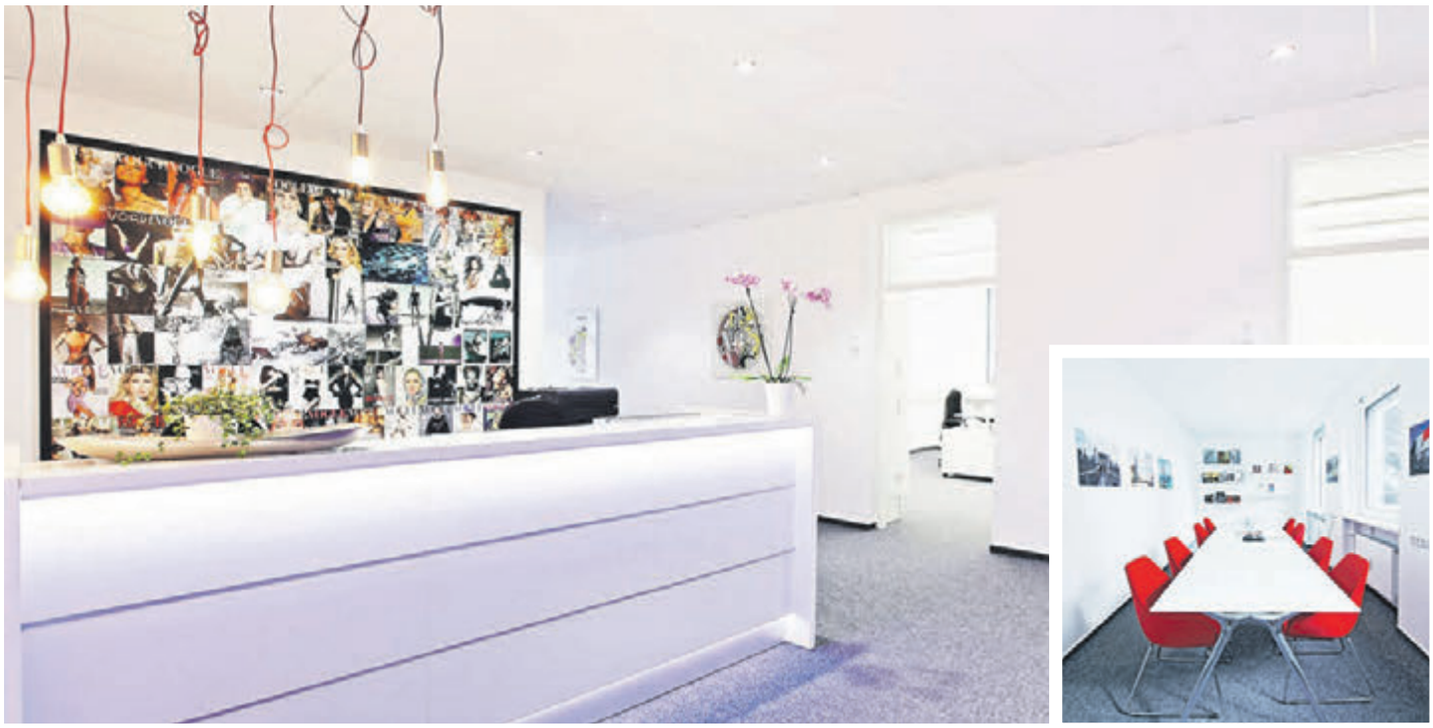
www.citywohnen-eberstadt.de



...besser leben in Rhein-Main

A

Animus individuelle Immobilien und Projektentwicklung



„Viel mehr als nur Bürogemeinschaften.“

Neues **Business-Center** für junge Unternehmen und Start-Ups

TEXT: MARTINA NOLTEMEIER | FOTOS: 2REDLINE

Mit 2redline hat Darmstadt ein neues Business-Center. Marc Thamm, einer der Geschäftsleiter der Thamm Gruppe, geht mit neuem Konzept an den Start: Vernetzte Strukturen und Co-Working statt ein typisches Büro-Center mit anonymen Einzelbüros.

„Mein Ziel ist, dass die Mieter in Kontakt kommen, sich kennenlernen und austauschen“, erläutert Thamm. Dazu dienen ein gemeinsamer Küchenbereich und eine Lounge im Außenbereich, damit man in lockerer Atmosphäre ins Gespräch kommen kann. Derzeit arbeiten im 2redline sehr unterschiedliche Branchen: Grafiker, Webdesigner, Texter, die Diakonie, Anbieter von Escape Room-Seminaren und Solar-Rikschas. Durch diese Mischung können und sollen Synergien entstehen, von denen alle profitieren.

„Bei uns können Unternehmen wachsen.“

2redline bietet flexibel anmietbare Büro- und Konferenzräume mit einem individuell an die jeweiligen Bedürfnisse angepassten Büroservice. Das Angebot umfasst moderne, sehr gut ausgestattete Einzelbüros, Teambüros, Meeting-Lounges, Co-Working und Konferenzräume. In der Miete enthalten sind u.a. ein Empfangsservice, bei dem die Kunden an einem zentralen Empfangsbereich professionell begrüßt werden. Außerdem: Telefon, High Speed Internet, Mobiliar, Cafeteria, Reinigung. Weitere Leistungen wie Post- und Telefonservice können dazu gebucht werden. Durch eine Kooperation mit Ladies Full Power – Fitness & Selbstverteidigung für Frauen – und einem Chi Gong-Anbieter lässt es sich in den Pausen gut abschalten.

Ansprechen möchte 2redline vor allem junge Unternehmen, die noch keine eigenen Büroräume haben. Auch allein arbeitende Selbständige, die den Austausch suchen, sind hier bestens aufgehoben. Da die Büros in einem einheitlichen Design gestaltet sind, können sich Unternehmen sukzessive vergrößern. „Uns ist die Kontinuität wichtig. Wir bieten Unternehmen verschiedene Bürogrößen, sodass sie auf längere Zeit im Standort bleiben und ihr Unternehmen, hoffentlich wachsendes, unter dem gleichen Dach weiterführen können“.

Konferenzräume oder Räume für Meetings, die nur für einen kurzen Zeitraum benötigt werden, stehen ebenfalls bereit, das Business-Center ist somit auch für größere Unternehmen geeignet. Der Co-Working-Raum ist mit fünf Arbeitsplätzen überschaubar gehalten, auch an Stehpulten kann gearbeitet werden. Der Darmstädter Künstler Jörn Heilmann hat die Wand mit einem Graffiti mit Darmstadt-Motiven gestaltet. Neben den klassischen Büros gibt es auch einen Kreativ-Raum, in dem wegen seiner ausgefallenen Gestaltung bestimmt leichter neue Ideen entstehen. Marc Thamm plant für die Zukunft auch After-Work-Treffs und Vortragsreihen. „Ich möchte 2Redline noch mehr mit Leben füllen“.

2Redline
Riedstraße 2, Darmstadt
Tel.: 06151 / 150015
E-mail: office@2redline.de
www.2redline.de

Die digitale Kneipenführerin

Brian Junker und Alexa machen die Kneipensuche einfach

TEXT: LUKAS BLANK | FOTO: KLAUS MAI

Amazons Sprachassistent Alexa grüßt mit einem „Prost!“ und dem Geräusch von klirrenden Gläsern beim Starten des Programms „Darmstädter Kneipen”. Den „Skill”, mit dem die Suche nach der richtigen Kneipe Gesprächsthema wird, entwickelte Brian Junker.

In Darmstadt die passende Kneipe zu finden wird schnell zur Tortur. Für manche sind die Oasen der Nacht zu gut versteckt, andere überwältigt das unendlich wirkende Angebot der Studentenstadt. Es munkelt, dass der entstehende Frust bei der Kneipensuche häufig im Daheimtrinken endet. Dieses Munkeln hat Brian Junker wohl auch wahrgenommen. Seit Mai ist es möglich „Darmstädter Kneipen” auf dem Smart Speaker zu installieren und die Kneipensuche auf ganz andere Art anzugehen.

Die von Brian angelegte Datenbank kategorisiert Kneipen mittels dreier Merkmale: Stadtteil oder Postleitzahl, Rauchverbot - und am Bierpreis. „Weil es fast in jeder Kneipe Bier gibt, auch wenn in Hessen Apfelwein angemessener wäre”, erklärt Brian Junker amüsiert. Die Preisklassen für die Kneipen sind: Günstig - großes Bier unter drei Euro; mittel-teuer - großes Bier zwischen drei und vier Euro; nobel - großes Bier über vier Euro.

Neben den über 70 mit Merkmalen versehenen Kneipen verfügt die Datenbank über eine Auswahl an Trinksprüchen, die noch mehr dazu motivieren, Platz für ein Pils zwischen Leber und Milz zu schaffen.

„Bei meinem Skill”, erzählt Brian, „kam einfach alles zusammen“. Sein Studium „Linguistic and Literary Computing“ an der TU Darmstadt, seine Arbeit bei Consetto, einem Darmstädter IT-Unternehmen, und seine Neugierde für Kneipen.

Seine Kneipen-Datenbank will Brian stets aktuell halten und um Kneipen erweitern, die noch zu gut versteckt sind. Zwar plant er vorerst keinen weiteren Skill, doch sein Merkmalesystem ließe sich bestimmt auch gut für Cafés und Restaurants umsetzten. Alexa könnte so zur kulinarischen Städteführerin werden.

PS.: Für FRIZZmag entwerfen Consetto und Brian gerade einen Alexa-Skill. Worum es dabei genau geht, wird erst verraten, wenn es so weit ist.

GGEW WIR SIND ENERGIE. präsentiert das

Filmseher Open Air

Freilichtbühne Seeheim-Jugenheim

Programm
6.6.-1.9.2018

Mit freundlicher Unterstützung unserer Medienpartner
citypome
FRIZZ MAG.DE

Open Air Kino

Kartenreservierung: www.filmseher.de
Einlass ab 20.30h, Filmbeginn 21.45h (Jun+Jul) 21.30h (Aug)
7,00€ Einheitspreis

Mi 4.7. **Hampstead Park**
Do 5.7. **Tulpenfieber**
Fr 6.7. **Downsizing**
Sa 7.7. **Victoria & Abdul**
Mi 11.7. **Schloss aus Glas**
Do 12.7. **Logan Lucky**
Fr 13.7. **Monsieur Pierre geht online**
Sa 14.7. **Mord im Orient-Express**
Mi 25.7. **Der Wein und der Wind**
Do 26.7. **Maudie**
Mi 1.8. **Zwei Herren im Anzug**
Do 2.8. **Meine innere Sonne**
Fr 3.8. **Das Leben ist ein Fest**
Sa 4.8. **Wunder**
Mi 8.8. **Eine bretonische Liebe**
Do 9.8. **Das Leuchten der Erinnerung**
Sa 11.8. **Die Verlegerin**
Mi 15.8. **Wonder Wheel**
Do 16.8. **Der seidene Faden**
Fr 17.8. **Coco**
Mi 22.8. **Wind River**
Do 23.8. **Das schweigende Klassenzimmer**
Sa 25.8. **Three Billboards Outside Ebbing, Missouri**
Mi 29.8. **I, Tonya**
Do 30.8. **Arthur & Claire**
Fr 31.8. **Lady Bird**
Sa 1.9. **Shape of Water**

Liveprogramm

Samstag, 16.6.*
Lions Sommernachtskonzert
Abend-Soirée
mit dem Sinfonieorchester der Akademie für Tonkunst Darmstadt
u.a. mit Werken von Tschaikowsky und Beethoven
Beginn: 20.00h, 12€ VVK (zzgl. Gebühren), AK 16€

Freitag, 10.8.*
Paddy goes to Holyhead
Beginn: 20.45h, 16€ VVK (zzgl. Gebühren), AK 20€

Samstag, 18.8.*
12. Open Air Dichterschlacht
Beginn: 20.45h, 7,50€ VVK (zzgl. Gebühren), AK 9,50€

Freitag, 24.8.*
Babenhäuser Pfarrerkabarett
„Judas hätte sich erhängt“
Beginn: 20.45h, 22€ VVK (zzgl. Gebühren), AK 25€

Onlinereservierung Kinotickets & Vorverkauf Live-Veranstaltungen: Im Internet unter www.filmseher.de
Vorverkaufsstellen: Fritz Tickets (Darmstadt, beim Parkhaus Grafenstraße), Buchhandlung Zabel (Jugenheim), Musikbox im Kaufhaus Ganz (Bensheim)
* = Bei schlechtem Wetter im direkt neben der Freilichtbühne gelegenen Großen Saal.

Anfahrt: Bundesstraße B3 nach Seeheim-Jugenheim, dann der Ausschilderung “Schuldorf Bergstraße” folgen oder Ausfahrt A5 “Seeheim-Jugenheim”, danach Richtung Seeheim-Jugenheim, Ausschilderung “Schuldorf Bergstraße” folgen. Veranstaltungsort: Freilichtbühne am Schuldorf Bergstraße, Seeheim-Jugenheim

Sparkasse Darmstadt
VOGEL
MERCK

Im Tauschrausch um die Welt

Eine unglaubliche Reisereportage von Michael Wigge

TEXT: MARTINA NOLTEMEIER | FOTOS: MICHAEL WIGGE

„Tausche Apfel gegen Traumhaus" – mit dieser Idee machte sich Michael Wigge auf eine Reise durch sechs Kontinente. Der Reisejournalist ist am 28. Oktober live beim Weitsicht-Festival zu erleben mit einer Reportage, die erfrischend anders ist.

Viele träumen vom eigenen Haus auf einer Tropeninsel. Aber nur einer ist so verrückt zu glauben, es im Tauschrausch um die Welt tatsächlich zu bekommen: Michael Wigge steckte sich ein ehrgeiziges Ziel. Der vielfach ausgezeichnete Journalist und Weltenbummler wollte sich in 200 Tagen zu einem eigenen Haus hochtauschen.

Die Idee stammt aus seinem ersten Challenge-Projekt: „Ohne Geld bis ans Ende der Welt". „Dabei hörte ich von einem Kanadier, der sich von einer Büroklammer zu einem Haus hochgetauscht hat", erzählt Wigge. Was lag näher, als sich bis zu einem Haus auf Hawaii – sein Kindheitstraum – hochzutauschen.

Wigges Startkapital: Ein Apfel. Weiterer Einsatz: Dienstleistungen aller Art, von der menschlichen Wärmedecke bis zum Musizieren mit einem Waldhorn. Sein wahres Kapital: Humor, wahnwitzige Ideen und ein schier unbändiger Optimismus. Auf dem Mainzer Markt startet die Reise. In Deutschland ist das Feedback auf seine Tauschwünsche gut. Überrascht ist Wigge von zahlreichen Tauschbörsen und Tauschringen, von denen manche sogar eine eigene Währung haben. Viele Menschen scheinen ein Tausch-Bedürfnis zu haben. Ist es der Wunsch, Unnützes in Nützliches zu verwandeln, oder treibt den Menschen eher der Neid an, das zu besitzen, was Andere gerade haben? Am Ende der Reise durch Deutschland hat er es bis zu einem Rasenmäher-Traktor geschafft, mit dem er in die Schweiz reist.

Michael Wigge versucht auf seinen Reisen Antworten zu finden und begibt sich auf Spurensuche rund um die Welt: bei alten Tauschkulturen in Afrika und Indien, bei deutschen Auswanderern in Südamerika oder bei den Superreichen in den USA. Immer wieder stellt sich Wigge ungewöhnlichen Begegnungen und Situationen, die er auf gewohnt humorvolle Art zu meistern weiß. In Indien erwarten Wigge größere Herausforderungen: er muss 5 Kilo Tee, die eigentlich wertlos sind, gegen ein echtes Tuk Tuk mit drei Rädern und gegen beste Seide eintauschen … In der USA kreiert er die Figur des „Barter Man" - Tausch-Mann - und landet in seinem supermanartigen Kostüm sogar im Fernsehen. „Ich habe immer wieder versucht Dienstleistungen anzubieten, die in den jeweiligen Kulturen Erfolg haben", erklärt Wigge.

Beim Weitsicht-Festival zeigt er seinem Publikum - neben einem unglaublichen und unterhaltsamen Roadtrip für die ganze Familie - wie man mit den richtigen Ideen seine Träume verwirklichen kann, im Großen wie im Kleinen.

„Ein Vortrag, bei dem man ungläubig staunt, herzhaft lacht und unweigerlich beginnt, über eigene Träume nachzudenken."
Jana und Jens Steingässer / Dieter Glogowski

Weitsicht Multimedia-Festival
28. Oktober 2018, 14 Uhr, darmstadtium, Darmstadt

- www.my-challenge-coach.de
- www.weitsicht-darmstadt.de

Alleskönner Natur: Medizinschrank und Gewürzregal in einem

Kräuterwanderung im Selbstversuch

TEXT & FOTO: JENIFER FRIEDMANN

Die Vögel zwitschern, die Blätter rascheln und der Wind bewegt die Gräser auf den Feldern in sanften Wellen. Ein Eichhörnchen klettert geschickt einen Baum hoch. Szenen wie diese sind für mich die reinste Entspannung.

Schon fällt der Alltagsstress von mir ab. Hier, unterhalb des Bahnsteigs TU-/Lichtwiese, holt mich Leslie Frotscher ab. Die 44-Jährige ist Diplom-Ingenieurin für Landschaftarchitektur, Natur- und Umweltpädagogin sowie zertifizierte Kräuterfrau und Permakulturdesignerin. Das klingt alles fürchterlich kompliziert, bedeutet aber im Grunde nichts anderes, als dass Leslie Frotscher sich sehr gut mit Pflanzen auskennt. Nach der Begrüßung gehen wir ein Stück in den Wald hinein und schon begegnen wir den ersten Pflanzen, die mir meine Kräuterführerin vorstellt. Drei große herzförmige Blätter, die mich an überdimensionierten Klee erinnern breiten sich als Strauch am Wegesrand aus. Wir probieren eines der Blätter dieses Waldsauerklees und der Geschmack erinnert mich an Sauerampfer, den ich so gerne gegessen habe, als ich noch klein war. Genau daneben finden wir Gundermann, dessen Ranken zarte lila Blüten haben und auch Erdefeu genannt werden. Der kräftig würzige Geschmack schwärmt mir meine Kräuterführerin vor, paare sich sehr gut mit milden Kartoffeln oder Auberginen. Das Erdefeu werde auch gerne zum Dekorieren verwendet. „Wenn man die Blätter in Schokolade taucht und kalt werden lässt, macht sich das super auf einem Kuchen." Noch bevor ich mir richtig vorstellen kann, wie Erdefeu auf einer Schwarzwälder Kirschtorte so schmeckt, entdecken wir schon die nächsten Pflanzen. Leslie Frotscher erklärt mir, in welchen Gerichten die Kräuter gut schmecken und wie sie in der Heilpflanzenkunde Verwendung finden. „In Maßen und nicht in Massen" lautet ein wichtiger Grundsatz dabei, denn Heilkräuter haben wohl die Angewohnheit, bei einer Überdosierung das genaue Gegenteil zu bewirken: Hirtentäschel führt in geringer Dosierung zum Absenken des Blutdrucks, bei hoher Dosierung lässt es jedoch den Blutdruck steigen. Als man die Inhaltsstoffe der Pflanzen noch nicht analysieren konnte, wurde ihre Wirkungsweise vom Standort und ihrem Aussehen hergeleitet. Die krugförmigen Kelche des streng riechenden Ruprechtskrauts z.B. erinnern an Storchenschnabel, daher auch der umgangssprachliche Name „stinkender Storchenschnabel". Aufgrund der Ähnlichkeit zum namensgebenden Vogel sagte man dem Ruprechtskraut eine fruchtbarkeitssteigernde Wirkung nach.

Auf dem Weg zurück zum Waldrand finden wir eine kleine Schafgarbe, als Leslie Frotscher sich bückt um nach einem Blatt der Pflanze zu greifen, fällt mir die dringliche Warnung meiner Eltern ein. „Was ist eigentlich mit dem Fuchsbandwurm", frage ich die Expertin. Sie hat diese Frage schon oft gehört und eine beruhigende Antwort parat: „Die Wahrscheinlichkeit, sich durch eine Waldbeere oder -pflanze diesen gefährlichen Parasiten einzufangen, geht gegen Null." Ich bin beruhigt und verabschiede mich von Leslie Frotscher. Ich habe Einiges an Pflanzenwissen dazu gewonnen, trauere aber noch ein bisschen den Heidelbeeren und Walderdbeeren nach, die ich mich nie getraut habe zu essen.

Anmeldung & Info: 06151 / 4298008 oder info@frida-rm.de

www.frida-rm.de

Studieren und gleichzeitig ins Berufsleben starten

Duales Studium bei der Wissenschaftsstadt Darmstadt

Die Stadtverwaltung Darmstadt bietet jedes Jahr einen dualen Studiengang zum Bachelor of Arts - Public Administration an. Während des 3-jährigen dualen Studiums werden die Studierenden in den Ämtern und Eigenbetrieben der Wissenschaftsstadt Darmstadt eingesetzt. Das Aufgabenspektrum reicht vom Personalwesen, der Sozial- und Ordnungsverwaltung bis hin zum Finanzmanagement. Die Theorie findet in der Hessischen Hochschule für Polizei und Verwaltung statt.Der duale Studiengang bereitet die Studierenden optimal auf ihre spätere berufliche Zukunft vor und bietet durch die enge Verbindung von Theorie und Praxis jede Menge Abwechslung – und nicht zuletzt die Möglichkeit, die eigene Stadt aktiv mitzugestalten. MH

Weitere Infos:
■ www.darmstadt.de/ausbildung

Was Sinnvolles tun und anderen helfen

Freie Ausbildungsplätze zur Heilerziehungspflege an der Mission Leben Akademie

Die nächsten HEP-Klassen an der Akademie für Pflege- und Sozialberufe starten am 6. August. HEP bedeutet „Heilerziehungspflege“ und ist ein Beruf mit pädagogischem Fachkraftstatus. Sie unterstützen Menschen mit Behinderung bei ihrer Lebensgestaltung. Anders gesagt: Sie sind entscheidend daran beteiligt, dass die Inklusion dieser Menschen funktioniert. Interessenten für die staatlich anerkannte Ausbildung sollten sich spätestens bis zum 31. Juli bewerben, noch gibt es freie Plätze. Die Ausbildung ist auch für alle, die keinen Studienplatz im pädagogischen Bereich bekommen haben, eine echte Alternative.

Die Akademie für Pflege- und Sozialberufe bietet als einzige Schule in der Region eine praxisintegrierte Ausbildung an: Bereits im 1. Jahr absolvieren die Studierenden zwei 4-wöchige Praktika. Im 2. und 3. Jahr wechseln sich der theoretische Unterricht und die praktische Ausbildung ab, sodass bereits eine Ausbildungsvergütung erfolgt. Auch wird die Ausbildung durch eine kontinuierliche Lernberatung in kleinen Gruppen begleitet. Alle Lehrkräfte, die bei der Akademie für Pflege- und Sozialberufe tätig sind, kommen aus der Praxis und können so Beispiele aus dem eigenen Arbeitsalltag einbringen.

Wer HEP werden möchte, braucht entweder das Fachabitur, einen Berufsabschluss als staatlich anerkannte/r Sozialassistent/in oder den Realschulabschluss, außerdem müssen berufliche Erfahrungen nachgewiesen werden, zum Beispiel einen Berufsabschluss oder -erfahrungen in einem für die Ausbildung relevanten Arbeitsgebiet. Ein Freiwilliges Soziales Jahr oder eine Tätigkeit als Au-pair werden dabei u.a. angerechnet. Die Ausbildung dauert drei Jahre.

Gute Berufsaussichten

HEP ist ein Beruf mit Zukunft. Gut ausgebildete, organisations- und kommunikationsstarke Fachkräfte werden in der sozialen Branche überall in Deutschland gesucht. Mit dem Abschluss in der Tasche kann man übrigens studieren – auch ohne Abitur. „Wer etwas bewegen möchte für Menschen mit Behinderung, kann das in diesem Beruf tagtäglich tun“, sagt Bianca Girschik-Benderoth, Leiterin der HEP-Fachschule an der Akademie. MN

Fragen beantworten Bianca Girschik-Benderoth oder Michaela Arras: Telefon 06151 / 87012-20 oder -24
Mo-Fr: 8 bis 14 Uhr
Alle Infos zur Ausbildung unter:
■ www.akademie-mission-leben.de

Aus- und Weiterbildung im

Bildungscampus am Hauptbahnhof

Darmstadt

Infoveranstaltungen: www.fachschulzentrum.de/events

Staatlich anerkannte Schulen für:

- **Altenpflege** - Dauer: 3 Jahre - Vollzeit - Start: Oktober
- **Altenpflegehilfe** - Dauer: 1 Jahr - Vollzeit - Start: September
- **Ergotherapie** - Dauer: 3 Jahre - Vollzeit - Start: Oktober
  - optional: duales Bachelor-Studium an der iba mit integrierter Ausbildung
  - Dauer: 4 Jahre - Vollzeit - im Akkreditierungsverfahren - geplanter Start: Oktober 2018
- **Heilpädagogik** - Dauer: 2,5 Jahre - berufsbegleitend - Start: August
- **Physiotherapie** - Ausbildung - Dauer: 3 Jahre - Vollzeit - Start: Okt.
  - optional: duales Bachelor-Studium an der iba mit integrierter Ausbildung
  - Dauer: 4 Jahre - Start: Oktober
- **IBMG - Fort- & Weiterbildungsangebote in der Alten- & Krankenpflege**
  - **Staatlich anerkannt - förderfähig:** Führen und Leiten (alle 3 Stufen), Praxisanleitung, Hygienebeauftragte, Palliative Care
  - **IBMG-Zertifikat z.T. förderfähig:** Sozialbetriebswirt (IBMG), Fachkraft Gerontopsychiatrie, Wundmanagement/Dekubitus, Betreuungskraft §§ 53c, 43b, Pflegeberatung, Verantwortliche Pflegefachkraft § 71 SGB XI

Termine auf Anfrage **ibmg@fuu.de** oder **www.ibmg-darmstadt.de**

Wir beraten Sie gerne!

Rhein-Main-Neckar gGmbH
Schulen | Hochschulen | Akademien

Schulungsort Darmstadt
Poststraße 4-6, 64293 Darmstadt, Tel.: 06151 8719-10

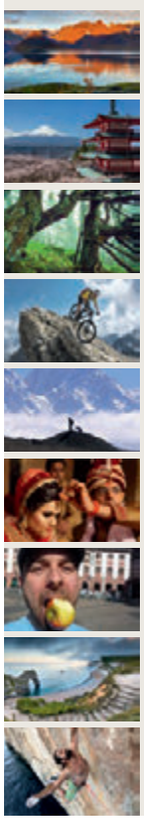
FU-UDA_07-02-2018_Änderungen vorbehalten

www.fachschulzentrum.de **www.fuu.de**

Glogowski & Steingässer präsentieren

WEITSICHT Rhein-Main

Multimedia-Festival DARMSTADT



Das **WEITSICHT-Festival** bietet neben den hochkarätigen Multivision-Reportagen die kostenlose **FARO-Messe** im Foyer des darmstadtium. Dort zeigen über 100 Aussteller alles zu den Themen Fotografie, Abenteuer, Reise und Outdoor.

Fr. 26. Oktober 2018

19:30 Uhr Ausverkauft **Im Bann Des Nordens - Abenteuer am Polarkreis** *Bernd Römmelt*

Exklusiver Zusatztermin: So 2.12.18, 20 Uhr
in der Centralstation Darmstadt
Karten-VVK dafür nur über die Centralstation

Sa. 27. Oktober 2018

10:30 Uhr **Japan** *Marcus Haid* wenige Restkarten
14:00 Uhr Ausverkauft **Mein wildes Deutschland** *Norbert Rosing*
17:00 Uhr **Flow - Leidenschaft Mountainbike** *Harald Philipp* wenige Restkarten
20:00 Uhr **DER PILGER** *Don Johannes Schwarz* wenige Restkarten

So. 28. Oktober 2018

10:30 Uhr Premiere **Culture-Curry** *Franzisket & Chhikara*
14:00 Uhr **Im Tauschrausch um die Welt** *Michael Wigge*
17:00 Uhr **Magisches Südengland** *Martin Engelmann*
20:00 Uhr Premiere **Alexander Huber** *Die steile Welt der Berge*

WEITSICHT-Festival & FARO-Messe im darmstadtium
Mehr Infos: www.weitsicht-darmstadt.de

Karten ohne VVK-Gebühr bei: Kleine Fluchten, fotogena, Ticketshop-Luisencenter, Jack Wolfskin Store Frankfurt

Wissenschaftsstadt Darmstadt

Wir suchen ab 1. September 2019 Auszubildende für folgende Berufe:

- **Inspektoranwärterin oder Inspektoranwärter (Bachelor of Arts - Public Administration)**
- **Fachangestellte oder Fachangestellter für Bäderbetriebe**
- **Fachangestellte oder Fachangestellter für Medien- und Informationsdienste**
- **Gärtnerin oder Gärtner - Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau**
- **Verwaltungsfachangestellte oder Verwaltungsangestellter**

Weitere Informationen (wie z. B. Bewerbungsfristen, Berufsbeschreibungen etc.) finden Sie unter dem Link: www.darmstadt.de/ausbildung/

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung an:

Wissenschaftsstadt Darmstadt
Der Magistrat - Personalabteilung -
Kennziffer 5/43
Postfach 11 10 61
64225 Darmstadt

Mitglied im Erfolgsfaktor Familie

Shakespeare in love und Nibelungen mit Heavy Metal

Theater-Festivals im Sommer

TEXT: MARTINA NOLTEMEIER | FOTO: BHF / S. SENNEWALD

Im Sommer findet wieder ein vielfältiges Festivalprogramm mit Theater, Musicals, Konzerten, Kabarett und Musik statt. FRIZZmag verrät, wo es zwischen Rhein, Rhön und Neckar schöne Inszenierungen in Schlössern und Ruinen gibt.

In Darmstadt können die Zuschauer an historischen Orten eine „Zeitenwende“ erleben. Das ist das Motto der 18. **Darmstädter Residenzfestspiele** (27. Juli bis 5. August). Zu Gast ist das Urgestein der Jazzszene – der Deutsch-Amerikaner Bill Ramsey mit seinen The European Swing Allstars (27. Juli), (siehe auch Interview bei “people”) sein. Jung dagegen ist der Singer-Songwriter Michael Schulte, der Deutschland einen 4. Platz beim Eurovision Song Contest beschert hat (3. August). Als weitere Höhepunkte locken ein großer Leonard Bernstein-Abend (4. August) und die beliebte Italienische Opernnacht auf der Mathildenhöhe (5. August). Daneben gibt es neo-traditionelle Musik, feinste Blasmusik mit Kabarett, einen Showpianisten und Renaissance Musik.

Die **Burgfestspiele Bad Vilbel** haben am 5. Juni die neue Spielzeit mit „Außer Kontrolle“ – einem konstruierten Verwirrspiel von Ray Cooney eröffnet. Bei der Komödie „Maria ihm schmeckts nicht“ nach dem Roman von Jan Weiler geht es nach Italien, wo Sara in die Familie ihres zukünftigen Mannes eingeführt werden soll. Das Musical „Ein Käfig voller Narren“ führt durch Travestieclubs und wirbt für die Buntheit des Lebens. Im Gegensatz dazu bringt „Die Nibelungen“ – ein blutiges Trauerspiel von Friedrich Hebbel - Zwerge, Drachen, stolze Helden und schöne Frauen auf die Bühne. Viel gute Laune verbreitet hingegen „Pippi Langstrumpf“ für Kinder ab 5 Jahren.

Die **Burgfestspiele Dreieichenhain** (5. Juli bis 19. August) bieten unter der Regie der „Bürgerhäuser Dreieich“ – das sind die Mitarbeiter des städtischen Eigenbetriebs mit Leiter Benjamin Halberstadt sowie Programmmacher Wolfgang Barth – wieder ein Programm mit geballter Vielfalt. Über sechs Wochen gibt es 28 Vorstellungen im malerischen Garten der Hayner Burg: ein Stelldichein bekannter Größen und Neuentdeckungen aus der Welt des Schauspiels, der Musik und der Kleinkunst. Die zu 80% überdachte Tribüne garantiert unbeschwerten Genuss. Es gibt ein Wiedersehen mit Bodo Wartke, mit Willy Astor und Konstantin Wecker. Außerdem präsentiert Helen Schneider ihr neues Live-Programm, der beliebte Schauspieler Walter Sittler liest die letzten Texte von Dieter Hildebrandt. Shakespeare gibt es einmal anders: Mit dem durchtriebenen Cross-Over-Kammer-Musical „Sommernachtstraum“ und „20.000 Meilen unter dem Meer“ – frei nach Jules Verne mit Motiven aus Shakespeares „Sturm“. Und auch das „Im weissen Rössl à trois“ mit Michael Quast und Sabine Fischmann hat mit dem Filmklassiker von 1960 nur noch wenig gemein. Natürlich darf der Klassiker „Isch glaab, dir brennt de Kittel“ – mit Schnappschüssen aus Hessen und Walter Renneisen nicht fehlen.

Vom 24. bis 26. August gastieren bei **„Volk im Schloss“** im historischen Schloss Dornberg wieder namhafte Bands der nationalen und internationalen Musikszene. Dazu gibt es ein idyllisches Ambiente mit Biergarten, Zauberwald und Cocktail-Lounge, Theater, Kabarett und vieles, was Kinderherzen erfreut. Das Highlight: MIA präsentieren am 24. August mit ihrem Programm „Nie wieder 20“ ihre größten Hits aus 20 Jahren Bandgeschichte. Bis heute ist „Mein hungriges Herz durchfährt ein bittersüßer Schmerz“ wahrscheinlich eine der bekanntesten Textzeilen. Die BüchnerBühne Riedstadt zeigt „Die Nibelungen – Ein Ring, sie alle zu knechten“ von Christian Suhr. Die sagenhafte Opernfarce verspricht eine wilde Mischung aus Heavy Metal, Herr der Ringe und Hohem Lied der Minne. Als Late-Night-Special wird Justin Sullivan, Sänger der legendären „New Model Army“ mit einer exklusiven Soloshow in die Nacht geleiten. Ein weiteres Highlight sind die Rodgau Monotones (25. August) mit jeder Menge fetter Gitarren, ekstatischen Gesängen und einer Menge Hessizismen. Mit ihren größten Hits aus 40 Jahren Bandgeschichte ist Partystimmung garantiert. Und RHONDA mit der gefühlvollen und ausdrucksstarken Stimme der Sängerin Mila Milone werden das Finale einläuten. Am Sonntag (26. August) gibt es eine Musik & Comedy-Matinée mit „Türzueszieht“. Der Eintritt für alle Veranstaltungen ist frei!

Viele Stars und großartige Inszenierungen in Bad Hersfeld

Auch in diesem Sommer versprechen die **Bad Hersfelder Festspiele** wieder ein großes Ereignis zu werden. Zur Eröffnung am 6. Juli läutet Intendant Joern Hinkel mit „Peer Gynt“ die 2018er Spielzeit ein; es ist mit viel Glanz und Prominenz auf dem roten Teppich und auf der Bühne in der beeindruckenden Stiftsruine zu rechnen. Mit dabei klingende Namen aus Film und Fernsehen: Brigitte Grothum, Martin Sem-

melrogge, Horst Janson und Bettina Mönch und viele der größten Theater-Schauspieler wie Christian Nickel, Paulus Manker und Robert-Joseph Bartl. Regisseur Robert Schuster inszeniert „Peer Gynt“ von Henrik Ibsen für die Bad Hersfelder Festspiele in einer neuen Fassung. Die Hauptrolle hat der Hersfeld-Preisträger Christian Nickel übernommen. Robert Schuster und Christian Nickel entwickeln eine ganz neue Sicht auf die Suche des Peer nach Erfüllung seiner Träume, nach Bedeutung und Reichtum, die ganz anders endet, als er dachte. Erstmals kommt die Theaterfassung der hinreißend romantischen Komödie „Shakespeare in Love“ (ab 20. Juli) in Deutschland auf die Bühne! Ein Vergnügen für Shakespeare-Kenner ebenso wie für Shakespeare-Neulinge, der gleichnamige Film wurde mit sieben Oscars ausgezeichnet.

Im Schlosshof Eichhof wird die Wirtshaus-Odyssee „Indien“ von Josef Hader und Alfred Dorfer unter der Regie von Intendant Joern Hinkel aufgeführt. Der beliebte Schauspieler Robert Joseph Bartl, u.a. bekannt als Gerichtsmediziner im München Tatort, wird als Kurt Fellner von Indien träumen. Sein Gegen- und Mitspieler in „Indien“ ist Mathias Znidarec als Bösel, der seit der Spielzeit 2014/15 am Staatstheater Darmstadt engagiert ist. Bereits ausverkauft sind „Titanic“ und „Der alte Mann und das Meer“ mit Horst Janson. Für junge Besucher hat „Lottofee“ Franziska Reichenbacher „Lenas Geheimnis – von Menschen, Mäusen, Zauberwesen“ entwickelt. Das Besondere in Bad Hersfeld: Das Publikum sitzt zwischen den historischen Mauern der Siftsruine (Foto) immer trocken und geschützt, denn bei Regen wird ein Zeltdach ausgefahren.

Die weltbekannte und einzigartige Schlossruine bildet auch in dieser Sommersaison die Kulisse für die **Heidelberger Schlossfestspiele** (bis Ende Juli). Auf drei Spielstätten erwartet die Zuschauer ein abwechslungsreiches Theater- und Konzertprogramm. Ein Höhepunkt ist der Liederabend „Shakespeare in Music“ mit alten und neuen Vertonungen der schönsten Shakespeare-Lieder und Sonette. Außerdem gibt es das Musical „Anatevka“, „Der Diener zweier Herren“ von Carlo Goldoni und mit „Heidi“ von Johanna Spyri. Außerdem stehen drei Konzerte im Schlosshof auf dem Programm.

Mit dem Schauspiel „Wie im Himmel“ nach dem gleichnamigen Oscar nominierten Film von Kay Pollack werden die **Burgfestspielen Heppenheim** am 19. Juli eröffnet. Außerdem kommt die Geschichte der fünf blutjungen, leidenschaftlichen Musiker aus Liverpool, die ein Engagement im INDRA Musikclub in Hamburg antreten, auf die Bühne: „Backbeat – die Beatles in Hamburg“.

Bei den **Schlossfestspielen Zwingenberg** (21. Juli bis 5. August) erwartet die Zuschauer eine „Kubanische Nacht“, als Höhepunkt eine große „Opera meets Rock“-Gala mit Solisten, Vocals, dem Festspielorchester und einer Rock-Band. Mozarts „Entführung aus dem Serail“ wird an drei Abenden mit einzigartigen Solisten und dem märchenhafte Ambiente des Zwingenberger Schlosses die Zuschauer begeistern. Und auch das Kult-Musical „The Rocky Horror Show“ kehrt wieder zurück nach Zwingenberg.

Die **Wormser Nibelungen-Festspiele** haben einen idealen Spielort: vor dem imposanten Wormser Kaiserdom, wo einst Kriemhild und Brünhild den legendären Königinnenstreit in der Nibelungensage ausgetragen haben. Unter Intendanz von Nico Hofmann und der künstlerischen Leitung von Thomas Laue wird es auch vom 20. Juli bis zum 5. August wieder eine Uraufführung geben, die den Nibelungenstoff neu beleuchtet. Das Stück „Siegfrieds Erben“ schrieb das Autorenduo Feridun Zaimoglu und Günter Senkel. Zum prominenten Ensemble gehören u.a. Jürgen Prochnow, Ursula Strauss, Linn Reusse, Bruno Cathomas und Jimi Blue Ochsenknecht, Regie führt Roger Vontobel.

Einen Ausblick auf weitere sehenswerte Inszenierungen im Juli bietet die Rubrik bewegungsmelder.bühne im Serviceteil dieses Heftes.

„Eine Option auf mich hat im Moment nur Darmstadt."

Am 27. Juli eröffnet **Bill Ramsey** die Residenzfestspiele - zum dritten Mal.

INTERVIEW: MICHAEL HÜTTENBERGER | FOTO: NORBERT SCHINNER

Begleitet wird der 87-jährige Deutsch-Amerikaner von den European Swing Allstars, die sich durch Improvisationsfreude und Musikalität auszeichnen. Ramsey gehört zum Urgestein der Jazzszene.

FRIZZmag: Herr Ramsey, wie geht es Ihnen?

Bill Ramsey: Im Moment nicht so gut. Wir sind deshalb nicht ganz sicher, ob das klappt am 27. Juli. Aber ich will das sehr hoffen, ich bin zuversichtlich.

Sie kommen 2018 zum dritten Mal hintereinander zu den Residenzfestspielen ...

Ja, das stimmt.

Weil aller guten Dinge drei sind - oder was gefällt Ihnen an Darmstadt?

Das Publikum ist toll, sie sind vorbereitet und froh, dass ich da bin, und das zeigen sie. Und das inspiriert uns natürlich.

Mit 66 Jahren, da fängt das Leben an, hat Ihr Kollege Udo Jürgens gesungen. Wie ist das mit 87? Wie aktiv sind Sie noch?

Ich bin nicht mehr so aktiv, weil ich Schwierigkeiten habe mit dem Raufkommen auf die Bühne und dem Runterkommen. Ich habe Probleme mit meinen Beinen, es geht alles nicht mehr so ganz zuverlässig.

Stimmt es, dass Sie sonst nicht mehr auf der Bühne stehen, also exklusiv und einmalig im Jahr für uns in Darmstadt singen?

Ja, ich bin nicht mehr anderswo. Im Moment hat nur Darmstadt eine Option auf mich (lacht).

Also, wenn man Sie erleben will, muss man im Zweifelsfall von Honolulu bis nach Darmstadt kommen, sonst hat man keine Chance?

Jawohl, so ist das.

Man erlebt bei Ihren Auftritten einen fast magischen Moment: Da kommt ein älterer Herr auf die Bühne und mit der einsetzenden Musik steht da ein anderer Mensch - es scheint, die Zeit dreht zurück. Wie erleben Sie das?

Ich glaube, dass das nicht so ganz stimmt. Aber es ist gut, wenn das Publikum das so erlebt. Und für mich ist es auch gut, auf der Bühne zu sein und zu singen.

1958 bekamen Sie Ihren ersten Plattenvertrag - als Amerikaner sangen Sie deutsche Schlager. Waren Pigalle, Mimi und die Zuckerpuppe Segen oder auch ein ein bisschen Fluch für den leidenschaftlichen Jazz-Sänger?

Ich habe wirklich nicht gewusst, was da alles auf mich zukommt. Aber ich fand die Lieder lustig und musikalisch sehr gut arrangiert. Heinz Gietz *(1924-1989, Komponist und Arrangeur - Anm. der Red.)* war ein Jazzmusiker von ganzem Herzen, und das ist zu hören in seinen Arrangements. Ich habe gerne mit Heinz zusammengearbeitet.

Welche Musik hören Sie selbst gern?

Oh, allerlei. Eine Mischung aus internationaler Folklore und Klassik. Und ich sehe gerne Ballett, da haben wir ja in Hamburg eine ganz besondere Szene mit John Neumeier *(Ballettdirektor und Chefchoreograf des Hamburg Ballett, Ballettintendant an der Hamburger Staatsoper, Anm. der Red.)*

Interessieren Sie sich auch für Fußball?

Nein, nicht besonders. Wir gucken die Spiele an, wenn es geht. Aber wir brechen uns kein Bein dabei (lacht).

Sie leben seit 1991 in Hamburg und haben seit 1984 die Deutsche Staatsbürgerschaft. Ist für Sie als gebürtiger Amerikaner eher Donald Trump Ihr Präsident oder doch Walter Steinmeier?

Ich bin Steinmeier-Fan. Ich bin aber auch ein Fan von Olaf Scholz, der hier unser Bürgermeister war. Jetzt ist er ja Finanzminister.

Sie sind nicht nur als Sänger, sondern auch als Journalist, Hörfunkmoderator und Schauspieler tätig gewesen. Was davon entspricht Bill Ramsey am meisten?

Als Schauspieler in Filmen, das hat mir einen Mordsspaß gemacht. Aber das mach ich schon lange nicht mehr, dafür bin ich zu alt.

Das Motto der Residenzfestspiele 2018 ist „Zeitenwende". Ist Ihr Auftritt auch für Sie eine Zeitenwende? Oder besteht die Chance, Sie 2019 wieder erleben zu dürfen?

Letzteres. Vielleicht bin ich dann etwas weniger aktiv. Aber ich bin dafür, dass Sie noch mal eine - vielleicht etwas limitierte - Ausgabe des jazzenden Ramseys bekommen.

Prima. Und vielen Dank für das Gespräch. Wir freuen uns auf Sie am 27. Juli.

Gleichfalls. Auch ich freue mich sehr.

Weitere Infos zu den Residenzfestspielen auf Seite 40.

■ www.residenzfestspiele.de

bill_ramsey.info

*17.4.1931 in Cincinnati, Ohio (als William McCreery Ramsey), deutsch-amerikanischer Jazz- und Schlagersänger, Journalist, Hörfunkmoderator und Schauspieler, wurde in den sechziger Jahren durch deutschsprachige Schlager wie *Souvenirs, Zuckerpuppe aus der Bauchtanztruppe, Ohne Krimi geht die Mimi nie ins Bett* oder *Pigalle (Die große Mausefalle)* populär. Sein eigentliches Genre ist seit jeher Jazz, Swing und Blues. Ramsey musste Anfang der fünfziger Jahre seinen Militärdienst bei der US Air Force in Deutschland ableisten. Danach setzte er sein Soziologie- und Wirtschaftsstudium in seiner Heimat und ab 1957 in Frankfurt fort. Fast 20 Jahre lang lebte er in Zürich, ab 1979 in Wiesbaden und seit 1991 mit seiner vierten Ehefrau Petra in Hamburg. Seit 1984 ist er deutscher Staatsbürger.

■ www.ramsey.de

FRIZZ empfiehlt!

Buch des Monats Juli 2018

Maßstäbe in der Welt der Bücher ...

… setzen die monatlichen Buchempfehlungen aus Darmstadt.

Seit 1952 trifft sich regelmäßig eine unabhängige Jury aus Schriftstellern, Journalisten und Literaturkritikern, um aus der Vielzahl der Neuerscheinungen ein Buch besonders hervorzuheben.

Mit der Auszeichnung soll diesen Büchern zu einer größeren Verbreitung verholfen werden. Dabei fällt die Wahl nicht unbedingt auf literarische Bestseller, manches Buch wurde durch die Auszeichnung „Buch des Monats“ erst erfolgreich.

Aktuell gehören der Jury an: Peter Benz, Oliver Jungen, Hanne F. Juritz, Dagmar Leupold, Adrienne Schneider, Dr. Wilfried Schoeller, Dr. Gerhard Stadelmaier, Dr. Hajo Steinert und Wolfgang Werth.

Stephen Greenblatt:
„Adam und Eva“
Gebunden mit Schutzumschlag, 448 Seiten
Siedler Verlag, München 2018
ISBN: 978-3-8275-0041-0
28,- €

Warum fasziniert uns die Geschichte von Adam und Eva noch heute? Unsere Vorstellungen vom Paradies, von Scham und Sünde, unsere Ideen von Gut und Böse und unser Frauenbild – wie sehr wurden sie von dieser Ur-Erzählung geprägt? Bestsellerautor und Pulitzer-Preisträger Stephen Greenblatt widmet sich diesem mächtigsten aller Menschheitsmythen, der unsere abendländische Kultur beeinflusst hat wie keine zweite Erzählung. In vielen Geschichten schildert er nicht nur das Erbe von Adam und Eva in der christlichen Kultur seit Augustinus und Dürer. Er zeigt uns auch, dass dieser Mythos eine existenzielle Frage berührt, die auch die moderne Wissenschaft nicht beantworten kann – was es nämlich heißt, ein Mensch zu sein.

»In seinem wundervollen Buch zeigt Stephen Greenblatt, dass es kaum eine Geschichte gibt, die uns so einfach und schonungslos vor Augen führt, wer wir Menschen sind.« NEUE ZÜRCHER ZEITUNG

literatur.tipps

Do., 5.7., 19 Uhr, Buchhandlung Lesezeichen, Darmstadt

„Public Swimming“

Gabi Schirrmacher stellt ihren Freibadführer vor: 51 Freibäder, Naturbäder und Badeseen, 330 Seiten und 100% Style stecken im ersten Freibadführer für die Regionen Aschaffenburg, Darmstadt, Frankfurtund Wiesbaden - ein Bildband im Pocket-Format mit allen Qualitäten eines Reiseführers.

So., 29.7., 11 Uhr, Das literarische Wohnzimmer, Darmstadt

Simone de Beauvoir (1908-1986), vorgestellt von Beate Koslowski

akademie-mission-leben.de

Mission Leben
AKADEMIE
für Pflege- und Sozialberufe

HEILERZIEHUNGSPFLEGE
Ausbildungsstart am 6. August 2018

Wir werden HEP! Du auch?
Auch interessant für abgelehnte Studienplätze in Sozialer Arbeit.
Bewerbungen werden bis spätestens 31. Juli entgegengenommen.

Akademie für Pflege- und Sozialberufe
Mina-Rees-Straße 6 | 64295 Darmstadt
Telefon: 0 61 51 – 8 70 12-24
hep@akademie-mission-leben.de

Mehr Info auf:
www.akademie-mission-leben.de

Von Benjamin Metz | Fotos: Veranstalter

Trebur Open Air

27.-29.7., 16 Uhr, Freibad, Trebur

Mitten im Festival-Sommer herrscht in der kleinen Stadt Trebur Ausnahmezustand - das „Trebur Open Air“ Festival geht dieses Jahr in seine nunmehr 26. Runde! Auch dieses Mal werden wieder 40 Bands auf mehreren Bühnen einen bunten Mix aus den unterschiedlichsten Musikgenres zum Besten geben. Und das bisher veröffentlichte Line-Up verspricht wieder einmal ein fulminantes Festival, hat man doch mit den dem kanadischen Power-Rocker Danko Jones, Helmet, Shantel & Bucovina Orkestar und den Berliner Partygaranten Grossstadtgeflüster echte Perlen am Start.

FRIZZ verlost 1 x 2 Tickets. Bitte sende eine E-Mail mit Deinem vollständigen Kontakt mit dem Betreff „Trebur Open Air“ bis 22.7. an verlosung@frizzmag.de

Infos & Tickets: 01806 / 57 00 70

■ www.treburopenair.de

Nonstock Farmer’s Edition 2018

6.-7.7., 16 Uhr, Röder-Hof, Nonrod

Das Experiment ist geglückt. Nachdem die „Farmer´s Edition“ des „Nonstock Festivals“ auch im letzten Jahr ausverkauft ein voller Erfolg war, geht sie nun in die dritte Runde. Die bis zu 800 Besucher*innen erwartet ein zweitägiges Festival mit drei Bühnen und einem überaus abwechslungsreichen Programm. Live werden u.a. die Punkrock-Überflieger Adam Angst (Foto) zu Gast sein. Zudem werden Filme, Vorträge und Kleinkunst auf drei Bühnen, ergänzt durch Happenings auf dem gesamten Festival- und Campinggelände und vieles mehr geboten.

FRIZZ verlost 2 x 2 Tickets. Bitte sende eine E-Mail mit Deinem vollständigen Kontakt mit dem Betreff „Nonstock“ bis 1.7. an verlosung@frizzmag.de

Infos & Tickets:

■ www.nonstock.de

Love Family Park

28.7., 10 Uhr, Mainvorland, Rüsselsheim

Nach den überaus erfolgreichen „Love Family Parks“ der vergangenen Jahre präsentiert der Veranstalter Cosmopop 2018 die nunmehr 22. Auflage des beliebten Eintagesraves. Getreu dem Motto „never change a winning team“ kehrt Deutschlands ältestes Tages-Open-Air der elektronischen Szene zurück an den Main und findet erstmals in Rüsselsheim statt. Das Line-Up für den 2018er Lovepark steht inzwischen fest: Unter anderem werden „Love Park Papa“ Sven Väth (Foto), Ricardo Villalobos, Moonbootica, Fritz Kalkbrenner und Richie Hawtin die Menge am Main wieder zum Tanzen bringen!

FRIZZ verlost 2 x 2 Tickets. Bitte sende eine E-Mail mit Deinem vollständigen Kontakt mit dem Betreff „Love Family Park“ bis 23.7. an verlosung@frizzmag.de

Infos & Tickets: 0621 / 18 19 19 19

■ www.lovefamilypark.com

Open Doors 2018

20.-22.7., 18 Uhr, Innenstadt, Neu-Isenbur

In punkto Vielfalt verspricht das 26. „Open Doors“ in Neu Isenburg wieder superlativ zu werden: Über vierzig Bands auf sieben Bühnen - von Pop über Salsa und Swing bis hin zu Heavy Metal, Comedy, Unplugged und Irish Folk. Man darf sich also auf ein tolles Wochenende mit jeder Menge guter Laune, Sonnenschein und erstklassigen Live-Acts freuen! Mit von der Partie sind u.a. die Irish-Folker „Paddy Goes To Holyhead“, die Hardrocker von Mallett, die exzellente Coverband „The Gypsys“ und die angesagten Newcomer „The Jukes“ (Foto). Eintritt frei!

Infos & Tickets: 01806 / 57 00 70

■ www.open-doors-festival.de

Dreamscape Open Air

14.7., 12 Uhr, Anglerpark, Weiterstadt

Nach einer „Outdoor-Pause“ im vergangenen Jahr, präsentieren die „Dreamscape“-Macher endlich wieder eine Open Air-Veranstaltung ihrer beliebten Psy-Trance-Reihe! Im wunderschönen Anglerpark bei Darmstadt - Gräfenhausen wird wieder ausgelassenen einen Tag lang am See gefeiert. Mit „Shiva Chandra“ und „OV- Silence Oli“ haben die Veranstalter die wohl beste Hamburger Psy Fraktion eingeladen. „Sven Man“ und „Cosmic Looney Tunes“ werden mit den Local Heroes Stefan Ludley und „Zyrus 7“ das Open Air vortrefflich gestalten.

FRIZZ verlost 2 x 2 Tickets. Bitte sende eine E-Mail mit Deinem vollständigen Kontakt mit dem Betreff „Dreamscape“ bis 9.7. an verlosung@frizzmag.de

Infos & Tickets: 0621 / 18 19 19 19

■ www.zum-anglerpark.de

Phungo Festival

12.-22.7., 16 Uhr, ehem. Freibad, Pfungstadt

Im Juli kommt das bunte und abwechslungsreiche Phungo Festival erneut nach Pfungstadt. Unter dem Slogan „statt Ferien Festival!“ versprechen die Veranstalter elf Tage voller großartiger Erlebnisse. Auf dem Gelände des ehemaligen Freibads können die Besucher eine Kombination aus Livemusik, DJs, Kinderprogramm und Mitmachaktionen für alle Altersgruppen erleben. Das Gelände hat neben einer Vielzahl an Programmpunkten auch viel Platz zum Relaxen. Strandliegen und Lounges laden zum Verweilen ein, während abends illuminierte Bäume ein einmaliges Lichterlebnis zaubern.

Infos & Tickets:

■ www.phungo.de

Norah Jones

Mi., 18.7., 19.30 Uhr
Zitadelle, Mainz

Norah Jones verdankt ihren überragenden Erfolg künstlerischer Integrität, betörenden Songs und einer verlockenden Schlichtheit, die sie zu einem weltweiten Phänomen machten. Gegen Marktgesetze und ohne Medienrummel setzte sich die in New York geborene Interpretin mit ihrer „neuen“ Stimme und subtilen stilistischen Mitteln an die Spitze der internationalen Charts. Live verfügt Jones über eine magische Bühnenpräsenz und beschwört die Kraft der Musik, pur und ohne überflüssige Showeffekte.

Infos & Tickets: 0180 / 60 50 40 0

■ tickets.frizzmag.de

Bryan Ferry

Mo., 16.7., 19.30 Uhr
Zitadelle, Mainz

Seit der ersten Veröffentlichung mit Roxy Music im Jahr 1972 gilt Bryan Ferry als einer der stilsichersten Sänger der internationalen Pop- und Rockszene. Als Verkörperung der glamourösen Welten aus seinen Songs, genießt der kreative Antreiber in Punkto Kleidung und Coolness den Ruf einer absoluten Stilikone. In Mainz präsentiert Ferry die größten Hits seiner Karriere sowie Stücke seines aktuellen Albums „Avonmore“.

FRIZZ verlost 2 x 2 Tickets. Bitte sende eine E-Mail mit Deinem vollständigen Kontakt mit dem Betreff „Bryan Ferry“ bis 11.7. an verlosung@frizzmag.de

■ tickets.frizzmag.de

Earth, Wind & Fire

Fr., 13.7., 20 Uhr
Jahrhunderthalle, Frankfurt

„Let’s Groove“, „Boogie Wonderland“ oder „September“ sind nur einige der vielen Hits, die Earth, Wind & Fire auf ihrer ersten Deutschlandtour nach fünf Jahren Abwesenheit spielen werden. Der Sound der Band, eine groovende Mixtur aus Soul, Funk, R’n’B und Pop-Melodien, ist absolut zeitlos. Kein Wunder, dass aktuell angesagte Musiker wie Beyonce, Kanye West, Usher oder Kendrick Lamar bekennende Fans von Earth, Wind & Fire sind.

FRIZZ verlost 2 x 2 Tickets. Bitte sende eine E-Mail mit Deinem vollständigen Kontakt mit dem Betreff „Earth, Wind & Fire“ bis 8.7. an verlosung@frizzmag.de

■ tickets.frizzmag.de

Nik Kershaw

So., 29.7., 20 Uhr
Batschkapp, Frankfurt

Nachdem er 1983 seinen ersten Plattenvertrag unterschrieben hatte, stürmte Nik Kershaw direkt mit der Single „I Won‘t Let The Sun Go Down“ die Hitparaden. Der Brite traf mit seinen Songs und seinem Sound den Nerv der Zeit und schaffte mit „Wouldn‘t It Be good“ 1984 seinen internationalen Durchbruch. Nach weiteren großen Erfolgen in den 80ern zog er sich Anfang der 90er von der Bühne zurück und ist seit einigen Jahren endlich wieder live zu erleben.

FRIZZ verlost 2 x 2 Tickets. Bitte sende eine E-Mail mit Deinem vollständigen Kontakt mit dem Betreff „Nik Kershaw“ bis 24.7. an verlosung@frizzmag.de

■ tickets.frizzmag.de

BAR CAFFE
EISCAFE
PIZZERIA
RESTAURANT SAN REMO
Inh.: Di Maria Carmelo
Darmstadt • Grafenstr. 22
Tel.: 06151/20778
Lebenskultur nach alter, typisch italienischer Tradition

IMMO UMMINGER
Möchten Sie Ihre Immobilie professionell verkaufen / vermieten?
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
Erfolgreiche Immobilienvermittlung seit 40 Jahren.
Heidelberger Straße 32 • 64285 Darmstadt
Telefon: 06151 - 951 07 91 • Telefax: 06151 - 29 45 91
E-Mail: immo-umminger@t-online.de

www.smart-impuls.de
Probe-Training unter: 0176 470 549 75

Von Benjamin Metz | Fotos: Veranstalter | www.FRIZZmag.de

„Eine echte „WinWin“-Situation“

Herrngarten Jam – Streetkultur im Park

HipHop, Graffiti und Basketball unter freiem Himmel in Darmstadts Stadtpark No. I. – all das bietet der von IDC Records veranstaltete „Herrngarten Jam“, der im Juli in seine II. Runde geht. Wir sprachen mit Mitbegründer Michael aka Tosh Taylor.

FRIZZmag: Seit 2008 veranstaltet ihr den „Herrngarten Jam“ auf dem Aktivspielplatz. Wie kam es zu der Idee?

Michael: Ich bin als Produzent und DJ schon recht lange in der Darmstädter HipHop Szene unterwegs. Ein Freund von mir, Phonk D, hatte 2008 die Roboplot Jam in der Liebigstraße veranstaltet, bei der ich aufgelegt habe. Einige Zeit später bin ich abends durch den Herrngarten gelaufen und habe das Gebäude mit diesem halbrunden Steg auf dem Aktivspielplatz gesehen. „Das wäre eine super Bühne“ war mein erster Gedanke und so war die Idee auf einmal da.

Die Jugendförderung der Stadt Darmstadt unterstützt den „Herrgarten Jam“ seit seinem Start. Wie angetan war man dort von der Idee?

Dort war man eigentlich gleich sehr aufgeschlossen und interessiert. Die Leute von der Jugendförderung haben auch das Konzept gleich verstanden und haben in Punkto Graffiti und Co nur angemerkt, dass alles im legalen, jugendfreien Rahmen abzulaufen hat. Die erste Jam lief supergut und war eine echte „Winwin“-Situation: wir hatten ein tolles Venue und die Jugendförderung ein cooles Event, das sie so nicht hätte stemmen können, weil sie keinen Kontakt in die Szene hat.

Der „Herrgarten Jam“ ist kein reines Musikfestival, sondern die Möglichkeit auf dem Gelände Basketball zu spielen oder den Graffiti-Künstlern beim Sprayen zu erleben. Was steht in der Gunst der Kids ganz oben?

Das hält sich alles ziemlich die Waage. Aber die Graffiti-Aktionen sind sehr beliebt. Da sind ja Sprayer aus ganz Deutschland zu Gast und die Kids finden das ziemlich spannend, da mitzumachen.

In den vergangenen Jahren waren bereits Größen wie Manges zu Gast – auf wen darf man sich in diesem Jahr freuen?

Wir haben unseren musikalischen Horizont mittlerweile etwas weiter gefasst, denn Funk, Soul und Jazz sind ja auch schon immer Bestandteile von HipHop. Deswegen haben wir dieses Jahr zum Beispiel das Jazz-Trio „Triorität“ eingeladen. Ebenfalls mit dabei sind Beatmaker „Wilczynski“ sowie „Figub Brazlevic & Teknical Development“, die ebenfalls auf der Bühne spielen werden.

„IDC Herrngarten Jam“
Sa., 21.7., 12:00 Uhr, Aktivspielplatz, Darmstadt
Weitere Infos unter:
■ www.facebook.com/HerrngartenJam
■ www.facebook.com/idontcarerecords

locals.shortcuts

+++ Er gilt als Enfant terrible der Darmstädter Musikszene und ist vielen Darmstädtern bestens bekannt: Phoenix The Devourer, der Akustikbassist mit dem Karottenmikrofon wird im Juli wieder im Rahmen eines fulminanten Gastspiels in der Goldenen Krone live zu erleben sein. Der Eintritt ist frei! +++

Sa., 7.7., 22.00 Uhr, Goldene Krone, Darmstadt
■ www.goldene-krone.de

+++ Bereits zum 22. Mal findet im Juli der beliebte Bücher- und Musikflohmarkt im Martinsviertel statt. Das Angebot reicht wieder von Büchern, Comics und Zeitschriften über CDs, Tapes und Vinyl bis zu Musikinstrumenten, Postern und Fan-Artikeln. Der ideale Ort für musikalische und literarische Schätze aus zweiter Hand. +++

Sa., 7.7., 9:30 Uhr, Kantplatz, Darmstadt
■ www.facebook.com/kantplatzdarmstadt

+++ Im Juli ist wieder karibisches Feeling in Roßdorf angesagt: die einzigartige „Reggaelation“ hält Einzug im Biergarten! Freunde des Offbeat dürfen sich freuen, wenn DJ General Motors (Foto) ihnen mit seinen jamaikanischen Musikperlen zwischen Ska, Dub und Modern Roots einen unvergesslichen Abend bescheren wird. +++

Fr., 20.7., 21 Uhr, Biergarten, Roßdorf
■ www.schlosskeller-darmstadt.de

+++ Auch dieses Jahr heißt es wieder „Sommer + Sonne + gute Musik = Open Air!“ Schon zum dritten Mal ist die Bedroomdisco zu Gast beim OHA Osthang und feiert ihr Open Air. Die Macher haben auch 2018 wieder einen tollen Soundtrack zusammengestellt, der einen entspannten sommerlichen Tag verspricht. U.a. mit dabei: Tuvaband und Ryan O'Reilly. +++

Sa., 21.7., 15 Uhr, Osthang, Darmstadt
■ www.facebook.com/Bedroomdisco

+++ Retrofreunde aufgepasst! Ende Juli findet in der „Krone“ der zweite „Retrokram Flohmarkt“ statt. Offeriert werden Retrogames, altes Spielzeug, Sammelfiguren, Comics, Laserdiscs u.v.a. Die Veranstalter haben insgesamt 40 kleine wie große Tische in der Location verteilt. Tische können unter folgender E-Mail reserviert werden:flohmarkt@retro.wtf (bitte vollständigen Namen angeben). +++

So., 29.7., 11 Uhr, Goldene Krone, Darmstadt
■ www.goldene-krone.de

>> An alle Kulturschaffenden aus der Region: Wenn ihr Veranstaltungstipps aus der Region habt oder auf dieser Seite mit eurer Band / Location / Projekt vorgestellt werden möchtet, schreibt einfach eine E-Mail an: b.metz@frizzmag.de

Sommerfest & Streetfoodfestival

Sa., 7.7., 17 Uhr, Ponyhof & Weststadtcafé, Darmstadt

Dieses Jahr wird das gemeinsame Sommerfest vom Weststadtcafé und vom Ponyhof etwas ganz Großes! Bereits ab 17.00 Uhr startet das Fest mit einem Streetfoodfestival mit Ständen bekannter Darmstädter Gastronomen. Die Köche von „Luise“, „Collins“ oder dem „Rössler Eck“ legen sich mächtig ins Zeug und kredenzen allerlei Leckereien. Zudem gibt es einen Craftbeerstand von Braustüb'l und einen kleinen Entertainment-Parcour für große und kleine Kinder. Und natürlich gibt's Beats satt: auf 4 (!) Floors präsentieren u.a. Sascha Ciminiera, Lukas Lehmann, Daniele Iezzi und Leo Yamane (Foto) feinste Disco-, Deephouse- und Techhouse-Tracks bis in die frühen Morgenstunden. BM

FRIZZ verlost 3 x 2 Tickets. Bitte sende eine E-Mail mit Deinem vollständigen Kontakt mit dem Betreff „Ponyhof Sommerfest“ bis 3.7. an verlosung@frizzmag.de

Infos & Tickets:

■ www.ponyhof-darmstadt.de

Felix Kröcher

Sa. 28.7., 23 Uhr, Halle 02, Heidelberg

Kein Geringerer als Felix Kröcher erweist den Techno Fans in der Heidelberger Halle 02 im Juli endlich wieder mal die Ehre! Der DJ, Label-Betreiber und Radiomoderator war in den vergangenen Jahren gern gesehener Act auf allen großen Events wie „Time Warp“, „SonneMondSterne“, „Nature One“ oder „Mayday“ und auch regelmäßig mit einer eigenen Clubnight in Heidelberg zu Gast. Bei seinem Set Ende Juli dürfte Felix die Halle mal wieder ordentlich zum Beben bringen - welcome back! BM

FRIZZ verlost 2 x 2 Tickets. Bitte sende eine E-Mail mit Deinem vollständigen Kontakt mit dem Betreff „Felix Kröcher“ bis 23.7. an verlosung@frizzmag.de

Infos & Tickets: 06221 / 33 8 999 0

■ www.halle02.de

Kellergymnastik feat. Calvin Villa

Sa., 7.7., 23 Uhr, Schlosskeller, Darmstadt

Seit Beginn des 20. Jahrhunderts hat sich Partymachen zu einem umgangssprachlichen, weltweit gebrauchten Begriff entwickelt. Was im Allgemeinen unter Sport oder einer Party verstanden wird, ist weniger eine Frage wissenschaftlicher Dimensionsanalysen, sondern wird weit mehr vom alltagstheoretischen Gebrauch bestimmt. So wird die musikalische Untermalung in Verbindung mit einer Party auch als „Kellergymnastik“ definiert. Eine Leibesertüchtigung der besonderen Art. Die Discjockeys begleiten dieses musikalische Event mit Kompositionen aus den Genres House und Deep, House und Tech. BM

FRIZZ verlost 2 x 2 Tickets. Bitte sende eine E-Mail mit Deinem vollständigen Kontakt mit dem Betreff „Kellergymnastik“ bis 2.7. an verlosung@frizzmag.de

Infos & Tickets: 06151 / 16 31 17

■ www.schlosskeller-darmstadt.de

Von Thomas Herget | Fotos: Veranstalter

Sportkultureller Doppelpass

Ambitioniertes Kabarett- und Theaterprogramm bei den Burgfestspielen in Dreieichenhain (5.7. bis 19.8.)

Die elfte Spielzeit unter der Regie der Bürgerhäuser wird in diesen Tagen eröffnet - aber der Run auf die Tickets begann schon im Winter. „Es gibt noch Karten“, beruhigt der Leiter Benjamin Halberstadt und setzt hinzu: „Wir hatten anfangs ein paar Lücken im Spielplan“. Das aber nicht etwa, weil sich keine Künstler fanden. Der Grund sei sportlicher Natur. Wenn die Festspiele beginnen, nähert sich die Fußball-WM in Russland ihrem Höhepunkt. In der Woche vor dem Finale Mitte Juli kocht der Spielbetrieb im Burggarten auf Sparflamme, Kultur und König Fußball kommen sich kaum ins Gehege. So können die Stammgäste von Kabarett und Theater im malerischen Burggraben mit seinen überwiegend überdachten Sitzplätzen unter anderem ein Wiedersehen feiern mit Musik-Kabarettist Bodo Wartke (14.7.), Wortakrobat Willy Astor (27.7.), Rainald Grebe (28.7.), Henni Nachtsheim und Rick Cavanian (16. u. 17.8.), Michael Quast (12.7. u. 15. 8.), Walter Renneisen (12.8.), sowie Sabine Fischmann (12.7. u. 5.8.). Andere, wie die in Langen wohnende Dunja Rajter (8.8), geben ihr Debüt auf der Hayner Freilichtbühne. Erstmals dabei ist auch Bernd Stelter mit seinem Kabuff-Orchester (17.7.). TV-Star Walter Sittler (Foto) weckt am 9. Juli Erinnerungen an einen ganz Großen des deutschen Kabaretts: den 2013 verstorbenen Dieter Hildebrandt.

■ www.burgfestspiele-dreieichenhain.de

Tiefschürfende Improvisationen

Wetzlarer Festspiele (bis 3.8.)

Die Wetzlarer Festspiele präsentieren 2018 neben fünf großen Schauspielen auch musikalische Revuen, Kabarett (Foto: Gayle Tufts, 2.8.) und musikalische Comedy. Zwei besondere Kleinkunstveranstaltungen im Lotthof wollen wir an dieser Stelle aber hervorheben: Michael Quast und Philipp Mosetter bieten ihrem Publikum eine ganz besonders tiefschürfende Analyse von „Goethe. Faust I“ (1.7.), und mit dem Ensemble „hidden shakespeare“ (4.7.) wird erstmals Improvisationstheater präsentiert, das nur durch die Mitwirkung des Publikums entsteht.

■ www.wetzlarer-festspiele.de

Kleinkunst im Outback

17. Dreieicher Maislabyrinth (21.7. bis 2.9.)

Den Städtern das Land ein wenig näher bringen - das war die Grundidee des Maislabyrinths. Und die fiel auf fruchtbaren Boden. Fast zeitgleich zum Sommerevent der Götzenhainer Landwirtsfamilie Frank startet die Kleinkunstreihe im benachbarten Zirkuszelt, in dem bis in den September hinein Musiker, Kabarettisten und Literaten gastieren. Diesmal wird der Veranstaltungsreigen unter der Bürgerhäuser-Ägide unter anderem angeführt von den Kabarettisten Phillipp Weber (27.7.), den Comedy-Trio „Popcorn 3“ (18.8.), den Literaten Michael Neuner (19.8.) und den Comedian Alfred Mittermeier (25.8.), während sich Sven Kemmler (Foto, 31.8.) in den Dienst des Englischunterrichts stellt: „To fuck or not to be“.

■ www.buergerhaeuser-dreieich.de

bühne.shortcuts

Naturkulisse im Nebenprogramm

Ulan & Bator beim „TaT“-Festival in Weinheim (13.)

Eine Kleinkunstbühne mitten im Wasser, nur über einen Steg oder mit einem Boot zu erreichen, das ist wahrlich ein Alleinstellungsmerkmal des „Theater am Teich“-Festivals (12. bis 15.7.). Und das alles vor der einzigartigen Naturkulisse der beiden Burgen und des historischen Wehrturms „Blauer Hut“. Freunde des absurden Klamauks sollten sich den Freitag (13.) rot im Kalender markieren: Die anarchische Grundhaltung und die Nähe zum Slapstick geben den Wortspielen des Duos Ulan & Bator Gestalt. **Die Zuschauer verfolgen das Geschehen bequem vom Ufer des kleinen Sees aus.**

■ www.weinheim.de

Märchen unterm Freiluft-Dach

34. Brüder Grimm Festspiele in Hanau (bis 29.)

In Hanau hat man das Open-Air-Ambiente ohne Regenrisiko. Die 1300 Sitzplätze des Amphitheaters sind überdacht. Für Kindergärten und Schulen gibt es besondere Vormittagsvorstellungen, für die ganze Familie steht zudem „Der Froschkönig“ auf dem Spielplan. „Dornröschen“ kommt hier als Musical, die „Prinzessin auf der Erbse“ ebenfalls mit viel Gesang, und „Der Brandner Kaspar“ könnte die Freunde dunkler Klassiker anziehen. Da hat Marie-Luise Marjan (Foto) als Hanauer Märchenbotschafterin gut lachen.

Festspieltickets sind unter der Hotline (069) 13 40 400 erhältlich.

■ www.festspiele.hanau.de

„Päpstin“ in der Bischofsstadt

Musical Sommer Fulda (bis 2.9)

„Fulda ist und bleibt Musical-Stadt“, so das Credo der in Fulda ansässigen Produktionsfirma „Spotlight Musicals“. Auch dieses Jahr wird die Erfolgsgeschichte im 700 Plätze fassenden Schlosstheater fortgesetzt. 2018 stehen gleich drei opulente Singspiele auf dem Spielplan: „Die Päpstin“ (bis 7.7., Foto), „Der Medicus“ (14.7. bis 11.8.) und „Die Schatzinsel“ (18.8. bis 2.9.). Klingt bekannt? Nicht ganz - es handelt sich wohl eher um Neuauflagen mit umfassenden Weiterentwicklungen bei Musik, Bühne und Kostümen.

Tickets und Infos gibt es unter der (0661) 25 00 80 90.

■ www.musicalsommer-fulda.de

31. Darmstädter Gartenkonzert

Sa., 7.7., 20.00 Uhr, Jagdschloss Kranichstein, Darmstadt

„Das Wesen der Romantik ist die Ungewissheit“ - so schrieb es Oscar Wilde in seiner Komödie „The Importance of Being Earnest“ von 1895. Zwar war die Epoche der Romantik zu dieser Zeit schon knapp 50 Jahre abgeschlossen, aber dennoch beschreibt sie dieses Zitat ausgezeichnet. Sowohl die Gemälde der romantischen Maler*innen als auch die Texte der Dichter*innen sowie die Stücke der Komponisten*innen strahlen die von Wilde angesprochene Ungewissheit aus. Jedes Werk der Romantik nimmt das Publikum auf eine andere Reise mit und eröffnet einen unglaublichen Interpretationsspielraum.

Dieser Hochburg der kreativen Künste widmet nun das Kranichsteiner Jagdschloss einen kompletten Konzertabend im Rahmen des 31. Darmstädter Gartenkonzerts. Romantik-Größen wie Gioachino Rossini, Camille Saint-Saëns oder Edward Elgar finden Platz im umfangreichen Programm und werden unter dem Motto „Die Last Night“: Helden und Schurken von den Merck Philharmonikern präsentiert.

■ www.jagdschloss-kranichstein.de

Expending Jazz... meets Peter York (UK)

So., 22.7., 18 Uhr
Hessisches Landesmuseum, Darmstadt

„Well, I feel so good, everything is sounding hot“ – diese Liedzeile dürfte vielen Rockfans der 60er Jahre noch in Erinnerung sein, denn sie stammt von der Spencer Davis Group und ihrem Nummer Eins Hit „Gimme some lovin´“. Der Schlagzeuger der Gruppe, Peter York, ist eine Legende an den Sticks und lässt die Drums nur so glühen.

Jetzt kommt er nach Darmstadt und wird im Rahmen der Expanding Jazz-Reihe mit seinen virtuosen Beats Jazz- und Rockklassiker zum Besten geben

■ www.hlmd.de

4. Barocknacht

Sa., 14.7., 18 Uhr
Jagdschloss Kranichstein, Darmstadt

Das Kranichsteiner Jagdschloss präsentiert im Juli neben dem 31. Darmstädter Gartenkonzert noch ein weiteres Highlight der klassischen Musikszene. Schon zum vierten Mal verwandeln sich die Räume der ehemaligen fürstlichen Jagdresidenz in einen Schauplatz des Barocks. Über das ganze Anwesen verteilt finden 20 Konzerte von der Renaissance bis zur Klassik auf historischen Instrumenten statt. Als Höhepunkt des Abends werden Szenen und Arien aus Claudio Monteverdis Oper „Die Krönung der Poppea“ dargeboten.

■ www.allegra-online.de

residenzfestspiele.termine

Bill Ramsey & The European Swing Allstars

Fr., 27.7., 20.30 Uhr, Kollegiengebäude, DA

Schon 2016 und 2017 war Bill Ramsey (Interview Seite 48) bei den Residenzfestspielen der Stadt Darmstadt zu Gast. Nun kehrt er in die ehemalige Residenzstadt des Großherzogtums Hessen-Darmstadt zurück, um erneut das Publikum mit seiner swingenden Stimme zu begeistern. Zusammen mit der international besetzten Band The European Swing Allstars präsentiert Ramsey eine Jazz-Variation, bestehend aus Dixieland, Swing und Bebop. Mit diesem Programm reiht sich Ramsey perfekt in das sehr durchmischte und aufregende Programm der diesjährigen Residenzfestspiele ein.

■ www.residenzfestspiele.de

Zurück in die Zukunft Armeniens – Neo-traditionelle Musik mit dem Naghash Ensemble

Sa., 28.7., 20.30 Uhr, Kollegiengebäude, DA

Armeniens Geschichte ist die eines gebeutelten Landes und sie begegnet uns auf den Residenzfestspielen Darmstadt genauso wie im heutigen gesellschaftlichen Diskurs. Im 15. Jahrhundert schrieb der Dichter und Priester Mkrtich Naghash Texte, die über eine Zeit der Gewalt, Vertreibung und des Umbruchs berichten. Diese voller Hoffnung und Traurigkeit steckenden, zu Liedtexten umgeformten Zeilen bringt das Naghash Ensemble mit nach Darmstadt. Sie verbinden die Historie Armeniens mit Neuer Klassik, Postminimalismus sowie Rock- und Jazzelementen zu einer wohlklingenden Klang-Oase.

FRIZZ verlost 3 x 2 Tickets. Bitte sende eine E-Mail mit deinem vollständigen Namen und Kontakt mit dem Betreff „Naghash“ bis 25.7. an verlosung@frizzmag.de

■ www.residenzfestspiele.de

SeppDeppSeptett

So., 29.7., 20.30 Uhr, Kollegiengebäude, DA

Spaß an, mit und durch Musik – so könnte das Motto des Ensembles SeppDeppSeptett lauten. Die altbayrische/schwäbische Gruppe bieten den wohl humoristischsten Part der 18. Residenzfestspiele der Stadt Darmstadt, denn sie macht nicht einfach nur Musik, sondern präsentiert sie mit kabarettistischen Theatereinlagen und jeder Menge Comedy. Ihr Programm besteht aus einer Vielzahl von Musikrichtungen - über traditionell bayrische Volksmusik und klassische Musik bis hin zu Musicals und Filmmusik.

■ www.residenzfestspiele.de

Fotos: Aneta Grzeszykowska

Akrobatische Performances und Selfies

RAY – EXTREME.SELF im Kunstforum

Täglich erreicht uns eine Flut von Bildern. Was wir beachten, hängt davon ab, was uns fesselt. „Das Extreme hat daher Hochkonjunktur“, so die Kuratoren der „RAY 2018 Fotografieprojekte Frankfurt/Rhein Main“. Denn je außergewöhnlicher die Bilder sind, desto größer die Beachtung. Das RAY-Festival, das 2010 auf Initiative des Kulturfonds Frankfurt RheinMain entstanden ist, zeigt zum 3. Mal herausragende Positionen der Fotografie an über zehn Standorten in Frankfurt und der Region Rhein-Main.

In Darmstadt wird die Ausstellung „ETREME.SELF“ von den Darmstäter Tagen der Fotografie in Kooperation mit dem Kunstforum der TU Darmstadt präsentiert. Im Kunstforum stellen bis 9. September drei Künstlerinnen mit persönlichen und ideenreichen Bildern aus. Bei „Selfie“ erschafft Aneta Grzeszykowska ein Porträt von sich selbst aus vielen Einzelteilen mit präzise ausgeformten Körperteilen. Diese wirken durch die Verwendung von Schweinehaut täuschend echt und verbinden Körperlichkeit, Sinnlichkeit und Autoerotismus mit schwarzem Humor. Lais Pontes fotografierte sich für das Projekt „Born nowhere“ in verschiedenen Rollen und stellte die Bilder auf facebook zur Diskussion. Aus den Kommentaren entwickelte sie Portraits und entwickelte die fiktiven Charaktere weiter. Isabelle Wenzels Fotografien sind das Ergebnis einer akrobatischen Performance auf der Mathildenhöhe. Bei den Fotos, die Wenzel mit dem Selbstauslöser macht, tritt ihre Persönlichkeit in den Hintergrund, das Gesicht bleibt verborgen.

■ www.tu-darmstadt.de

Foto: Aubry Isabelle

Den Künstler*innen über die Schulter schauen

Artists Symposium beim 9. Internationaler Waldkunstpfad

„Kunst Ökologie“ lautet das Motto des 9. Internationalen Waldkunstpfad im Forstrevier am Böllenfalltor. Vom 11. August bis 23. September werden auf der 2,6 Kilometer langen Kunstmeile im Wald Exponate von 23 Künstlern aus neun Ländern zu sehen sein. Installationen, Performances, BankArt, Klangprojekte und Theateraufführungen sorgen für ein vielfältiges Kulturangebot inmitten der Natur.

Die Exponate entstehen ab dem 23. Juli im Rahmen eines „Artists Symposiums“ direkt im Wald oder auf dem Gelände des Waldkunstvereins in der Ludwigshöhstraße 137. Wer Lust hat, kann hautnah miterleben, wie aus Ästen, Steinen, Blättern oder Baumstämmen Kunst entsteht. Eine weitere Möglichkeit, die Künstler*innen kennenzulernen, bieten Präsentationen während der drei Mittwochsforen am 25. Juli sowie am 1. und 8. August abends auf dem Vereinsgelände.

Frühaufstehern bietet sich am 28. Juli um 5.49 Uhr die Gelegenheit, auf der Tanzplattform des Waldkunstpfades ein Konzert mit Werken des Komponisten Karlheinz Stockhausen zu erleben. Julia Mihaly bereitet das Konzert zusammen mit dem Internationalen Musikinstitut IMD und dem ChorWerk Ruhr vor – ein Beitrag zu den Internationalen Musiktagen.

■ www.waldkunst.com

kunst.shortcuts

Farbe, Raum und Abstraktion

Willes Meinhardt, Heidi Schimpke in der Galerie Klein

Werke, die sich mit der Räumlichkeit von Farbe beschäftigen, stehen bis 21. Juli in der Galerie Klein im Fokus. Heidi Schimpke begann 2016, Bilder mit der Rakel (Kratzeisen) anzufertigen. Es ist eine intensive Arbeit mit vielen Farbaufträgen, bis das „Bild“ entsteht. Die Arbeiten von Willes Meinhardt sind monochrome Farbflächen- oder -strukturen auf hintereinander gestaffelten Glasscheiben. So entsteht der reale Eindruck eines Raumes.

■ www.atelierhaus-vahle.de

Andrea Ludwig (Ausschnitt)

„Duo“

Detlef Kraft und Andrea Ludwig im Kunstpunkt

In der nächsten Ausstellung der Darmstädter Sezession „Duo“ werden bis 15. Juli im Kunstpunkt Darmstadt (Kaupstraße 44) Skulpturen und Bilder gegenübergestellt. Im Vergleich lassen sich Ähnlichkeiten, Ergänzungen und Kontraste erkennen. Andrea Ludwigs Malerei bewegt sich zwischen informeller Kunst und Gegenständlichkeit. Die abstrakten Skulpturen des Darmstädter Bildhauers Detlef Kraft sind überarbeitete Fundstücke oder aus Modulen zusammengesetzte Konstruktionen.

■ www.darmstaedtersezession.de

Das große Krabbeln

Sommerkino im HLMD

Auch im Sommer 2018 werden wieder ausgewählte Filme auf großer Leinwand im Römischen Hof des Hessischen Landesmuseums Darmstadt gezeigt. Im Rahmen der Ausstellung „MICROSCULPTURE – Die faszinierenden Insektenportraits von Levon Biss“ ist am 4. Juli, 21.30 Uhr, der Animationsfilmes „Das große Krabbeln“ zu sehen, der von einer Kolonie Ameisen handelt. Am 18. Juli wird die Dokumentation „Wings of Life“ von 2011 präsentiert.

■ www.hlmd.de

Frankfurt Ticket
RheinMain

DUB FX
Merck Sommerperlen
Beatbox-Loop-Spektakel
1.8.18
Centralstation Darmstadt

CHRISTIAN BERKEL & ANDREA SAWATZKI
Charles Dickens
- Eine Weihnachtsgeschichte
9.12.18
Ev. Stadtkirche Darmstadt

MAMMA MIA!
Musical mit den Hits von Abba
19.12.18 – 12.01.19
Alte Oper Frankfurt

Ticket-Hotline:
069 13 40 400 · www.frankfurt-ticket.de

Batschkapp seit 1976 FRANKFURT

60388 Frankfurt/Main | Gwinnerstraße 5
Telefon: 069 95218410 | email: info@batschkapp.de
Kartenservice: 069 9443660 + 296929
Tickets bequem zu Hause ausdrucken: www.batschkapp.de

So 29.07. NIK KERSHAW Live 2018
Special Guest: **Robin Beck**

DISCOS & SPECIAL PARTYS

Sa 07.07. ALLES 90ER (Rock, HipHop, Grunge, Crossover, Pop Trash)
mit **Buffalo Bude & Wallace Love**

Sa 14.07. BATSCHKAPP XL - 1 NACHT, 10 PARTYS
Jede halbe Stunde ein neues Motto

Sa 21.07. OHRWÜRMER HITMIX – 80er90er00er Party

Sa 28.07. THE ZOO – SUMMER SPECIAL 90s, 00s, Charts
mit vielen sommerlichen Überraschungen

ANDERE VERANSTALTUNGSORTE

Sa 08.09. DIE TOTEN HOSEN "Laune der Natour 2018"
Gäste: **Flogging Molly, Triggerfinger** • Maimarktgelände Mannheim

Mi 07.11. TIM BENDZKO Wohnzimmerkonzerte 2018 • Alte Oper Frankfurt

Di 18.12. WITHIN TEMPTATION • Jahrhunderthalle Frankfurt

Fr 08.02. SNOW PATROL • Jahrhunderthalle Frankfurt

Mi 20.03. REVOLVERHELD "Zimmer mit Blick" Arena - Tour 2019
plus Special Guests • Festhalle Frankfurt

nachtleben

60313 Frankfurt am Main | Kurt-Schumacher-Str. 45
Telefon 069 20650 | internet: www.konstabler.com

Mi 04.07. INFECTED RAIN + Gäste: **The Tex Avery Syndrome**

So 08.07. SLAPSHOT

Fr 13.07. PSYCHOPUNCH & Supernova Plasmajets & Who Killed Janis

Sa 28.07. SIBERIAN MEAT GRINDER "Metal Bear Stomp" Tour Part II
Support: **Canine**

So 29.07. NIGHTMARE SYMPHONIES mit
Snow White Blood, Aeranea und Blackbriar

DISCOS & SPECIAL PARTYS

Fr 20.07. XTREMETIES CSD-SPECIAL
für lesbische Frauen und ihre Freunde auf 2 Floors

Sa 21.07. ATOMIC CSD-SPECIAL auf 2 Floors
mit den **DJs: Pol & Mr. Biró // Sony Straight & Trust.The.Girl**

Fr 27.07. THE DEAD KENNYS PARTY
(Batcave, Postpunk, Gothrock, Minimal, 80s, Deathrock) mit **DJ Dead-Stefan**

CENTRALSTATION
KULTURWERK DER ENTEGA

MERCK

Festivalhof
Foodtrucks & DJ
ab 18 Uhr

MERCK SOMMERPERLEN

Gary Clark Jr. 04.07. **Dub FX** 01.08.
Fink 03.08. **Moop Mama** 04.08.
Fiva × JRBB 07.08. **Mighty Oaks** 10.08.
Käptn Peng & Die Tentakel von Delphi 13.08.
Curtis Harding 14.08.
Chico Trujillo 16.08. **D!E GÄNG** 19.08.
Trettmann 24.08.

Centralstation/Im Carree/Darmstadt
Hotline 06151 7806-999
www.centralstation-darmstadt.de

01. SONNTAG

BÜHNE

FRANKFURT AM MAIN

Schauspiel Frankfurt
20:00 **Zerreißproben ums Geld** Ersan Mondtag

Titania
19:30 **Monologflipper** Cornelius Schwalm

FÜHRUNG

DARMSTADT

Hessisches Landesmuseum
15:15 **Microsculpture** Die Insektenportraits von Levon Biss

KIDS & FAMILY

DARMSTADT

Jagdschloss Kranichstein
11:00 **Waldemars Waldgeschichten** Zeigt her eure Schnäbel!
13:00 **Waldemars Waldgeschichten** Zeigt her eure Schnäbel!
14:00 **Besucherlabor** Womit die Säugetiere ihren Körper bedecken

KUNST

BENSHEIM

Herrenhaus, Fürstenlager
12:00 **Ausstellung „Hors d'Oeuvre"** Stilleben

DARMSTADT

Designhaus Darmstadt
0:00 **„Erste Klasse – Gutes Design auf Reisen"** Designausstellung

LIVE

DARMSTADT

Centralstation Darmstadt
19:00 **Forever Lion** Heinerfest 2018 im Carree
19:30 **Pfund** Heinerfest 2018 im Carree
21:30 **The Silverballs** Heinerfest 2018 im Carree

Schlosskeller
19:00 **Bees danäwe** Mundart & Ebbelwoi

MÜNSTER

Arthaus
17:00 **Klangwolke** offene Musiksession

WIESBADEN

Schlachthof Wiesbaden
20:30 **A Wilhelm Scream & Thee Infidels** Melodic Hardcore Punk

PARTY

DARMSTADT

Schlosskeller
23:00 **Schrill & Laut** Queers and friends

STADTLEBEN

FRANKFURT AM MAIN

Jahrhunderthalle Frankfurt
11:00 **Mädchen Klamotte Frankfurt** Der Mädelsflohmarkt

MÜNSTER

Arthaus
17:00 **Sonntag mit Hut** geselliger Treff mit Hut

02. MONTAG

BÜHNE

FRANKFURT AM MAIN

Schauspiel Frankfurt
20:00 **Zerreißproben ums Geld** Ersan Mondtag

Titania
19:30 **Monologflipper** Cornelius Schwalm

KIDS & FAMILY

DARMSTADT

Jagdschloss Kranichstein
8:30 **Waldwoche** Waldwoche

PARTY

MÜHLTAL

Steinbruch Theater
21:00 **vintAGE** Oldies& Goldies

03. DIENSTAG

BÜHNE

FRANKFURT AM MAIN

Schauspiel Frankfurt
20:00 **Zerreißproben ums Geld** Ersan Mondtag

Titania
19:30 **Monologflipper** Cornelius Schwalm

KIDS & FAMILY

DARMSTADT

Jagdschloss Kranichstein
14:00 **Entdeckungstour am Ruthsenbach** Familien-Ferienprogramm

KUNST

BENSHEIM

Herrenhaus, Fürstenlager
12:00 **Ausstellung „Hors d'Oeuvre"** Stilleben

LIVE

DARMSTADT

Goldene Krone
21:00 **Elias "Fuzzy" Dahlhaus Jazz Jam Session** Kneipe

STADTLEBEN

DARMSTADT

Hessisches Landesmuseum Darmstadt Abteilung für Schriftguss, Satz und Druckverfahren
10:00 **Aktives Museum** Themenbasiertes, aktives Angebot

FRANKFURT AM MAIN

Primus-Linie Frankfurt
22:15 **Skylight-Tour** Schiffsfahrt

04. MITTWOCH

BÜHNE

FRANKFURT AM MAIN

Schauspiel Frankfurt
20:00 **Zerreißproben ums Geld** Ersan Mondtag

Titania
19:30 **Monologflipper** Cornelius Schwalm

FÜHRUNG

DARMSTADT

Hessisches Landesmuseum
18:30 **Beschaffenheit des Himmels** Altarmalerei am Mittelrhein vom 13. bis 16. Jahrhundert

KIDS & FAMILY

DARMSTADT

Jagdschloss Kranichstein
14:00 **Knochenpuzzle für Anfänger** Familien-Ferienprogramm

LIVE

DARMSTADT

Centralstation Darmstadt
20:30 **Merck-Sommerperlen** Gary Clark Jr.

Vinocentral
18:00 **Thomas Bachmann Group** Punto Jazz

FRANKFURT AM MAIN

Die Fabrik, Kulturwerk Frankfurt
20:00 **Tzigan - Gypsy Tango Trio** Gypsy meets Tango

Nachtleben
20:00 **Infected Rain**

WIESBADEN

Schlachthof Wiesbaden
19:30 **Church of Misery, Bogzilla, Dopethrone & Sons of Otis** Brutally Heavy Doom Monster Stoner Rock

STADTLEBEN

DARMSTADT

Goldene Krone
19:00 **Krönchentreff - Summernights in de Schustergass'** Kneipe

Küchenmeister
17:00 **Wine After Work** Mit wechselndem Wein & Snacks

iba - Internationale Berufsakademie
16:00 **iba Infoveranstaltung** Physiotherapie
17:00 **iba Infoveranstaltung** Betriebswirtschaftslehre und Sozialpädagogik & Management

FRANKFURT AM MAIN

Primus-Linie Frankfurt
22:15 **Skylight-Tour** Schiffsfahrt

05. DONNERSTAG

BÜHNE

FRANKFURT AM MAIN

Schauspiel Frankfurt
20:00 **Zerreißproben ums Geld** Ersan Mondtag

Titania
19:30 **Monologflipper** Cornelius Schwalm

FESTIVAL

DREIEICH

Bürgerhäuser Dreieich
Burgfestspiele Mit einer großen Auswahl an Konzerten & Veranstaltungen

KIDS & FAMILY

DARMSTADT

Jagdschloss Kranichstein
14:00 **Oma-Opa-Enkel** Individuelle Grüße auf handgeschöpftem Papier

KUNST

BENSHEIM

Herrenhaus, Fürstenlager
12:00 **Ausstellung „Hors d'Oeuvre"** Stilleben

DARMSTADT

Designhaus Darmstadt
0:00 **„Erste Klasse – Gutes Design auf Reisen"** Designausstellung

LIVE

DARMSTADT

Restaurante Belleville
20:00 **Mariannes Chansonabend** Marianne et les Garçons

FRANKFURT AM MAIN

Das Bett
20:00 **Dritte Wahl** Elfentanz und Tortenschlacht

PARTY

DARMSTADT

Goldene Krone
22:00 **Indie & 80s Electronics** Rocky Bar

STADTLEBEN

DARMSTADT

Goldene Krone
20:00 **Krone-Dyp / Tischfussballturnier** Kneipe

Hessisches Landesmuseum Darmstadt Abteilung für Schriftguss, Satz und Druckverfahren
15:00 **Aktives Museum** Themenbasiertes, aktives Angebot

FRANKFURT AM MAIN

Jahrhunderthalle Frankfurt
7:00 **Flohmarkt** Suchen & Finden

Primus-Linie Frankfurt
18:30 **After-Work-Shipping** Schiffsfahrt

06. FREITAG

BÜHNE

FRANKFURT AM MAIN

Schauspiel Frankfurt
20:00 **Zerreißproben ums Geld** Ersan Mondtag

Titania
19:30 **Monologflipper** Cornelius Schwalm

FÜHRUNG

DARMSTADT

Kunsthalle Darmstadt
19:00 **First Friday: 41ISSA & IDKLANG (Frankfurt/Berlin)**

KIDS & FAMILY

DARMSTADT

Jagdschloss Kranichstein
14:00 **Ran an die Schnitzmesser!** Familien-Ferienprogramm

KUNST

BENSHEIM

Herrenhaus, Fürstenlager
12:00 **Ausstellung „Hors d'Oeuvre"** Stilleben

DARMSTADT

Designhaus Darmstadt
0:00 **„Erste Klasse – Gutes Design auf Reisen"** Designausstellung

LIVE

ASCHAFFENBURG

Colos-Saal
23:00 **The Big Easy** Rock

DARMSTADT

Goldene Krone
19:00 **Heiner Herchenröder** Kneipe

PARTY

DARMSTADT

Goldene Krone
23:00 **Neunzigerdisko** Saal

Huckebein
22:00 **Ladies Night**

Schlosskeller
20:00 **SunshineKlub** Ethno, House & Downtempo

FRANKFURT AM MAIN

Zoom Frankfurt
23:00 **25 Years of Hip Hop and R&B** Back to the Hip Hop und RnB from 1980 to 2005

MÜHLTAL

Steinbruch Theater
21:00 **House of Wolves** DJ Paul Blackrain

STADTLEBEN

DARMSTADT

Hessisches Landesmuseum Darmstadt Abteilung für Schriftguss, Satz und Druckverfahren
10:00 **Aktives Museum** Themenbasiertes, aktives Angebot

FRANKFURT AM MAIN

Primus-Linie Frankfurt
18:30 **After-Work-Shipping** Schiffsfahrt

07. SAMSTAG

BÜHNE

DARMSTADT

Theater Moller Haus
18:00 **Das TUSCH Spektakel**

FRANKFURT AM MAIN

Schauspiel Frankfurt
20:00 **Zerreißproben ums Geld** Ersan Mondtag

Titania
19:30 **Monologflipper** Cornelius Schwalm

KUNST

BENSHEIM

Herrenhaus, Fürstenlager
12:00 **Ausstellung „Hors d'Oeuvre"** Stilleben

DARMSTADT

Designhaus Darmstadt
0:00 **„Erste Klasse – Gutes Design auf Reisen"** Designausstellung

LIVE

DARMSTADT

Goldene Krone
22:00 **Phoenix** Kneipe

Jagdschloss Kranichstein
20:00 **31. Darmstädter Gartenkonzert** Musik im Schloss

Musikwerkstatt Rimbach
14:00 **Musikerflohmarkt** Rimbacher Musiker-Flohmarkt

Programmkino Rex
20:30 **The Hooters** Give The Music Back Tour

WIESBADEN

Schlachthof Wiesbaden
11:00 **Der Flohmarkt & Kindersachen** Trödel & Essen draußen

4.7. | 20 Uhr **musik.numetal**

Infected Rain | Nachtleben, Frankfurt

Seit zehn Jahren machen Infected Rain aus Moldawien jetzt schon Europa unsicher und haben ihren ganz eigenen Mix diverser Metal-Geschmacksrichtungen etabliert. Dabei meistern sie den Spagat zwischen aggressiven Growls und wohldosierten Samples mit Bravour.

FRIZZ verlost 2 x 2 Tickets.

■ www.eventim.de

10.7. | 20 Uhr **musik.sludgemetal**

Eyehategod & Slomind | Schlachthof, Wiesbaden

Black Sabbath treffen Black Flag treffen Lynyrd Skynyrd treffen Melvins. Das war und ist das große Spiel von eyehategod aus New Orleans. Für seine Show in Wiesbaden hat sich das Quintett die Düsseldorfer Heavy-Rocker Slomind mit an Bord geholt.

Infos: 0180 / 60 50 40 0

■ tickets.frizzmag.de

13.7. | 19 Uhr **musik.jazz**

Melody Gardot | Zitadelle, Mainz

Die US-Sängerin und Songwriterin Melody Gardot präsentiert eine ergreifende Mischung aus Jazz, Blues, Swing und Folk und gilt als eine der aufregendsten musikalischen Entdeckungen dieses Jahrzehnts.

Infos: 0180 / 60 50 40 0

■ tickets.frizzmag.de

JAZZ IN DER BURG

DAS 43. FESTIVAL

JAZZ IN DER BURG
Sa. 21.7.2018, 19 Uhr

NILS WÜLKER

CHRISTOPH OESER /
DIRK RAUFEISEN
GRAND PIANO SHOW

GOSPEL MATINÉE
So. 22.7.2018, 9.30 Uhr

BIG MAMA BLUES &
GOSPEL TRIO

BLUES MORNING
So. 22.7.2018, 11 Uhr

BIG MAMA BLUES &
GOSPEL TRIO

BIG DADDY WILSON & BAND

ALI NEANDERS BLUES BANG

BURG HAYN
SA. 21. + SO. 22. JULI 2018

Karten und Informationen:
Ticket Service Dreieich · Tel.: 06103-6000-0
und alle Vorverkaufsstellen mit
Frankfurt Ticket RheinMain

journal GEPRÜFT

Schlappe Seppel

Kabarett, Musik

im MAIS

und Literatur

Sa. 21.7.2018, 20 Uhr - Musigg
RAINER WEISBECKER
Fr. 27.7.2018, 20 Uhr - Kabarett
PHILIPP WEBER
Sa. 28.7.2018, 20 Uhr - Dylan auf Deutsch
WIE EIN ROLLENDER STEIN
Fr. 3.8.2018, 20 Uhr - Irish Folk
PADDY SCHMIDT
Sa. 4.8.2018, 20 Uhr - Weltmusikcomedy
TÜRZUESZIEHT
Fr. 10.8.2018, 20 Uhr - Saxophonquartett
1. SQ MAINZ 04
Sa. 11.8.2018, 20 Uhr - Soul, Rock, Balladen
INSOULIN
Fr. 17.8.2018, 20 Uhr - Musikcomedy
FEE BADENIUS & BAND
Sa. 18.8.2018, 20 Uhr - Mixed-Show
POPCORN 3
So. 19.8.2018, 11 Uhr - Lesung
MAL WIEDER KEINE EINFÜHRUNG
Fr. 24.8.2018, 20 Uhr - Hillbillybluesbop
DR. BONTEMPIS SNAKE OIL COMPANY
Sa. 25.8.2018, 20 Uhr - Kabarett
ALFRED MITTERMEIER
So. 26.8.2018, 11 Uhr - Lesung
DAS GUTE - DIESER SATZ STEHT FEST...
Fr. 31.8.2018, 20 Uhr - Kabarett
SVEN KEMMLER
Sa. 1.9.2018, 20 Uhr - Mitmachmusik
20 JAHRE COLOURS OF LIFE

21.7. - 2.9.2018 · ZELT AM MAISLABYRINTH
DREIEICH - GÖTZENHAIN
Karten und Info: 06103/ 6000-0
www.buergerhaeuser-dreieich.de

Langener SOMMERSPIELE
PAULANER BIERGARTEN

13.07. Cuba Vista
21 Uhr Salsa, Samba, Son, Bolero, Cha Cha Cha

20.07. The Sound Section
21 Uhr Entertainment im Big-Band-Gewand

27.07. U.M.P.
21 Uhr 70er-Rock mit Tommy Scharf & Band

03.08. Ciderman
21 Uhr Pop-Rock-Covers

10.08. Leonie Jakobi & Band
21 Uhr Singer/Songwriterin

17.08. Paddy Schmidt
21 Uhr Irish-Folk-Rock

24.08. Donati Swing Ensemble
21 Uhr Feurige Gypsy-, Jazz- und Swingmusik

17.08. Tintenherz
18.30 Uhr Theatergruppe der Dreieichschule

28.09. Hammerfrauen
20 Uhr Musical-Komödie mit Caroline Beil u.a.

17.10. Peter Vollmer Kabarett
20 Uhr Er hat die Hosen an, sie sagt, welche

30.10. Axel Rudi Pell
19.30 Uhr Knights Call Tour 2018

Tickethotline: 06103 203-455
www.neue-stadthalle-langen.de

Neue Stadthalle Langen

---

27. – 29. JULI 2018

trebur open air

DANKO JONES
DEAF HAVANA · HELMET
SHANTEL & BUCOVINA CLUB ORKESTAR
HEISSKALT · GROSSSTADTGEFLÜSTER
MONO & NIKITAMAN · MONTREAL
THE TOASTERS · RAZZ · TIM VANTOL
LIEDFETT · RDGLDGRN
THE LAFONTAINES · ELFMORGEN
THE GRAND EAST · HI! SPENCER
KO KO MO · PRADA MEINHOFF
PHONYS · RIVERS · ROMIE
KLUB ERIKA · U.V.M.

TREBUR OPEN AIR · WIR GEHEN STEIL · SEIT 1992 · 26.

WWW.TREBUROPENAIR.DE

Veranstalter: Gemeinde Trebur in Kooperation mit dem Kulturverein Trebur e.V.

WIR DANKEN UNSEREN PARTNERN UND FREUNDEN VON:

eprimo der energiediscounter MEHR KUNDE. WENIGER KOSTEN.
rostroth TEXTILDRUCK ROSTROTH.DE
Graustübl
Volksbank Darmstadt-Südhessen eG

BURGFESTSPIELE DREIEICHENHAIN 18

5. Juli – 19. August

Max Mutzke • Willy Astor
Rainald Grebe • Konstantin Wecker
Denis Wittberg & Seine Schellacksolisten
Dunja Rajter • Im Weissen Rössl à trois • Alte Bekannte a cappella
Alexa Feser • Italienische Opernnacht • Die Streiche des Scapin
Walter Sittler liest Dieter Hildebrandt • Helen Schneider
Bernd Stelter & Kabuff Orchester • Varieté unter Sternen
Jazz in der Burg • Gospel Matinee • Blues Morning
Bodo Wartke • 20.000 Meilen unter dem Meer • Walter Renneisen
The Ukulele Orchestra of Great Britain • Ein Sommernachtstraum
A bissele Mazl, a bissele Glik • Footloose - das Tanzmusical
Isch glaab dir brennt de Kittel • Henni Nachtsheim & Rick Kavanian
Der Alchemist • Stimmenfeuer a cappella

Karten und Informationen:
Ticket Service Dreieich · Tel.: 06103-6000-0 · www.burgfestspiele-dreieichenhain.de
und alle Vorverkaufsstellen mit Frankfurt Ticket RheinMain

Frankfurt Ticket RheinMain

Veranstalter: BÜRGERHÄUSER DREIEICH

PARTY

DARMSTADT

Goldene Krone
23:00 **Come as you are** Disco

Huckebein
22:00 **Saturdays finest** House, R'n'B & Classics

Ponyhof
17:00 **Sommerfest & Streetfoodfestival** & im Weststadtcafé

Schlosskeller
23:00 **Kellergymnastik**

FRANKFURT AM MAIN

Batschkapp Frankfurt
18:00 **Alles 90er Party** Mit Buffalo Bude & Wallace Love!
23:00 **Alles 90er - Frankfurt** Mit Buffalo Bude & Wallace Love

Zoom Frankfurt
23:00 **Hit Happens** Best of Classic

MANNHEIM

Galileo City Sauna
NO LIMITS NIGHT: Non-Stop-Sauna

STADTLEBEN

FRANKFURT AM MAIN

Jahrhunderthalle Frankfurt
7:00 **Flohmarkt** Suchen & Finden

Primus-Linie Frankfurt
12:30 **Rhein In Flammen Rüdesheim/Bingen** Schiffsfahrt
22:15 **Skylight-Tour** Schiffsfahrt

08. SONNTAG

BÜHNE

FRANKFURT AM MAIN

Schauspiel Frankfurt
20:00 **Zerreißproben ums Geld** Ersan Mondtag

FÜHRUNG

DARMSTADT

Hessisches Landesmuseum
14:00 **Blickfang 3** Sehnsucht Orient. Malerei um 1900

Kunsthalle Darmstadt
15:00 **Finissage: Kuratorenführung in der Kunsthalle Darmstadt**

KIDS & FAMILY

DARMSTADT

Jagdschloss Kranichstein
14:00 **Besucherlabor** Experimente rund um den Boden

KUNST

BENSHEIM

Herrenhaus, Fürstenlager
12:00 **Ausstellung „Hors d'Oeuvre"** Stilleben

DARMSTADT

Designhaus Darmstadt
0:00 **„Erste Klasse – Gutes Design auf Reisen"** Designausstellung

LIVE

DARMSTADT

Jagdhofkeller
18:00 **Wilson de Oliveira Quartett** Bessunger Jagdhof Openair

Jagdschloss Kranichstein
15:00 **Schlossführung** Allgemeine Schlossführung

FRANKFURT AM MAIN

Batschkapp Frankfurt
18:00 **Slapshot** Rock

Nachtleben
20:00 **Slapshot**

MAINZ

Volkspark Mainz
19:00 **Sting & Shaggy**

09. MONTAG

BÜHNE

FRANKFURT AM MAIN

Schauspiel Frankfurt
20:00 **Zerreißproben ums Geld** Ersan Mondtag

Titania
19:30 **Monologflipper** Cornelius Schwalm

STADTLEBEN

FRANKFURT AM MAIN

Primus-Linie Frankfurt
19:30 **Höchster Schlossfest** Schiffsfahrt

10. DIENSTAG

KIDS & FAMILY

DARMSTADT

Jagdschloss Kranichstein
14:00 **Entdeckungstour am Ruthsenbach** Familien-Ferienprogramm

KUNST

BENSHEIM

Herrenhaus, Fürstenlager
12:00 **Ausstellung „Hors d'Oeuvre"** Stilleben

LIVE

DARMSTADT

Goldene Krone
21:00 **Krone Old Stars Orchestra** Kneipe

FRANKFURT AM MAIN

Zoom Frankfurt
20:30 **Tyler Hilton & Kate Vogelegle** Pop

WIESBADEN

Schlachthof Wiesbaden
20:30 **Eyehategod** Sludge-Metal / Doom Core

STADTLEBEN

DARMSTADT

Hessisches Landesmuseum Darmstadt Abteilung für Schriftguss, Satz und Druckverfahren
10:00 **Aktives Museum** Themenbasiertes, aktives Angebot

FRANKFURT AM MAIN

Primus-Linie Frankfurt
22:15 **Skylight-Tour** Schiffsfahrt

11. MITTWOCH

BÜHNE

FRANKFURT AM MAIN

Schauspiel Frankfurt
20:00 **Zerreißproben ums Geld** Ersan Mondtag

Titania
19:30 **Monologflipper** Cornelius Schwalm

FÜHRUNG

DARMSTADT

Hessisches Landesmuseum
18:30 **Beschaffenheit des Himmels** Altarmalerei am Mittelrhein vom 13. bis 16. Jahrhundert

KIDS & FAMILY

DARMSTADT

Jagdschloss Kranichstein
14:00 **Knochenpuzzle für Anfänger** Familien-Ferienprogramm

KUNST

BENSHEIM

Herrenhaus, Fürstenlager
12:00 **Ausstellung „Hors d'Oeuvre"** Stilleben

STADTLEBEN

DARMSTADT

Goldene Krone
19:00 **Krönchentreff - Summernights in de Schustergass'** Kneipe

FRANKFURT AM MAIN

Primus-Linie Frankfurt
22:15 **Skylight-Tour** Schiffsfahrt

12. DONNERSTAG

BÜHNE

FRANKFURT AM MAIN

Schauspiel Frankfurt
20:00 **Zerreißproben ums Geld** Ersan Mondtag

Titania
19:30 **Monologflipper** Cornelius Schwalm

KIDS & FAMILY

DARMSTADT

Jagdschloss Kranichstein
14:00 **Oma-Opa-Enkel** Ein Haus für die Fledermaus

KUNST

BENSHEIM

Herrenhaus, Fürstenlager
12:00 **Ausstellung „Hors d'Oeuvre"** Stilleben

DARMSTADT

Designhaus Darmstadt
0:00 **„Erste Klasse – Gutes Design auf Reisen"** Designausstellung

LIVE

WEINHEIM

Café Central
20:00 **Striker**

WIESBADEN

Schlachthof Wiesbaden
20:15 **Emma Ruth Rundle** Sounds & Sights No. XI

PARTY

DARMSTADT

Goldene Krone
22:00 **Indie & 80s Electronics** Rocky Bar

STADTLEBEN

DARMSTADT

Goldene Krone
20:00 **Krone-Dyp / Tischfussballturnier** Kneipe

Hessisches Landesmuseum Darmstadt Abteilung für Schriftguss, Satz und Druckverfahren
15:00 **Aktives Museum** Themenbasiertes, aktives Angebot

FRANKFURT AM MAIN

Jahrhunderthalle Frankfurt
7:00 **Flohmarkt** Suchen & Finden

Primus-Linie Frankfurt
18:30 **After-Work-Shipping** Schiffsfahrt

13. FREITAG

BÜHNE

BENSHEIM

Schloß Auerbach
20:00 **Glorious** Die wahre Geschichte der Florence Foster Jenkins

FÜHRUNG

DARMSTADT

Hessisches Landesmuseum
11:00 **Hommage an Carl Philipp Fohr** Künstlerfreundschaft in Rom

KIDS & FAMILY

DARMSTADT

Jagdschloss Kranichstein
14:00 **Ran an die Schnitzmesser!** Familien-Ferienprogramm
15:00 **Falknervorführung** Akrobaten der Lüfte

KUNST

BENSHEIM

Herrenhaus, Fürstenlager
12:00 **Ausstellung „Hors d'Oeuvre"** Stilleben

DARMSTADT

Designhaus Darmstadt
0:00 **„Erste Klasse – Gutes Design auf Reisen"** Designausstellung

LIVE

DARMSTADT

Goldene Krone
22:00 **Laura & Samy** Kneipe

FRANKFURT AM MAIN

Batschkapp Frankfurt
18:00 **Psychopunch** Mit Supernova Plasmajets & Who Killed Janis
Jahrhunderthalle Frankfurt
20:00 **Earth, Wind & Fire** Funk-Fusion-Kraftwerk
20:00 **Earth, Wind & Fire**

Nachtleben
20:00 **Psychopunch** 20th year anniversary

LANGEN

Neue Stadthalle Langen
21:00 **Cuba Vista** v

MAINZ

Zitadelle Mainz
19:00 **Melody Gardot**

MANNHEIM

SAP Arena
19:30 **Justin Timberlake**

WIESBADEN

Schlachthof Wiesbaden
20:30 **The Dwarves, Nick Oliveri Death Electric & Terrorfett** Punk-Rock

PARTY

DARMSTADT

Goldene Krone
22:00 **Kommerzdisko** Disco

Huckebein
22:00 **90er Party**

Schlosskeller
23:00 **FB.International** Erasmus Summer Carnaval

MÜHLTAL

Steinbruch Theater
21:00 **Dark meets the rest** Peter e.S.

STADTLEBEN

DARMSTADT

Hessisches Landesmuseum Darmstadt Abteilung für Schriftguss, Satz und Druckverfahren
10:00 **Aktives Museum** Themenbasiertes, aktives Angebot

FRANKFURT AM MAIN

Jahrhunderthalle Frankfurt
12:00 **Schauinsland-Reisen City Slide** Riesen Wasserrutsche

Primus-Linie Frankfurt
18:30 **After-Work-Shipping** Schiffsfahrt

14. SAMSTAG

BÜHNE

DARMSTADT

Theater Neue Bühne
21:00 **Ein Sommernachtstraum** Von William Shakespeare

KLASSIK

DARMSTADT

Stadthalle Heidelberg
19:00 **Tour de France** Sinfoniekonzert

KUNST

BENSHEIM

Herrenhaus, Fürstenlager
12:00 **Ausstellung „Hors d'Oeuvre"** Stilleben

DARMSTADT

Designhaus Darmstadt
0:00 **„Erste Klasse – Gutes Design auf Reisen"** Designausstellung

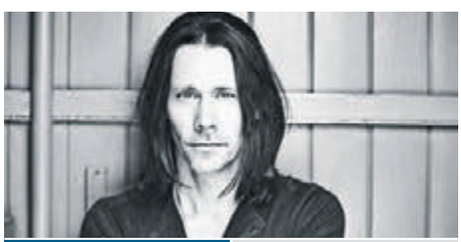
LIVE

DARMSTADT

Goldene Krone
22:00 **Wankers** Kneipe

Jagdhofkeller
15:00 **Fête Nationale de la République Française** Auf, auf - mit uns auf die Barrikaden!

Jagdschloss Kranichstein
20:00 **Barocknacht** Musik im Schloss



15.7. | 20 Uhr **musik.unplugged**

Myles Kennedy | Colos-Saal, Aschaffenburg

Fans der amerikanischen Alternative-Rocker Alter Bridge sollten sich den Termin unbedingt rot im Kalender anstreichen: AB-Frontmann Myles Kennedy kommt für ein Club-Konzert unplugged ins Colos-Saal - näher dran geht nicht!

Tickets & Infos: 01806 / 57 00 70

■ www.eventim.de

17.7. | 21 Uhr **musik.indiepop**

Joan As A Policewoman | Karlstorbahnhof, HD

Die New Yorker Künstlerin Joan Wasser hat bereits mit einigen Koryphäen wie Lou Reed und Nick Cave zusammengearbeitet und ist als Joan As A Policewoman auch eine der wichtigsten Musikerinnen des Big Apple.

FRIZZ verlost 2 x 2 Tickets.

■ www.eventim.de

20.7. | 20 Uhr **musik.hiphop**

Romano | Schlachthof, Wiesbaden

Nein, ein Schubladentyp ist Romano beileibe nicht. Auch sein neues Album „Copyshop" belegt: der Berliner Rapper, Produzent und Lebenskünstler sitzt stilistisch zwischen allen Stühlen. Und er scheint sich da ungemein wohl zu fühlen. Im Juli kommt der „schöne General" live nach Wiesbaden.

■ tickets.frizzmag.de

FRANKFURT AM MAIN

Das Bett
20:00 **Panivalkova** All Women Multi Instrumental Pop Trio aus Kiew

Primus-Linie Frankfurt
19:30 **Barbecuefahrt** Schiffsfahrt

LANGEN

Neue Stadthalle Langen
20:30 **Markus Striegl** Eine kleine Stadtmusik

MAINZ

Zitadelle Mainz
19:30 **Dieter Thomas Kuhn & Band**

WIESBADEN

Schlachthof Wiesbaden
20:30 **Wintermukke #3: Am I Millionaire & Good Morning Yesterday** Modern Fingerstyle & Indie Folk Pop

PARTY

DARMSTADT

Goldene Krone
22:00 **Strictly British** Disco

Huckebein
22:00 **Saturdays finest** House, R'n'B & Classics

Schlosskeller
23:00 **90er Glücksradparty** Hauptsache 90er!

MANNHEIM

Galileo City Sauna
NO LIMITS NIGHT: Non-Stop-Sauna

STADTLEBEN

BENSHEIM

Musiktheater Rex Bensheim
11:00 **Musiker-Flohmarkt** Kulturdenkmal Güterhalle

FRANKFURT AM MAIN

Jahrhunderthalle Frankfurt
7:00 **Flohmarkt** Suchen & Finden
12:00 **Schauinsland-Reisen City Slide** Riesen Wasserrutsche

Primus-Linie Frankfurt
22:15 **Skylight-Tour** Schiffsfahrt

15. SONNTAG

FÜHRUNG

DARMSTADT

Hessisches Landesmuseum
15:15 **Microsculpture** Die Insektenportraits von Levon Biss

KIDS & FAMILY

DARMSTADT

Jagdschloss Kranichstein
14:00 **Besucherlabor** Baumexpedition durch den Kranichsteiner Wald

KUNST

BENSHEIM

Herrenhaus, Fürstenlager
12:00 **Ausstellung „Hors d'Oeuvre"** Stilleben

DARMSTADT

Designhaus Darmstadt
0:00 **„Erste Klasse – Gutes Design auf Reisen"** Designausstellung

16. MONTAG

BÜHNE

FRANKFURT AM MAIN

Schauspiel Frankfurt
20:00 **Zerreißproben ums Geld** Ersan Mondtag

Titania
19:30 **Monologflipper** Cornelius Schwalm

KUNST

BENSHEIM

Herrenhaus, Fürstenlager
12:00 **Ausstellung „Hors d'Oeuvre"** Stilleben

LIVE

DARMSTADT

Centralstation Darmstadt
22:00 **Terre Thaemlitz** Darmstädter Ferienkurse

MAINZ

Zitadelle Mainz
16:00 **Bryan Ferry**

17. DIENSTAG

BÜHNE

FRANKFURT AM MAIN

Schauspiel Frankfurt
20:00 **Zerreißproben ums Geld** Ersan Mondtag

Titania
19:30 **Monologflipper** Cornelius Schwalm

FÜHRUNG

DARMSTADT

Hessisches Landesmuseum
16:30 **Block Beuys** Der Block Beuys und seine Vitrinen

KIDS & FAMILY

DARMSTADT

Jagdschloss Kranichstein
14:00 **Entdeckungstour am Ruthsenbach** Familien-Ferienprogramm

KUNST

BENSHEIM

Herrenhaus, Fürstenlager
12:00 **Ausstellung „Hors d'Oeuvre"** Stilleben

LIVE

DARMSTADT

Centralstation Darmstadt
15:00 **Tautitotito** Darmstädter Ferienkurse
16:00 **Nice Guys Win Twice** Darmstädter Ferienkurse

Goldene Krone
21:00 **Elias "Fuzzy" Dahlhaus Jazz Jam Session** Kneipe

HEIDELBERG

Karlstorbahnhof
21:00 **Joan As A Policewoman**

STADTLEBEN

DARMSTADT

Hessisches Landesmuseum Darmstadt Abteilung für Schriftguss, Satz und Druckverfahren
10:00 **Aktives Museum** Themenbasiertes, aktives Angebot

FRANKFURT AM MAIN

Primus-Linie Frankfurt
22:00 **Skylight-Tour** Schiffsfahrt

18. MITTWOCH

BÜHNE

FRANKFURT AM MAIN

Schauspiel Frankfurt
20:00 **Zerreißproben ums Geld** Ersan Mondtag

Titania
19:30 **Monologflipper** Cornelius Schwalm

KIDS & FAMILY

DARMSTADT

Jagdschloss Kranichstein
14:00 **Knochenpuzzle für Anfänger** Familien-Ferienprogramm

KUNST

BENSHEIM

Herrenhaus, Fürstenlager
12:00 **Ausstellung „Hors d'Oeuvre"** Stilleben

LIVE

DARMSTADT

Centralstation Darmstadt
16:00 **Nice Guys Win Twice** Darmstädter Ferienkurse
17:30 **Tautitotito** Darmstädter Ferienkurse
22:00 **L'Île Re-Sonante** Darmstädter Ferienkurse

MAINZ

Zitadelle Mainz
19:00 **Norah Jones**

STADTLEBEN

DARMSTADT

Goldene Krone
18:00 **Krönchentreff - Summernights in de Schustergass'** Kneipe

FRANKFURT AM MAIN

Jahrhunderthalle Frankfurt
15:00 **Food Truck Friday** Holiday Edition

Primus-Linie Frankfurt
22:00 **Skylight-Tour** Schiffsfahrt

19. DONNERSTAG

KIDS & FAMILY

DARMSTADT

Jagdschloss Kranichstein
14:00 **Oma-Opa-Enkel** Wir bauen ein Igelhaus

KUNST

BENSHEIM

Herrenhaus, Fürstenlager
12:00 **Ausstellung „Hors d'Oeuvre"** Stilleben

DARMSTADT

Designhaus Darmstadt
0:00 **„Erste Klasse – Gutes Design auf Reisen"** Designausstellung

LIVE

DARMSTADT

Centralstation Darmstadt
22:00 **Atelier Elektronik** Darmstädter Ferienkurse

PARTY

DARMSTADT

Goldene Krone
22:00 **Indie & 80s Electronics** Rocky Bar

STADTLEBEN

DARMSTADT

Goldene Krone
20:00 **Krone-Dyp / Tischfussballturnier** Kneipe

Hessisches Landesmuseum Darmstadt Abteilung für Schriftguss, Satz und Druckverfahren
15:00 **Aktives Museum** Themenbasiertes, aktives Angebot

FRANKFURT AM MAIN

Jahrhunderthalle Frankfurt
7:00 **Flohmarkt** Suchen & Finden

Primus-Linie Frankfurt
18:30 **After-Work-Shipping** Schiffsfahrt

20. FREITAG

BÜHNE

DARMSTADT

Theater Neue Bühne
21:00 **Ein Sommernachtstraum** Von William Shakespeare

FRANKFURT AM MAIN

Schauspiel Frankfurt

HoffART THEATER

Do, 02.08. & Mi, 08.08. / 21:00
Überraschungsfilm, Essen und Trinken

Fr, 03.08. / 20:00
Gypsy Party

So, 05.08. / 11:00
Brunch

06. / 07. / 09. / 13. / 14. & 15.8
Chillen im Hoff: Sommer, Sonne, Liegestühle und kaltes Pils

Sa, 11.08. / 20:00
Rock gegen Rheuma-Party mit Andy

So, 12.08. / 16:00
Henri & Robby: Beatles für Klein und Groß

Do 16.08. / 19:30
Die Drei vom HoffART: Comedy

Mi, 22.08. / 20:00
Solo Bernado in „Taverna Classica": Bernd Körner vom Kikeriki Theater

Do, 23.08. / 20:00
Götz Widmann: Rambazamba!

Lauteschlägerstraße 28 a
64289 Darmstadt
Tel: 06151 / 4923014
www.hoffart-theater.de

21.7. | 20 Uhr lesung.disco

Wladimir Kaminer & Russendisko
Karlstorbahnhof, Heidelberg

Seine Präsenz ist ungebrochen: Neben Kinoleinwand und Bücherregal steht er auch weiter auf der Bühne, wo er aus seinem neuen Werk „Ausgerechnet Deutschland" lesen wird.

FRIZZ verlost 2 x 2 Tickets. Tickets & Infos:

■ tickets.frizzmag.de

22.7. | 19 Uhr musik.weltmusik

LaBrassBanda | Zitadelle, Mainz

Die bayrische Brasskapelle LaBrassBanda mixt völlig ungeniert die verschiedensten Stile. Balkan, Mexico, Karibik, Bayern vermengt diese zu einem nie gehörten Soundclash.

Tickets & Infos:

■ tickets.frizzmag.de

27.7. | 19 Uhr musik.rock

Simple Minds | Zitadelle, Mainz

Mit ihrem neuen Album „Walk Between Worlds" im Gepäck kommen die Simple Minds um Sänger Jim Kerr und Gitarrist Charlie Burchill auf die Mainzer Zitadelle. Präsentiert werden neben dem neuen Material natürlich auch die großen Hits wie „Don't You" oder „Belfast Child".

■ tickets.frizzmag.de

20:00 **Zerreißproben ums Geld** Ersan Mondtag
Titania
19:30 **Monologflipper** Cornelius Schwalm

WORMS

Domplatz Worms
20:30 **Nibelungenfestspiele**

FESTIVAL

NEU ISENBURG

Neu-Isenburg Innenstadt
Open Doors Festival 40 Bands auf elf Bühnen

FÜHRUNG

DARMSTADT

Hessisches Landesmuseum
14:00 **Hommage an Carl Philipp Fohr** Künstlerfreundschaft in Rom

KIDS & FAMILY

DARMSTADT

Jagdschloss Kranichstein
14:00 **Ran an die Schnitzmesser!** Familien-Ferienprogramm

KUNST

BENSHEIM

Herrenhaus, Fürstenlager
12:00 **Ausstellung „Hors d'Oeuvre"** Stilleben

DARMSTADT

Designhaus Darmstadt
0:00 **„Erste Klasse – Gutes Design auf Reisen"** Designausstellung

LIVE

DARMSTADT

Centralstation Darmstadt
19:30 **Found Footage** Darmstädter Ferienkurse
21:00 **Found Footage** Darmstädter Ferienkurse
Goldene Krone
22:00 **Finn und Jonas** Kneipe

FLÖRSHEIM

Mainbrücke
18:00 **43. Flörsheimer Open Air** Umsonst- und Draußen- Festival

FRANKFURT AM MAIN

Brotfabrik
20:00 **Greg Holde**
Commerzbank-Arena
19:30 **Helene Fischer** Helene Fischer

LANGEN

Neue Stadthalle Langen
21:00 **The Sound Section** Langener Sommerspiele

NEU-ISENBURG

Hugenottenhalle
Open Doors 2018 Musikspektakel

WIESBADEN

Schlachthof Wiesbaden
20:00 **Adept**
20:15 **Romano** Rap & mehr

PARTY

DARMSTADT

Goldene Krone
22:00 **Beatküche** Disco
Huckebein
22:00 **Single Party**

MÜHLTAL

Steinbruch Theater
21:00 **Casual Rock-Friday**

WIESBADEN

Schlachthof Wiesbaden
22:00 **80-90-00** Das Tschernobyl der Tanzabende

STADTLEBEN

DARMSTADT

Hessisches Landesmuseum Darmstadt Abteilung für Schriftguss, Satz und Druckverfahren
10:00 **Aktives Museum** Themenbasiertes, aktives Angebot

FRANKFURT AM MAIN

Primus-Linie Frankfurt
18:30 **After-Work-Shipping** Schiffsfahrt

21. SAMSTAG

BÜHNE

DARMSTADT

Theater Neue Bühne
21:00 **Ein Sommernachtstraum** Von William Shakespeare

FESTIVAL

GERMERSHEIM

Festungsanlage
19:30 **Hyleen, Sly & Robbie feat. Nils Petter Molvaer Trio** Palatia Jazz Festival

KUNST

BENSHEIM

Herrenhaus, Fürstenlager
12:00 **Ausstellung „Hors d'Oeuvre"** Stilleben

DARMSTADT

Designhaus Darmstadt
0:00 **„Erste Klasse – Gutes Design auf Reisen"** Designausstellung

LIVE

ASCHAFFENBURG

Colos-Saal
20:00 **The Dead Daisies** Burn It Down Tour

DARMSTADT

Centralstation Darmstadt
22:00 **Trigger Me** Darmstädter Ferienkurse
Goldene Krone
22:00 **Urban Fox** Kneipe

FRANKFURT AM MAIN

Jahrhunderthalle Frankfurt
20:00 **Music Sneak** 3 Bands, 3 Stages, 1 Host

GRIESHEIM

Zöllerplatz - Am Kalten Eck
19:00 **CoolRoxx** Mit Pop Covers Live

HEIDELBERG

Karlstorbahnhof
20:00 **Wladimir Kaminer & Russendisko**

LANGEN

Neue Stadthalle Langen
20:30 **June's Tunes** Country-, Folk-, Southern-, Rock- & Popmusik

MAINZ

Zitadelle Mainz
19:30 **Adel Tawil**

WEINHEIM

Café Central
20:00 **The Mahones**

WIESBADEN

Schlachthof Wiesbaden
20:00 **Rogue Result, Foreign Faces & Earthgaze** Stoner Rock, Grunge Metal & Alternative Rock

PARTY

DARMSTADT

Goldene Krone
22:00 **Trashpop Party** Disco
Huckebein
22:00 **2000er Party**

FRANKFURT AM MAIN

Zoom Frankfurt
23:00 **Hit Happens** Best of Classic

MANNHEIM

Galileo City Sauna
NO LIMITS NIGHT: Non-Stop-Sauna

MÜHLTAL

Steinbruch Theater
21:00 **Rise of the demons** mit DJ Sammy

STADTLEBEN

FRANKFURT AM MAIN

Jahrhunderthalle Frankfurt
7:00 **Flohmarkt** Suchen & Finden
Primus-Linie Frankfurt
22:15 **Skylight-Tour** Schiffsfahrt

22. SONNTAG

BÜHNE

BENSHEIM

Schloß Auerbach
19:30 **Glorious** Die wahre Geschichte der Florence Foster Jenkins

FRANKFURT AM MAIN

Schauspiel Frankfurt
20:00 **Zerreißproben ums Geld** Ersan Mondtag
Titania
19:30 **Monologflipper** Cornelius Schwalm

FÜHRUNG

DARMSTADT

Hessisches Landesmuseum
11:30 **Beschaffenheit des Himmels** Altarmalerei am Mittelrhein vom 13. bis 16. Jahrhundert

KIDS & FAMILY

DARMSTADT

Jagdschloss Kranichstein
14:00 **Besucherlabor** Basteln gegen die Langeweile

KUNST

BENSHEIM

Herrenhaus, Fürstenlager
12:00 **Ausstellung „Hors d'Oeuvre"** Stilleben

DARMSTADT

Designhaus Darmstadt
0:00 **„Erste Klasse – Gutes Design auf Reisen"** Designausstellung

LIVE

DARMSTADT

Centralstation Darmstadt
22:00 **Atelier Elektronik** Darmstädter Ferienkurse
Hessisches Landesmuseum
18:00 **Expanding Jazz** Meets Pete York
Jagdschloss Kranichstein
15:00 **Schlossführung** Allgemeine Schlossführung

MAINZ

Zitadelle Mainz
19:00 **LaBrassBanda**

WIESBADEN

Schlachthof Wiesbaden
20:00 **Mark Lanegan Band**

STADTLEBEN

DREIEICH

Bürgerhäuser Dreieich
11:00 **Eröffnung des Maislabyrinths** Die Neuauflage der Irrwege mit neuem Rätselspaß für die ganze Familie

29.7. | 19 Uhr musik.liedermacher

Konstantin Wecker | Zitadelle, Mainz

Seit über 40 Jahren zählt er zu den bedeutenden deutschen Liedermachern, dem genug bekanntlich nie genug war. So sehen das auch seine Anhänger. Denn 2018 wird der Musiker, Autor und Schauspieler seine große Jubiläumstour, die er 2017 anlässlich seines 70. Geburtstages begann, fortsetzen.

■ tickets.frizzmag.de

23. MONTAG

BÜHNE

FRANKFURT AM MAIN

Schauspiel Frankfurt
20:00 **Zerreißproben ums Geld** Ersan Mondtag
Titania
19:30 **Monologflipper** Cornelius Schwalm

KUNST

BENSHEIM

Herrenhaus, Fürstenlager
12:00 **Ausstellung „Hors d'Oeuvre"** Stilleben

LIVE

ASCHAFFENBURG

Colos-Saal
20:00 **The Hooters** Give The Music Back Tour 2018

DARMSTADT

Centralstation Darmstadt
19:30 **OurEars** Darmstädter Ferienkurse
19:30 **Full Zero** Darmstädter Ferienkurse

PARTY

MÜHLTAL

Steinbruch Theater
21:00 **vintAGE** Oldies& Goldies

STADTLEBEN

DARMSTADT

Goldene Krone
19:00 **Krönchentreff - Summernights in de Schustergass'** Kneipe

24. DIENSTAG

BÜHNE

FRANKFURT AM MAIN

Schauspiel Frankfurt
20:00 **Zerreißproben ums Geld** Ersan Mondtag
Titania
19:30 **Monologflipper** Cornelius Schwalm

KIDS & FAMILY

DARMSTADT

Jagdschloss Kranichstein
14:00 **Entdeckungstour am Ruthsenbach** Familien-Ferienprogramm

KUNST

BENSHEIM

Herrenhaus, Fürstenlager
12:00 **Ausstellung „Hors d'Oeuvre"** Stilleben

LIVE

ASCHAFFENBURG

Colos-Saal
20:00 **Ten Of A Kind** Soul - Rock
20:00 **The Hooters** Give The Music Back Tour 2018
20:00 **Nik West** Funk - Bass

DARMSTADT

Centralstation Darmstadt
19:30 **OurEars** Darmstädter Ferienkurse
22:00 **Série Rose** Darmstädter Ferienkurse
Goldene Krone
21:00 **Krone Old Stars Orchestra** Kneipe
Schlosskeller
21:00 **laut und leise: John Garner** Bei gutem Wetter im Schlossgarten

FRANKFURT AM MAIN

Das Bett
20:00 **The Adolescents**
Palmengarten Frankfurt
20:00 **Rufus Wainwright**

STADTLEBEN

DARMSTADT

Hessisches Landesmuseum Darmstadt Abteilung für Schriftguss, Satz und Druckverfahren
10:00 **Aktives Museum** Themenbasiertes, aktives Angebot

FRANKFURT AM MAIN

Primus-Linie Frankfurt
22:00 **Skylight-Tour** Schiffsfahrt

25. MITTWOCH

FÜHRUNG

DARMSTADT

Hessisches Landesmuseum
18:00 **Blickfang 3** Sehnsucht Orient. Malerei um 1900

KIDS & FAMILY

DARMSTADT

Jagdschloss Kranichstein
14:00 **Knochenpuzzle für Anfänger** Familien-Ferienprogramm

KUNST

BENSHEIM

Herrenhaus, Fürstenlager
12:00 **Ausstellung „Hors d'Oeuvre"** Stilleben

LIVE

ASCHAFFENBURG

Colos-Saal
20:00 **Nik West** Funk - Bass

DARMSTADT

Centralstation Darmstadt
22:00 **Atelier Elektronik** Darmstädter Ferienkurse
Vinocentral
18:00 **Tonwerkstatt** Punto Jazz

STADTLEBEN

DARMSTADT

Goldene Krone
19:00 **Krönchentreff - Summernights in de Schustergass'** Kneipe

FRANKFURT AM MAIN

Primus-Linie Frankfurt
22:00 **Skylight-Tour** Schiffsfahrt

26. DONNERSTAG

BÜHNE

FRANKFURT AM MAIN

Schauspiel Frankfurt
20:00 **Zerreißproben ums Geld** Ersan Mondtag
Titania
19:30 **Monologflipper** Cornelius Schwalm

KUNST

BENSHEIM

Herrenhaus, Fürstenlager
12:00 **Ausstellung „Hors d'Oeuvre"** Stilleben

DARMSTADT

Designhaus Darmstadt
0:00 **„Erste Klasse – Gutes Design auf Reisen"** Designausstellung

LIVE

FRANKFURT AM MAIN

Das Bett
20:00 **Doctor Krapula** Mix aus Latin, Ska, Punk und Rock
20:00 **Doctor Krapula**

PARTY

DARMSTADT

Goldene Krone
22:00 **Indie & 80s Electronics** Rocky Bar

STADTLEBEN

DARMSTADT

Goldene Krone
20:00 **Krone-Dyp / Tischfussballturnier** Kneipe
Hessisches Landesmuseum Darmstadt Abteilung für Schriftguss, Satz und Druckverfahren
15:00 **Aktives Museum** Themenbasiertes, aktives Angebot

FRANKFURT AM MAIN

Jahrhunderthalle Frankfurt
7:00 **Flohmarkt** Suchen & Finden
Primus-Linie Frankfurt
18:30 **After-Work-Shipping** Schiffsfahrt

27. FREITAG

BÜHNE

DARMSTADT

Theater Neue Bühne
21:00 **Ein Sommernachtstraum** Von William Shakespeare

DREIEICH

Bürgerhäuser Dreieich
20:00 **Weber N° 5** Ich liebe ihn!

FRANKFURT AM MAIN

Schauspiel Frankfurt
20:00 **Zerreißproben ums Geld** Ersan Mondtag
Titania
19:30 **Monologflipper** Cornelius Schwalm

FÜHRUNG

DARMSTADT

Hessisches Landesmuseum
11:00 **Hommage an Carl Philipp Fohr** Künstlerfreundschaft in Rom

KIDS & FAMILY

DARMSTADT

Jagdschloss Kranichstein
14:00 **Ran an die Schnitzmesser!** Familien-Ferienprogramm

KUNST

BENSHEIM

Herrenhaus, Fürstenlager
12:00 **Ausstellung „Hors d'Oeuvre"** Stilleben

DARMSTADT

Designhaus Darmstadt
0:00 **„Erste Klasse – Gutes Design auf Reisen"** Designausstellung

LIVE

ASCHAFFENBURG

Colos-Saal
20:00 **Ten Of A Kind** Soul - Rock

DARMSTADT

Centralstation Darmstadt
22:00 **Synthetic Skin** Darmstädter Ferienkurse

Goldene Krone
21:00 **Karaoke mit Stritti** Kneipe
Kollegiengebäude
20:30 **Bill Ramsey & The European Swing Allstars** Residenzfestspiele

LANGEN

Neue Stadthalle Langen
21:00 **Tommy Scharf & U.M.P.** 70er-Rock

MAINZ

Zitadelle Mainz
19:00 **Simple Minds**

WIESBADEN

Schlachthof Wiesbaden
20:00 **Suffocation, Skeletonwitch & Skinned** Extreme Death Metal

PARTY

DARMSTADT

Goldene Krone
22:00 **Black is Beatiful** Disco
Huckebein
22:00 **Birthday Bash**

MÜHLTAL

Steinbruch Theater
21:00 **Make Me Boom!** Die Korn & System Of A Down Party

STADTLEBEN

DARMSTADT

Hessisches Landesmuseum Darmstadt Abteilung für Schriftguss, Satz und Druckverfahren
10:00 **Aktives Museum** Themenbasiertes, aktives Angebot

FRANKFURT AM MAIN

Primus-Linie Frankfurt
18:30 **After-Work-Shipping** Schiffsfahrt

28. SAMSTAG

BÜHNE

DARMSTADT

Theater Neue Bühne
21:00 **Ein Sommernachtstraum** Von William Shakespeare

DREIEICH

Bürgerhäuser Dreieich
20:00 **Wie ein rollender Stein** Dylan auf Deutsch

FESTIVAL

BAD DÜRKHEIM

Klosterruine Limburg
19:30 **Nojazz & Incognito** Palatia Jazz Festival

KUNST

BENSHEIM

Herrenhaus, Fürstenlager
12:00 **Ausstellung „Hors d'Oeuvre"** Stilleben

DARMSTADT

Designhaus Darmstadt
0:00 **„Erste Klasse – Gutes Design auf Reisen"** Designausstellung

LIVE

DARMSTADT

Centralstation Darmstadt
22:30 **Atelier Elektronik** Darmstädter Ferienkurse
Goldene Krone
22:00 **Special Request Band** Kneipe
Kollegiengebäude
20:30 **Zurück in die Zukunft Armeniens** Residenzfestspiele

FRANKFURT AM MAIN

Batschkapp Frankfurt
18:00 **Siberian Meat Grinder** Metal Bear Stomp Tour
Nachtleben
20:00 **Siberian meat Grinder** Metal Bear Stomp Tour Part II

LANGEN

Neue Stadthalle Langen
20:30 **Love On The Rocks** Pop-Cover-Duo aus Groß-Gerau

WIESBADEN

Schlachthof Wiesbaden
23:00 **Zirkustechno** Techno & Elektro

PARTY

DARMSTADT

Huckebein
22:00 **Saturdays finest** House, R'n'B & Classics
Schlosskeller
22:00 **70er80er Party** Time Warp
22:00 **Soulfood Club** Mit Tom Putsch

FRANKFURT AM MAIN

Zoom Frankfurt
23:00 **Hit Happens** Best of Classic

HEIDELBERG

halle02
23:00 **Felix Kröcher**

MANNHEIM

Galileo City Sauna
NO LIMITS NIGHT: Non-Stop-Sauna

MÜHLTAL

Steinbruch Theater
21:00 **Gothic Club 2000** Mit DJ Fire

STADTLEBEN

FRANKFURT AM MAIN

Jahrhunderthalle Frankfurt
7:00 **Flohmarkt** Suchen & Finden
Primus-Linie Frankfurt
14:00 **Mainzer Sommerlichter** Schiffsfahrt
22:15 **Skylight-Tour** Schiffsfahrt

29. SONNTAG

BÜHNE

BENSHEIM

Schloß Auerbach
19:30 **Glorious** Die wahre Geschichte der Florence Foster Jenkins

FRANKFURT AM MAIN

Schauspiel Frankfurt
20:00 **Zerreißproben ums Geld** Ersan Mondtag
Titania
19:30 **Monologflipper** Cornelius Schwalm

FÜHRUNG

DARMSTADT

Hessisches Landesmuseum
15:15 **Microsculpture** Die Insektenportraits von Levon Biss

KIDS & FAMILY

DARMSTADT

Jagdschloss Kranichstein
14:00 **Besucherlabor** Was uns Zähne über ihre Besitzer verraten

KUNST

BENSHEIM

Herrenhaus, Fürstenlager
12:00 **Ausstellung „Hors d'Oeuvre"** Stilleben

DARMSTADT

Designhaus Darmstadt
0:00 **„Erste Klasse – Gutes Design auf Reisen"** Designausstellung

LIVE

DARMSTADT

Kollegiengebäude
20:30 **SeppDeppSeptett** Residenzfestspiele
Orangerie Darmstadt
20:30 **Felix Reuter (Piano)** Residenzfestspiele

FRANKFURT AM MAIN

Batschkapp Frankfurt
20:00 **Nik Kershaw** Special Guest Robin Beck
20:00 **Nik Kershaw**

MAINZ

Zitadelle Mainz
19:00 **Konstantin Wecker**

STADTLEBEN

DARMSTADT

Goldene Krone
11:00 **Retrokram - Der Tele-spiel & Retro Flohmarkt** Disco, Saal, Rocky Bar

30. MONTAG

BÜHNE

FRANKFURT AM MAIN

Schauspiel Frankfurt
20:00 **Zerreißproben ums Geld** Ersan Mondtag
Titania
19:30 **Monologflipper** Cornelius Schwalm

KUNST

BENSHEIM

Herrenhaus, Fürstenlager
12:00 **Ausstellung „Hors d'Oeuvre"** Stilleben

PARTY

DARMSTADT

upéro
21:00 **37up Club** Mit DJ Peter Gräber

MÜHLTAL

Steinbruch Theater
21:00 **vintAGE** Oldies& Goldies

STADTLEBEN

DARMSTADT

Goldene Krone
19:00 **Krönchentreff - Summernights in de Schustergass'** Kneipe

31. DIENSTAG

BÜHNE

FRANKFURT AM MAIN

Schauspiel Frankfurt
20:00 **Zerreißproben ums Geld** Ersan Mondtag
Titania
19:30 **Monologflipper** Cornelius Schwalm

KIDS & FAMILY

DARMSTADT

Jagdschloss Kranichstein
14:00 **Entdeckungstour am Ruthsenbach** Familien-Ferienprogramm

KUNST

BENSHEIM

Herrenhaus, Fürstenlager
12:00 **Ausstellung „Hors d'Oeuvre"** Stilleben

LIVE

DARMSTADT

Goldene Krone
21:00 **Elias "Fuzzy" Dahlhaus Jazz Jam Session** Kneipe

WIESBADEN

Schlachthof Wiesbaden
20:00 **The Atomic Bitchwax & Yawning Man** Stoner, Desert & Psychedelic Rock

STADTLEBEN

DARMSTADT

Hessisches Landesmuseum Darmstadt Abteilung für Schriftguss, Satz und Druckverfahren
10:00 **Aktives Museum** Themenbasiertes, aktives Angebot

FRANKFURT AM MAIN

Primus-Linie Frankfurt
22:00 **Skylight-Tour** Schiffsfahrt

TICKETS. FRIZZ MAG.DE

13.09. Darmstadt, Centralstation
15.09. Aschaffenburg, Colos-Saal

SCHANDMAUL
02.08. Aschaffenburg, Colos-Saal

hr1-Satire Lounge
06.09. Frankfurt, hr-Sendesaal

HALLOWEEN
BURG FRANKENSTEIN
19.10. - 04.11. Mühltal

OFFIZIELLER TICKETPARTNER ADticket

KLAUSMAI FOTOGRAFIE

Der erste Eindruck ist entscheidend:
Vertrauen Sie Ihrem Bauchgefühl.

Produktrelaunch, Unternehmensportrait, Hochzeiten oder Firmenevent – Ihre Herausforderungen sind unser Job.

Im professionellen Foto-Studio, on location oder wo immer Sie wollen schießen wir ausdrucksstarke Fotos mit kreativer Hand.

fon 0177-4207284
www.klausmai.de

Frankfurter Str. 44
64293 Darmstadt

DEINE KLEINANZEIGE
IN FRIZZ DAS MAGAZIN FÜR DARMSTADT

Kleinanzeigen aufgeben: Füllt den Coupon bitte vollständig und gut leserlich aus. Das erleichtert uns die Arbeit und garantiert euch, dass die Kleinanzeige korrekt gedruckt wird. Danach schickt oder faxt ihr uns die Anzeige. **Brief:** FRIZZ Das Magazin, Wilhelminenstr. 7a, 64283 Darmstadt **Fax:** (0 61 51) 91 58-58
Chiffre: Chiffregebühren: 5,– EUR. Bei Chiffre-Anzeigen werden die Zuschriften gebündelt und einmal wöchentlich über einen Zeitraum von 6 Wochen zugestellt. **Antworten auf Chiffre:** Schickt den Antwortbrief an uns und schreibt deutlich die Chiffre-Nummer außen auf den Umschlag. **Zur Veröffentlichung eurer Adresse oder Telefonnummer bei Kleinanzeigen ohne Chiffre benötigen wir eine Kopie der zugehörigen Telefonrechnung.**

RUBRIK (bitte nur eine Rubrik ankreuzen)

☐	**Private Kleinanzeigen** (10 Zeilen pauschal 10,– € jede weitere Zeile 2,– €)				
☐	Sie sucht Ihn	☐	Er sucht Sie	☐	Allerlei
☐	Er sucht Ihn	☐	Sie sucht Sie	☐	Grüße
☐	Verkaufen	☐	Jobs	☐	KFZ
☐	Kaufen	☐	Reisen	☐	Kleingewerbe
☐	Wohnen	☐	Kurse	☐	

	Gewerbliche Kontaktanzeigen (10 Zeilen pauschal 50,– € jede weitere Zeile 10,– €)
	Gewerbliche Kleinanzeigen (10 Zeilen pauschal 25,– € jede weitere Zeile 5,– €)
☐	**Chiffre-Anzeige** (5,– € zusätzlich)

ANZEIGENTEXT (10 Zeilen á 10 Zeichen)

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen oder Ausdruck des Textes beilegen. Unleserliche Texte und Anzeigen, die im Wortlaut gegen die guten Sitten verstoßen oder zu einer kriminellen Handlung auffordern, werden von uns nicht veröffentlicht. Es gelten die Geschäftsbedingungen des Verlages. Veröffentlichungsrechte behalten wir uns vor.

AUFTRAGGEBER

Name & Vorname oder Firma

Straße, Nummer

PLZ, Ort

Telefon, E-Mail

Datum, Unterschrift

ZAHLUNGSWEISE

Gesamtbetrag in Euro

☐ Bar ☐ Scheck ☐ Bankeinzug (ab 6,– €)

Kontonummer, BLZ

Kontoinhaber, Unterschrift

bewegungsmelder.kleinanzeigen

musik | party | film | bühne | kunst | literatur

Sie sucht Ihn

Du hast wenig Erfolg bei Frauen oder traust dich nicht? „Du hältst dich auf dem Gebiet für unbegabt? Du hältst dich für unsexy, uninteressant... oder uncharmant - und bist es gar nicht? Was ist COOL, was ist UNCOOL? Weiblicher „"Date Doctor"", 44, erfahren, mit viel Geduld, coacht dich - 18 bis 98 Jahre - bis ins (fast) letzte Detail, macht dich rendezvoustauglich und fit für deine nächsten Versuche, eine Frau anzusprechen! Das gibt es zwar nicht ganz umsonst - ist aber immernoch effektiver, als die nächste Videokabine aufzusuchen oder wieder mal etliche Drinks vergebens zu spendieren! Du brauchst jetzt einfach nur noch den Mut, an deinen Coach zu schreiben... an: dein-date-doctor@gmx.de"

Er sucht Sie

Jugendlicher Single, 40 J./1.78 m, schlank, hellblaue Augen, süßer Knackpo sucht eine Frau für eine zärtliche Freundschaft! Sympathie entscheidet! jugendlichersingle@web.de oder 0152-29802677 (SMS). Melde Dich.

Schmusekater, 54J., 180/70kg pflegeleicht sucht attraktive, schlanke Sie zum verwöhnen. Beziehung mögl. (falls erwünscht) Tel.: 0176-66178592

Er, NR, 36, aus Bad Nau., halblange Locken, humorvoll, sucht hübsche junge, spontane Mädchen/Frauen ab 18 für alles Schöne an heißen Sommertagen. 0176-41895455

Gentleman, 73, NR, kulti-viert, vital, sucht Freundin 70 - 80. im Raum FFM, Tel.: 0152-23575765

Großzügiger Mann, 56, diskret, sucht Studentin o. junge Frau (25-40) für sinnliche freundschaftliche Treffen u. mehr. Rinjani@hotmail.de.

Welche Frau ist mit sich im Reinen, hat keine Berührungsängste und ist bereit für etwas Neues. RM: FFM, FB, HG, MTK. Whats APP 0178-6690505

Er sucht Frau für Erotiktreffen ....ohne Bindungsstress. 0159-05319810, gerne per Whats APP

Suche eine symp. reife Sie für diskr. Treffen die es gerne mag wenn man ihr die Füsse massiert. KfI. Raum FFM. N. SMS: 0152-23420502

STOP...DU MUSST HIER LESEN !!! Sympatischer und aufgeschlossener Mann möchte Dich hier und jetzt kennenlernen. Ich bin 47 Jahre alt, ansehlich und gepflegt, 1,82 m groß mit normaler Figur. Ausgestattet mit Herz, Humor und Verstand sowie Spontanität, Zuverlässigkeit und Interesse. Viele Hobby`s, Musik, Kino und Konzert, Fotografie und Natur.Wein und Stadtfest, Ausflüge in den Rheingau und Bergstraße usw. Auch „Geniessend" Gutes Essen, kochen... Ich wünsche mir sehr „die passende FRau" an meiner Seite zw 38 52 +/- alt. Die sich so wie ich eine schöne, spannend bleibende und auch dauerhafte Partnerschaft wünscht um all das schöne gemeinsam zu erleben. Wenn du so Denkst und Fühlst würde ich mich sehr über eine baldige Antwort freuen.... Mobil: 0177-7876084 Chiffre 10078

Ich (47J., 1,81, 80kg, sportlich, Nichtraucher) bin ein Sünder aber ich kann DIR das Paradies zeigen. Möchtest DU es kennenlernen? Dann freue ich mich darauf DIR (gepflegt, sympatisch, gerne gebunden)) zu begegnen. Nummer zum Paradies: 0171-2844488

Er, 37 Jahre alt, 1,85 m groß,schlanke Figur, schwarze Haare, braune Augen. Meine Eigenschaften: nett, humorvoll, tempramentvoll, lieb und 100% treu. Ich bin seit 5 Jahren Single und allein und suche auf diesem Wege eine nette Sie zum kennenlernen. Ich würde mich sehr freuen wenn du dich angesprochen fühlst. Es lohnt sich mich kennen zulernen. Ruf mich an oder schreib mir. Ich hoffe bis bald .0152-18012778 oder Chiffre 10084

Wo bist DU ? Ich, 46/178/89 suche Dich ganz verzweifelt. Ich will mit Dir lachen wenn niemand mit Dir lachen mag. Ich will mit Dir weinen wenn Du einfach nur traurig bist. Ich will glücklich sein wenn ich einfach nur an Dich denke. Ich suche dich jetzt schon 46 Jahre. Ich brauche nur Dich um glücklich zu sein. Wo bist Du ??? BmB. Chiffre 10307

Wen stören schon ein paar Jahre Altersunterschied ? Du bist ab 30 Jahre und schenkst der Beziehung Frische und Jugendlichkeit. Ich bin 47 Jahre und würde Lebensfreude und Lebenserfahrung einbringen können. Lass uns beides verbinden und gleichberechtigt in eine schöne Zukunft starten. Wir-zwei-2018@gmx.de

I am an African-American US health counselor in MD,USA, 34, 1,80m educated, romantic and looking to find my European lady for love & life. Must-haves: under 30, no kids yet, min 1,70m, petite or skinny, a natural and feminine beauty who works in the science or medical field with a desire to relocate to USA and start a family with me if it is a perfekt match. I will visit Germany in July to possibly meet you & take you on a cruise in the Caribbean in. Tickets booked already. If you are interested in me and have honest intentions, please contact me via my German matchmaker: Jessica@USLoveWiesbaden.com

Er, Mittsechziger, ledig, schlank, 1,86 m, sportlich, sucht niveauvolle Frau. Keine E-Mail. Bitte mit Foto. Chiffre GI 18073

Charming US entrepreneur with Europ. roots, 54, lives in Chicago/USA and many more singles in Germany and the USA seek their European/German partner for love and relationship. Are you the one ? Connect via www.USLove.com

Sie sucht Sie

Sie, Anf. 60 sucht Sie für gem. Unten. Tagestouren, wandern, Essen gehen, Weinlokale, Kneipenbummel, Feste. Chiffre 10340

Er sucht ihn

Mann, 45, schlank, jungenhafter flippiger Typ mit Höhen und Tiefen sucht Partner. Will den Sommer nicht wieder alleine verbringen. Habe den Glauben an die Liebe noch nicht aufgegeben. Gerne gemeinsame Aktivitäten und viel Kuscheln. Chiffre GI 18072

Mann (60+/180/78) su. jüngeren, besuchbaren, „aktiven" Ihn für nicht alltägliche gelegentliche Treffen, gerne auch tagsüber. Lust bekommen...? Ich warte auf Dich! Chiffre 10046

Er, 56, sucht Ihn für gel. Treffen. Auch Ältere bitte melden. Solltest auch besuchbar sein. Chiffre GI 18071

Offb. Senior, Witwer, 70/176/75 gepfl. sucht seriösen gepfl. Senior 68-80 J. gerne auch verh. oder Witwer für gelegentl. zärtliche Stunden. Chiffre 10123

Mittsechziger, ledig, sportlich, schlank, 1,86 m, sucht Bekanntschaft u. Mehr mit entsprechender Transe jeden Alters. Keine E-Mail. Chiffre GI 18074

Reisen

Weibl. Urlaubsbegl. gesucht. Volle Kostenübern. v. sportl. schl. 50er. Als Sozia od. mit eig. Motorrad. App. a. Meer, Istrien, Mitte/Ende Aug. E-Mail: Urlaub_4_2@gmx.de

Job

Koch gesucht für ein Restaurant in Offenbachs Stadtmitte (Wilhelmplatz). Deutsche/ internationale Küche. 069/ 56997020

Attrak., schlanke Mädels b.25 J. gesucht f. Dessous -, Akt- und Erotikaunahmen. Keine Veröffentlichung, nur Hobby. Tel.:0162-4307428. Männeranrufe & SMS zwecklos.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort in Festeinstellung oder Teilzeit eine(n) Koch/Köchin und eine(n) Servicemitarbeiter/in und Aushilfen für die Bereiche Theke/Service, Küche/Spüle, Flammkuchenbäcker. Ab August 2018 bieten wir einen Ausbildungsplatz zum Restaurantfachmann/-frau. Bewerbungen und Infos: Die Schmelz, Mühlengasthaus im Grünen, Katrin Jung, Schmelz 3, 35457 Salzböden (Bitte beachten Sie, dass wir nicht an das öffentliche Verkehrsnetz angebunden sind!), Tel: 06406-3419, mail@schmelz-muehle.de

Gartenpflege und Beratung Biologischer Pflanzenschutz, Unterricht für Auszubildende in Gartenbau und Floristik. Handy: 01520-7625404

Aushilfen w/m für Service per sofort gesucht Restaurant Bürgerhaus Obertshausen/Hausen, Tel.: 06104-71760

Studenten/innen gesucht mit verschiedenen Sprachen auf Automechanika Messe in Frankfurt 11. - 15.9. für Assistenz, Rezeption, Service: www.fairservice-messepersonal.de, Tel.: 0172-2618971

Finanzen

Intelligent finanzieren heißt: Sofortige Liquidität, Schutz vor Forderungsausfällen und nachhaltiger Service! Das macht Factoring - der Verkauf der Forderungen - möglich. Wir, die Crefo Factoring Rhein - Main, haben uns genau auf diese Liquiditätsgenerierung für den Mittelstand spezialisiert. Sprechen Sie uns an. Wir freuen uns auf Sie! Crefo Factoring Rhein - Main GmbH & Co KG, Alsfelder Straße 11, 64289 Darmstadt, Tel.:06151-1376700, info@darmstadt.crefo-factoring.de

Kurse

TROMMELWORKSHOP 2017 Anfänger: 08. + 09. 2018 und 03.11. + 04.11.. Fortlaufende Kurse und Konzerte. Info: Katharina Merkel: 069-7074379, www.myspace.com/powerofdrumming

Orientalischer Tanz, Kurse und Shows. 0152 / 05760379

GOLDSCHMIEDEKURSE kleine Gruppen, persönl. Atmosphäre, profession. Anleitung. Auch ohne Vorkenntnisse! Info: 06257/64327 oder www.die-schmuck-werkstatt.de

Wohnen

2-ZBK, in Offenbach Stadtmitte. Ruhig, direkt am Büsinpalais in einer Sackgasse gelegen. 58 m2, 3. von 4. Etagen, Aufzug, EBK. sehr zentral 2 Min. zu S-Bahn, HFG, Fußgängerzone. Kein Balkon. Miete E 570.- zzgl. E 150--Umlagen. 3 MM Kaution. Frei ab 15.8.2018. Von Privat. Tel.: 0171-4870831

Ich, 65 J., ml, suche App. in Senioren-Land WG Chiffre GI 18077.

KFZ

Ankauf hochwertiger KFZ: Porsche, Mercedes, BMW, Ferrari, Lamborghini usw. sowie Oldtimer und Youngtimer! Sofortige Barzahlung! 0171-4870831

Susuki Vitara 1,4 S 4x2, Vorführwagen, EZ 04/2018, 103 kw, 500 km, rot/schwarz, Navi, Alufelgen, LED - Licht, etc. E 22.900.-. Fahrzeughaus Engelhardt GmbH, Dieselstraße 3, 63165 Mühlheim, Tel.: 06108-6427

Suzuki S - Cross 1,4 4x4, vorführwagen, EZ 03/2018, 103 kw,1000km, blaumet., Alufelgen, Navi, Xenon - Scheinwerfer, E 20.990.- Fahrzeughaus Engelhardt GmbH, Dieselstraße 3, 63165 Mühlheim, Tel.: 06108-6427

Allerlei

Buchtipp wandern:"Die beliebtesten Wanderwege der Hessen" ist das Buch zur HR-Sendung. Exakte Wanderbeschreibungen, schöne Geschichten und leckere Einkehrtipps zu 30 Touren zwischen Reinhardswald und Odenwald. Mit Wanderkarten, 256 Seiten, 18 Euro, ISBN 978-3-89859-327-4 von & bei: www. PeterMeyerVerlag.de

Massage + Meditation. Durch achtsame Berührung die eigene Mitte finden - ein Angebot für Frauen und Männer, die das Glück im Innern suchen. Kontakt: karin.rase@gmx.de, 01577 9507026

Sommer, Sonne, Sonnenschein. Weibl. Kontakte gesucht. Auf geht's! Veranstaltungen besuchen, Biergarten, Live-Musik, Public-Viewing, uvm. Chiffre GI 18075

Er massiert IHN - Feel the Different. Sündig gut, göttlich entspannend. Die etwas andere Massage....0177-2634196

Gehst du mit mir raus? Be a part of it - 1000 nette Rausgeher aus dem Rhein - Main - Gebiet - Out door, Kultur, Sport, Spaß....! Mach mehr aus deiner Freizeit. www.rausgeher.de - Dein Freizeitpartner - Portal

Erotische Massagen - und noch mehr.... Vollbusige Sie erfüllt Ihnen gerne Ihre Wünsche, in privatem, stilvollem Ambiente. 0170-9616195

Ganzheitliche Massagen von Mann zu Mann: Wellness, Tantra, 4-Hand, Genital, Anal, Zentral, U5, Parkplätze, Niveau und Qualität. massagetom@gmx.de

Wenn du trinken willst ist das deine Sache. Wenn du aufhören willst können wir dir helfen. Anonyme Alkoholiker. www.anonyme-alkoholiker.de. Helpline: 0151-50865101

Body & Soul für Sie & Ihn Individuelle Massagen, Aromaöl etc. Lassen Sie den Alltag hinter sich. Entspannung für 1 Std. Termin: 0152-58736007

Bei welchem Paar (gerne jung) darf ich, Mitte dreisig, mal bein S. zuschauen ? Bitte SMS an: 0163-3188603

KLEINANZEIGEN ANNAHMESCHLUSS AUGUST: 23.7.

FRIZZ MAG.DE

GESUND & SCHÖN

€ < 20 | €€ 20-30 | €€€ 20-40 | €€€€ > 40
Für weitere Infos:
www.FRIZZmag.de -> Adressen

SW BRAZILIAN WAXING STUDIO

HAARENTFERNUNG

Die Chef-Depiladora Samyria Waldschmidt stammt aus Brasilien und hat von dort die hautschonende und gründliche Methode der Haarentfernung „Brazilian Waxing" mitgebracht. Im freundlich gestalteten Studio - exklusiv für Frauen - werden Waxing-Behandlungen für (fast) alle Körperpartien, vom Gesicht, Achseln, Intimzone bis hin zu den Beinen angeboten. Es werden ausschließlich hochwertige und für die Haut gut verträgliche Produkte verwendet.

Grafenstraße 26, 64283 Darmstadt
(im Friseursalon Salvatore Castello)
Tel. 06151 / 1529753
www.swbrazilianwaxing.de
Di-Fr 10.30-19, Sa 10.30-16.30

ESSEN & TRINKEN

€ < 20 | €€ 20-30 | €€€ 20-40 | €€€€ > 40
Für weitere Infos:
www.FRIZZmag.de -> Adressen

ARCHE - DER BIOLADEN

LEBENSMITTEL | BIO | REGIONAL

Der Bioladen Arche im Martinsviertel ist ein Mini-Supermarkt, der von Heike Köhrich und ihrem Team mit viel Herz und Kompetenz betrieben wird. In dem beliebten Treffpunkt gibt es saisonales und regionales Gemüse und Obst, täglich frisches Brot, pikante und süße Backwaren, ein feines Käsesortiment, Eier, Wein, Milch- und Sojaprodukte, Fleisch und Wurst, Tiefkühlkost, Kaffee, Tee u.v.m.. Sonderwünsche willkommen!

Schuknechtstraße 1, 64289 Darmstadt
Tel. 06151 / 71 87 65
E-Mail: arche.bioladen@web.de
Mo-Fr 9-19, Sa 9-14

KOCHSCHULE DARMSTADT

KOCHKURSE | INTERNATIONAL

Die „Kochschule Darmstadt" von Michael Nowicki alias „Nowicook" in der Wilhelminenpassage bietet in lockerer und ungezwungener Atmosphäre Kochkurse an. Das Team besteht derzeit aus 13 unterschiedliche Köchen. Die Teilnehmer/innen können die italienische, afrikanische, spanische, orientalische, vegane, vegetarische oder Thai Küche kennenlernen und einen netten Abend verbringen. Auch als Firmen- oder Gruppenevent buchbar!

Wilhelminenstraße 10, 64283 Darmstadt
Tel.: 0152 / 33920882
Email: info@nowicook.de
www.kochschuledarmstadt.de

SHIRAZ

ORIENTALISCH | PERSISCH

Das Restaurant Shiraz, welches von Nima Ghamari seit 2004 betrieben wird, ist einer der Hotspots in Darmstadt, wenn es um orientalische und persische Küche geht. Egal ob leckere Vorspeisen wie z.B Auberginenzubereitungen, gefüllte Weinblätter oder deftige Hauptgerichte wie z.B Lammhaxe bis hin zu leckeren Desserts. Im Shiraz wird nicht nur dem Gaumen viel geboten, sondern auch die Räumlichkeiten laden mit viel Glitzer und schöner Dekoration zu einem tollen Erlebnis ein.

Dieburger Straße 73, 64287 Darmstadt
Tel. 06151 / 6011640
www.shiraz-restaurant.de
täglich 11.30-24

NOWICOOK

CATERING | LIVE COOKING

Nowicook bietet ein feines, köstliches Catering für Geburtstage, Hochzeiten, Feste und Firmenevents. Das leckere Essen wird stets individuell nach den Wünschen der Kunden zusammengestellt und mit frischen Zutaten und viel Liebe zubereitet. Im Angebot: Flying Fingerfood, Suppen und Vorspeisen, Salate, warme Buffets und feine Desserts. Der Inhaber, Michael Nowicki, kocht auch live – bei dem Event oder Küchenpartys.

Michael Nowicki
Tel.: 0152 / 33920882
Email: info@nowicook.de
www.nowicook.de

MALTBAR

BAR | WHISKYBAR

Die MALTBAR versteht sich als moderne Bar & Lounge im zeitlosen Ambiente. Neben 375 Whisk(e)ys, werden 100 fassgelagerte Spirituosen und 70 Craft Beers geboten. Das abendliche Highlight sind die ausgesuchten und feinen Cocktails, neben Klassikern sind ausgefeilte Eigenkreationen im Repertoire. In der Cigar Lounge können edle Zigarren aus dem eigenen Humidor genossen werden. Es werden regelmäßig Whisk(e)y, Spirituosen & Cocktail Tastings angeboten.

Rheinstraße 41, 64283 Darmstadt
www.maltbar.de, bar@maltbar.de
Di-Do 18-0, Fr-Sa 18-2, So-Mo Ruhetag

NEBENDRAN

Vorsicht Nachbar!

Habt Ihr nette Nachbarn?

Klaus Knabl (Name von der Redaktion geändert) lebt eigentlich sehr idyllisch. Wäre da nicht der wummernde Auspuff des Autos seines Nachbarn, der die Idylle regelmäßig zersplittern lässt - oder sogar die Fensterscheiben? In seiner E-Mail vertraute Klaus uns an, dass er Rache plant. Doch bevor es zum Ernstfall kommt, will er versuchen, seinen Frust durch ein humaneres Ventil abzulassen. Deshalb hat er uns geschrieben.

Bis die Scheiben klirren

Ich lebe in einer schönen Lage. Woogsviertel, Reihenhaus, Hochparterre, Balkon mit Blick in den Hinterhof. Der Hinterhof ist sehr idyllisch - wenn man mal absieht von der Reihe Parkplätze direkt unter meinem Schlafzimmerfenster. Hier stehen immer dieselben Autos: zwei Benz, zwei BMWs, zwei VWs und ein Ford.

Wenn ich meine Tage auf Balkonien verbringe, sehe ich die Besitzer kommen und gehen. Alle grüße ich. Einen nicht. Warum nicht? Also, es liegt nicht direkt an ihm, es ist einfach sein kack Auto. Wer jetzt denkt, dass ist bestimmt einer von den Karossen mit dem Stern, denkt falsch.

Es geht um einen Golf. Ja, ein Golf, kein Bonzenschlitten, ein Auto des Volkes. Und nein, ich habe nichts gegen Golfs, meine Freundin fährt auch einen. Nur gegen diesen einen ganz bestimmten Golf hab ich was, denn der ist aufgetuned. Ein bisschen tiefer gelegt, vergoldete Felgen und natürlich ein richtig laut wummernder Auspuff. So einer mit Soundgenerator. Und genau das ist das Problem. Wenn der verehrte Herr Nachbar seinen Motor startet, sind alle meine Gespräche auf dem Balkon zwangsläufig beendet. Chillen, Lesen, Telefonieren - finito. Die Fensterscheiben vibrieren, sie drohen in tausend Scherben zu zersplitten - wie mein idyllisches Balkonien. Das Schlimmste ist, der Herr Nachbar lässt voll prollig seinen tattowierten Arm aus dem Fenster hängen. Das sollte man übrigens nicht machen, weil dann die Fahrertür ganz schnell durchrostet, wg. Achselschweiß. Okay, geschenkt, alter Mantafahrerwitz. Also, das Schlimmste ist, mein Prollgolfnachbar arbeitet offenbar Frühschicht. Also zersplittert auch regelmäßig mein Schlaf. Oder mein Kopf, jedenfalls fast. Mitten in der Nacht wummert und heult der Golf. Wie ein verlassener Wolf. Gut, vielleicht ist da ja auch schon Morgen, ich geh halt spät ins Bett. Mindestens zwei Minuten dauert das Gewummere, weil noch ne SMS geschrieben werden muss, was dem Herrn Nachbarn erst einfällt, wenn der Motor läuft. Und dann startet er durch, raus aus dem Hof mit gefühlt 40 km/h im ersten Gang. Golfwolfsgeheule.

Meine Freundin hat letztens Kartoffeln gekauft, extra kleinere, könnten gut passen. Ich hingegen sammle noch Federn, die ich ihm in den Auspuff stecken will - vielleicht wird so aus dem heulenden Golf eine lahme Ente. Ganz ehrlich, manchmal denk ich nicht so harmlos. Mit nem Chinaböller oder ner Handgranate den Soundgenerator weghauen. Statt ewigem Wummern ein finales Wumm. **KLAUS KNABL**

***

Was würdet Ihr Klaus Knabl raten? Kartoffeln oder Federn in den Auspuff? Oder würdet Ihr einfach die vergoldeten Felgen zerkratzen? Habt Ihr auch so einen Nachbarn? Oder so eine Nachbarin? Mailt uns. Geschichten, die uns besonders gut gefallen, veröffentlichen wir - auf Wunsch auch unter einem Decknamen.
nebendran@frizzmag.de

FRIZZmag gibt´s ...

... an mehr als 500 Stellen in Darmstadt und Umgebung und hier:

Schuhhaus Lang in Seeheim-Jugenheim

Nicht zu fassen, wie viele FRIZZen da ihre Schuhe kaufen. Und nicht nur Sportschuhe. Hat uns selbst überrascht, als wir bei der Redaktionssitzung drüber geredet haben. Das muss an der Qualität liegen. Kein Wunder, dass es da auch das FRIZZ-Magazin gibt.

Bickenbacher Str. 1, 64342 Seeheim-Jugenheim
Mo, Di, Do, Fr 9- 2.30 und 14.30-18 Uhr, Mi und Sa 9-12 Uhr
www.lang-lauf-jugenheim.de

Vorschau August 2018

Vor 350 Jahren kam der erste Merck nach Darmstadt - seitdem ist die **Engel-Apotheke** in Familienhand. Wir sprechen mit **Renate Koehler**, Inhaberin in der elften Generation. Im letzten Teil unserer Serie „Darmstadts next Top-Politiker" stellen wir **Anne Marquardt** (SPD) vor. Und wir informieren über **Darmstadts queere Szene** und den **Saisonauftakt der Lilien**.

Ausgabe #425 erscheint am 27. Juli

impressum

Verlag
FRIZZ Media & Marketing Darmstadt | Birgit Adler
Wilhelminenstr. 7a, 64283 Darmstadt

Zugleich auch ladungsfähige Anschrift für die im Impressum genannten Verantwortlichen und Vertretungsberechtigten.
Wilhelminenstraße 7a, 64283 Darmstadt
Postfach 110307, 64218 Darmstadt
Telefon: 06151 / 9158-10, Fax: 06151 / 9158-58
facebook: www.facebook.de/frizz.magazin
twitter: www.twitter.com/frizzmag
instagram: www.instagram.com/frizzmag
www.FRIZZmag.de

Verlags-, Redaktions- und Anzeigenleitung
Birgit Adler (V.i.S.d.P.)
06151 / 9158-10, b.adler@frizzmag.de

Redaktion
Digitale Stadt, Trending Lukas Blank (LB), l.blank@frizzmag.de
Politik & Gesellschaft Phillip Fischer (PF), p.fischer@frizzmag.de
Bühne Thomas Herget (TH), t.herget@frizzmag.de
Literatur Michael Hüttenberger (MH), m.huettenberger@frizzmag.de
Wissenschaft Brigitte Kuntzsch (BK), b.kuntzsch@frizzmag.de
Fotos Klaus Mai (KM)
Lokales, Sport Sandra Maar (SM), s.maar@frizzmag.de
Musik, Club, Locals, Festivals, Lilien Benjamin Metz (BM) b.metz@frizzmag.de
Glosse, Politik, Trending Thea Nivea (TN), t.nivea@frizzmag.de
Kunst, Essen & Trinken, Lokales Martina Noltemeier (MN) m.noltemeier@frizzmag.de
Kolumne Christiane Schulmayer (CS)
Klassik & Jazz Julius Tamm (JT), j.tamm@frizzmag.de
Externe Beiträge (FM)
Grammar Nazi (Korrektur) Meike Fenz

Auszubildender Laurin Emmerich (LE)

Praktikantin Jenifer Friedmann (JF)

Internet, Facebook, Termine, Kleinanzeigen
Laurin Emmerich, 06151 / 9158-10, l.emmerich@frizzmag.de
termine@frizzmag.de, kleinanzeigen@frizzmag.de

Mediaberatung (Print & Online)
Narine Hovhannisyan, 06151 / 9158-11, n.hovhannisyan@frizzmag.de
Rainer Henning, 06151 / 9158-18, r.henning@frizzmag.de
Cornelia Melber, 06151 / 9158-10, c.melber@frizzmag.de

Produktion & Layout FRIZZ Media & Marketing, Darmstadt
Druck Künzel plus | Print Media Expertise, Darmstadt
Druckzentrum Rhein Main, Rüsselsheim

Vertrieb Im Eigenvertrieb über alle Anzeigenkunden, Kinos, Gaststätten, Einzelhandel, FH, TU, Büchereien, Cafés, Theater, Fritz-Ticketshop, Banken, Reisebüros, u.v.m.

Nachdruck Alle Urheberrechte für Text und Gestaltung liegen beim Verlag oder den jeweiligen Autoren. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Veranstaltungshinweise: Für die Angaben können wir leider keine Gewähr geben. Alle Hinweise auf öffentliche Veranstaltungen, die uns bis zum 15. des Vormonats erreichen, drucken wir nach Möglichkeit in unserem Veranstaltungskalender kostenlos ab.

Haftung Gekennzeichnete Autorenbeiträge entsprechen nicht zwingend der Meinung des Verlags.

Schlusstermine FRIZZ Magazin | August 2018
Erscheinungstag: 27.7.2018
Redaktionsschluss: 18.7.2018
Buchungs/Anzeigenschluss: 22.7.2018
Druckunterlagenschluss: 25.7.2018

frizzmag - ist eine eingetragene Marke von
FRIZZ Media & Marketing Darmstadt | Birgit Adler

FRIZZ MAG.DE

CARDIO-
DIAGNOSTIK
DARMSTADT

Herzdiagnostik ohne Herzkatheter

...und wie sieht denn Ihr Herz aus?

- Erstes, von der deutschen Röntgengesellschaft ausgezeichnetes ‚**Schwerpunktzentrum für Kardiovaskuläre Bildgebung**' in Hessen.
- Qualitätsgesicherte Standards, modernste technische Ausstattung sowie ein hochqualifiziertes Team von Radiologen und Kardiologen.
- Interdisziplinäre Diagnostik im Vieraugenprinzip.
- Moderne Bildgebung mittels Magnetresonanztomographie „**Kardio-MRT**": detaillierte Aufnahmen vom Herzen – ohne jegliche Strahlenbelastung!
- Modernste digitale Bildgebung zur Darstellung der Herzkranzgefäße bei geringer Strahlenbelastung ohne Herzkatheter „**256–Schichten-FLASH– Cardio–CT**".

KONTAKT / TERMINE
Am Alice Hospital Darmstadt, Dieburger Straße 29–31, 64287 Darmstadt
E-Mail: info@cardiodiagnostik-darmstadt.de
Cardio-MRT /Flash-Cardio-CT: Telefon: **06151 402-4709**

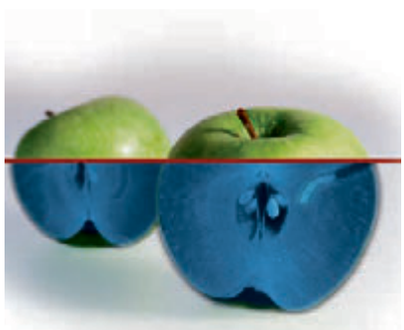
www.cardiodiagnostik-darmstadt.de

DRG-SCHWERPUNKT-ZENTRUM Kardiovaskuläre Bildgebung

Radiologisch alles im Blick!

AUFSPÜREN. ANALYSIEREN. AUSWERTEN.

RADIOLOGIE
DARMSTADT



...und wo steckt bei Ihnen der Wurm drin?

- Mit über **20 Fachärzten/Innen** für Radiologie und Nuklearmedizin an **6 Standorten** – größte Radiologische Gemeinschaftspraxis Südhessens.
- Radiologische Versorgung von **4 Krankenhäusern** – klinisch und ambulant.
- Standortübergreifende Vernetzung – gemeinsames zentrales Bildarchiv an allen Standorten ermöglicht bessere Kontrollen bei Krankheitsverläufen oder Vergleich bei Voruntersuchungen.
- Leitung des Mammografie-Screening-Programms Südhessen zur Früherkennung von Brustkrebs.
- Höchste Qualität bei der Befundung durch hohe Untersuchungszahlen und Erfahrung.
- Radiologisches Know-how auf den Fachgebieten der: Radiologie, Cardiodiagnostik, Urogenitale Radiologie, Thoraxradiologie, Interventionelle Radiologie, Kinderradiologie, Neuroradiologie, Mammadiagnostik, Nuklearmedizin
- Die Radiologie Darmstadt wurde als akademische Lehrpraxis der Universität Heidelberg ausgezeichnet.

KONTAKT / TERMINE

Am Alice Hospital Darmstadt
Telefon: **06151 1394-0**

Agaplesion Elisabethenstift
Telefon: **06151 403-6042**

Kreisklinik Groß-Gerau
Telefon: **06152 986-2375**

Fachärztezentrum am Klinikum Darmstadt
Telefon: **06151 60630-0**

Eschollbrücker Straße
Telefon: **06151 300 87-0**

www.radiologie-darmstadt.de

ONE RACE HUMAN FESTIVAL

JAMES BLUNT
DO, 16.08.2018

KONTRA K
FR, 17.08.2018

SDP
FR, 17.08.2018

BAUSA
SA, 18.08.2018

CRO
SA, 18.08.2018

ALLIGATOAH
SO, 19.08.2018

**AFRIKA-KARIBIK-FLAIR, WELTBASAR, KUNSTHANDWERK,
KIDS-AREA, AKROBATIK, FEUERZAUBER, BEACH-CLUB U.V.M.***

ASCHAFFENBURG, FESTPLATZ

www.ONE-RACE-HUMAN-FESTIVAL.DE

NOMINIERT ALS

FESTIVAL DES JAHRES!

LEA

NECKERMANN REISEN

AUCH TAGESTICKETS ERHÄLTLICH

my VR-Bank mein Heute für morgen.

Veranstalter: AB Event & Marketing GmbH, Würzburger Straße 152, 63743 Aschaffenburg, www.ab-em.de / *ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

Radeberger · ticketmaster · Elektro Zimmermann · Stylefile · DB Bahn Mainfrankenbahn Main-Spessart-Express · Forum Hanau · FRIZZ · ab Marketing · reservix · MKM · Kinopolis · AVG · AOK · pepsi · Hit Radio FFH